

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

BELGIEN- LUXEMBURG

1959



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT • WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

B

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

BELGIEN- LUXEMBURG

1959



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.1623)
59.4005 d

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	6	Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeinde- größenklassen	29
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	7	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	29
Zusammenfassende Übersicht	8	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1957	30
Karten und graphische Darstellungen		Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Ge- schlecht und Familienstand am 31. Dezember 1957	30
Zur Wirtschaftsentwicklung	17	Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1954	31
Verwaltungseinteilung	18	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	31
Bevölkerungsdichte	19	Sterbetafel 1946 bis 1949 in abgekürzter Form	32
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	Wanderungsbewegung	
Bodenschätze und Industriestandorte	19	Außenwanderung nach Geschlecht und Staats- angehörigkeit	32
Verkehrswege	19	Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern	32

Tabellenteil

Belgien-Luxemburg

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumen- indices	20
Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nicht- mitgliedsländern der OEEC	20
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	21
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	21
Einfuhr wichtiger Waren	22
Ausfuhr wichtiger Waren	23
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Belgien-Luxemburg	24
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Belgien-Luxemburg	25

Geld und Kredit

Devisenkurse, Bargeldumlauf, Bankeinlagen sowie Bankkredite	26
Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Geldmarktsatz	26
Kursindices und -durchschnitte, durch- schnittliche Renditen sowie Emissionen	27

Zahlungsbilanz

Zahlungsbilanz nach Jahren	28
----------------------------------	----

Belgien

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungs- dichte nach Provinzen und ausgewählten Arrondissements	29
Wohnbevölkerung nach Jahren	29

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen melde- pflichtigen Krankheiten	33
Sterbefälle nach wichtigen Todes- ursachen	33

Unterricht und Bildung

Volksschulen	34
Mittelschulen und Höhere Schulen	34
Hochschulen	
Studierende und Immatrikulierte nach Stu- dienfächern	34

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen	34
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stel- lung im Beruf am 31. Dezember 1947	35
Arbeitslose, freie Stellen, Stellenzu- weisungen und Streiks	35

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bruttoproduktionswerte in der Landwirt- schaft und im Gartenbau	36
Hauptarten der Bodenbenutzung	36
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs- größenklassen und nach Besitzverhältnissen am 15. Mai 1950	36
Bestand an ausgewählten landwirtschaft- lichen Maschinen	37
Anbauflächen und Ernteerträge	37
Anbauflächen ausgewählter Obstarten	37
Erntemengen ausgewählter Obstarten	37
Waldbestand nach Provinzen	38
Holzeinschlag	38
Viehbestand	38
Gewerbliche Schlachtungen und Fleisch- gewinnung	38
Erzeugung von Milch und Milchprodukten	39
Bestand an Fischereifahrzeugen	39
Fischanlandungen nach Jahren	39
Fischanlandungen nach Anlandegehäfen	39

	Seite
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter in der Industrie 1947	40
Beschäftigte und Arbeiterstunden in der Industrie	40
Index der industriellen Produktion	41
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	42
Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947	44
Bestand an Gebäuden	44
Erteilte Baugenehmigungen	44
Baufertigstellungen	45
<u>Binnenhandel</u>	
Index der Umsätze	45
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	46
Verkehrsleistungen	47
Post- und Nachrichtenverkehr	47
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	48
Verkehrsunfälle	48
<u>Fremdenverkehr</u>	
Übernachtungen	48
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates	49
Steuer- und Zolleinnahmen des Staates	49
Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates	49
<u>Preise und Löhne</u>	
Preisindices der Landwirtschaft	50
Index der Großhandelspreise	51
Index der Einzelhandelspreise	52
Großhandelspreise ausgewählter Waren	52
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	54
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze nach Wirtschaftsbereichen	55
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen	56
<u>Sozialprodukt und Volkseinkommen</u>	
Sozialprodukt	57
Entstehung des Sozialprodukts	57
Verteilung des Volkseinkommens	58
Verwendung des Sozialprodukts	58
Privater Verbrauch	59
Anlageinvestitionen nach Anlagearten	59

	Seite
<u>Luxemburg</u>	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Distrikte	60
Wohnbevölkerung nach Jahren	60
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	60
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	60
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31. Dezember 1947	61
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947	61
Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1947	61
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	62
<u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten	62
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	63
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Öffentliche Schulen	63
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947	64
Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, freie Stellen und Stellenzuweisungen	64
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft	65
Index der landwirtschaftlichen Produktion	65
Hauptarten der Bodenbenutzung	65
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	65
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen und Einrichtungen	66
Anbauflächen und Ernteerträge	66
Erntemengen ausgewählter Obstarten	66
Waldbestand	67
Holzeinschlag	67
Viehbestand	67
Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern	67
Erzeugung von Milch und Milchprodukten	67

	Seite		Seite
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>		<u>Preise und Löhne</u>	
Beschäftigte und Bruttoproduktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe	68	Preisindex für die Lebenshaltung	72
Index der industriellen Produktion	68	Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)	72
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	69	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	73
Bestand an Gebäuden und Haus- haltungen	69	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Industrie- zweigen	74
Erteilte Baugenehmigungen	69		
<u>Verkehr</u>		<u>Sozialprodukt und Volkseinkommen</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrich- tungen	70	Sozialprodukt	75
Verkehrsleistungen	70	Entstehung des Sozialprodukts	75
Post- und Nachrichtenverkehr	70	Verteilung des Volkseinkommens	76
Straßenverkehrsunfälle	70	Verwendung des Sozialprodukts	76
Fremdenverkehr		Privater Verbrauch	77
Übernachtungen in Hotels und Pensionen	71	Anlageinvestitionen	77
<u>Öffentliche Finanzen</u>		<u>Anhang</u>	
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates	71	Quellenverzeichnis	78
Steuer- und Zolleinnahmen des Staates	71	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	79
Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates	71	Maße und Gewichte	80

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im Oktober 1959

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Da Belgien und Luxemburg durch eine Wirtschaftsunion verbunden sind, lassen sich einzelne Tatbestände des Wirtschaftslebens nicht für jeden der beiden Staaten gesondert nachweisen (z.B. der Außenhandel). Der Tabellenteil des vorliegenden Berichtes ist daher in drei Teile gegliedert, von denen sich der 1. Teil auf die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg bezieht, soweit nur für diese zusammengefaßte Daten vorliegen, während der 2. und 3. Teil Belgien und Luxemburg gesondert behandeln.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet (zunächst noch ohne Saarland und ohne Berlin). Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Reepschläger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	= Bundesrepublik Deutschland	PS	= Pferdestärke
DM	= Deutsche Mark	kW	= Kilowatt
Pf	= Deutscher Pfennig	kWh	= Kilowattstunden
RM	= Reichsmark	Mrd.	= Milliarden
bfr	= Belgischer Franc	Mill.	= Millionen
lfr	= Luxemburgischer Franc	Tsd.	= Tausend
US-\$	= US-Dollar	St.	= Stück
US-cent	= US-Cent	vH	= vom Hundert
t	= Tonne	Rj.	= Rechnungsjahr
dz	= Doppelzentner	Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr
kg	= Kilogramm	JS	= Jahressumme
g	= Gramm	JD	= Jahresdurchschnitt
km	= Kilometer	JA	= Jahresanfang
m	= Meter	JM	= Jahresmitte
mm	= Millimeter	JE	= Jahresende
qm	= Quadratmeter	hj.	= halbjährlich
qkm	= Quadratkilometer	HjD	= Halbjahresdurchschnitt
ha	= Hektar	vj.	= vierteljährlich
t/ha	= Tonnen je Hektar	VjS	= Vierteljahressumme
a	= Ar	VjD	= Vierteljahresdurchschnitt
cbm	= Kubikmeter	MS	= Monatssumme
hl	= Hektoliter	MD	= Monatsdurchschnitt
l	= Liter	MA	= Monatsanfang
BRT	= Bruttoregistertonne	ME	= Monatsende
NRT	= Nettoregistertonne	fob	= free on board
tkm	= Tonnenkilometer	cif	= cost, insurance, freight
Pkm	= Personenkilometer		

-	an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
.	an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an
|	oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Zusammenfassende Übersicht *

Die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg wurde im Jahre 1958 von der allgemeinen Rezession besonders stark betroffen. Diese Konjunkturabschwächung kommt zwar noch nicht in gesamtwirtschaftlichen Daten zum Ausdruck, die erst zu einem späteren Zeitpunkt vorliegen werden, sie läßt sich aber in einer ganzen Reihe von

schaft führte zu einer Verminderung der Außenhandelsumsätze, wobei allerdings die größere Abnahme der Importe - in gewissem Umfang auch die aus der Weltausstellung resultierenden Deviseneinnahmen - zu einer Verbesserung der Zahlungsbilanz führte. Die damit zusammenhängende Zunahme der Gold- und Devisenbestände

Zuwachsraten vH

Gegenstand	Belgien		Luxemburg		BRD	
	1957: 1956	1958: 1957	1957: 1956	1958: 1957	1957: 1956	1958: 1957
Bevölkerung	+ 0,8	...	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3
Erwerbstätigkeit						
Arbeitslose	- 19,3	+ 54,9			- 13,0	+ 3,1
Freie Stellen	- 19,8	...	- 7,7	+ 17,1	- 0,9	- 0,4
Landwirtschaft						
Weizenernte	+ 25,9	+ 3,7	+ 38,1	- 1,8	+ 10,2	- 3,9
Rindviehbestand	+ 3,0	+ 4,5	+ 1,2	+ 3,7	+ 1,1	+ 0,8
Rindfleischgewinnung	- 1,3	+ 13,8	- 1,8	+ 7,0	+ 9,9	+ 5,9
Milcherzeugung	+ 1,6	...	- 1,6	- 3,5	+ 1,5	+ 3,6
Industrie und Bauwirtschaft						
Index der ind. Produktion						
insgesamt (ohne Baugew.)		- 6,1	+ 2,2	- 4,3	+ 6,3	+ 2,9
Bergbau	- 0,9	- 6,5	+ 3,6	- 13,9	+ 2,8	-
Verarb. Industrie		- 6,6	+ 1,5	- 3,6	+ 6,1	+ 3,3
Energiewirtschaft	+ 5,6	-	+ 3,1	+ 3,0	+ 7,4	+ 1,5
Prod. ausgew. Erzeugnisse						
Steinkohle	- 1,6	- 7,0	-	-	- 0,9	- 0,4
Eisenerz, Fe-Inhalt	- 4,0	- 10,4	+ 3,2	- 15,3	+ 6,9	- 1,7
Roh Eisen	- 3,1	- 1,1	+ 1,8	- 2,5	+ 4,4	- 9,3
Rohstahl	- 1,7	- 4,2	+ 1,0	- 3,1	+ 6,0	- 6,9
Stromerzeugung	+ 6,5	- 0,8	+ 4,1	+ 1,0	+ 7,9	+ 3,6
Außenhandel						
Einfuhrwerte	+ 4,9 ^{a)}	- 8,8 ^{a)}	+ 4,9 ^{a)}	- 8,8 ^{a)}	+ 13,3	- 1,8
Ausfuhrwerte	+ 0,7 ^{a)}	- 4,4 ^{a)}	+ 0,7 ^{a)}	- 4,4 ^{a)}	+ 16,5	+ 2,9
Verkehr						
Eisenbahn-tkm	- 5,2	- 11,4	- 1,9	- 8,4	+ 1,2	- 9,2
Eisenbahn-Pkw	+ 2,7	+ 5,5	+ 0,3	- 3,5	+ 4,8	- 4,7
Bestand an Pkw	+ 4,8	...	+ 13,7	+ 12,8	+ 19,6	+ 21,4
Seeschifffahrt						
gelöschte Güter	- 1,7	- 6,7	.	.	+ 5,9	- 9,4
Geld und Kredit						
Bargeldumlauf	+ 1,0	+ 4,1	+ 6,4	- 7,1	+ 10,7	+ 9,0
Bankeinlagen	- 1,9 ^{a)}	+ 7,6 ^{a)}	+ 4,3 ^{a)}	+ 3,2 ^{a)}	+ 13,9	+ 16,9
Gold- und Devisenbestände	- 0,9 ^{a)}	+ 31,4 ^{a)}	- 0,9 ^{a)}	+ 31,4 ^{a)}	+ 32,0	+ 11,2
Preisindex für die Lebenshaltung	+ 3,5 ^{b)}	+ 0,8 ^{b)}	+ 5,4	-	+ 1,8	+ 3,5
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen	+ 4,7	...	+ 8,1	...	+ 8,4	+ 6,1
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten in jeweiligen Preisen	+ 5,7	...	+ 7,9	...	+ 8,4	+ 5,4

a) Belgien-Luxemburg.- b) Einzelhandelspreise.

Einzeldaten erkennen. So ging die industrielle Produktion in beiden Ländern nicht unerheblich zurück, wobei in Belgien der Kohlenbergbau und die Textilindustrie besonders stark betroffen waren. Der Produktionsrückgang war mit einer relativ großen Zunahme der Arbeitslosigkeit verbunden. Die starke außenwirtschaftliche Orientierung der belgisch-luxemburgischen Volkswirt-

ermöglichte es der Wirtschaftsunion, zum Jahresende 1958 den Übergang zur Konvertibilität des belgischen Franc vorzunehmen. Als Positivum ist auch zu werten, daß das Preisniveau im großen und ganzen stabil gehalten werden konnte.

Sowohl in Belgien als auch in Luxemburg fanden Parlamentsneuwahlen statt, die zu neuen Regierungskoalitionen führten. In Belgien besteht seit November 1958 eine von der Christlich-Sozialen Partei und der Liberalen Partei gebildete Regierung mit Gaston Eys-

* Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird im Länderbericht "Belgien-Luxemburg 1957" gegeben.

k e n s als Ministerpräsident. Die Regierung Luxemburgs steht seit Februar 1959 unter der Führung von Pierre W e r n e r und wird von der Christlich-Sozialen Partei sowie der Demokratischen Partei getragen. Die Parlamente der beiden Staaten setzen sich folgendermaßen zusammen:

Belgien (1. Juli 1958)

	Senat	Abgeordneten- kammer
Christlich-Soziale Partei	53	104
Sozialistische Partei	40	80
Liberales Partei	10	20
Kommunistische Partei	1	2
Übrige Parteien	2	6
	106	212

Luxemburg (1. Februar 1959)

	Abgeordneten- kammer
Christlich-Soziale Partei	21
Sozialistische Arbeiter-Partei	17
Demokratische Partei	11
Kommunistische Partei	3
	52

Bevölkerung

Die Wohnbevölkerung L u x e m b u r g s hat im Jahre 1958 um weitere 4 100 Einwohner zugenommen. Zu diesem Bevölkerungswachstum dürfte der Wanderungsgewinn durch den Zuzug fremder Arbeitskräfte wesentlich beigetragen haben, denn die sich aus dem Geborenenüberschuß ergebende Zunahme belief sich auf nur rd. 1 670. Die relativ niedrige Bevölkerungsdichte Luxemburgs erhöhte sich zum Jahresende 1958 auf 124,5 Einwohner je qkm. Neuere Daten über das Bevölkerungswachstum B e l g i e n s , das ebenfalls stark durch die Fluktuation ausländischer Arbeitskräfte beeinflusst wird, stehen noch nicht zur Verfügung.

Altersgliederung am 31. 12. 1957

vH

Altersgruppe	Belgien	Luxemburg	BRD
bis unter 15 Jahre	22,8	19,4	21,2
15 bis unter 65 Jahre	65,5	70,3	68,5
65 Jahre und mehr	11,7	10,3	10,3

Sowohl in Belgien als auch in Luxemburg erhöhte sich 1958 die absolute Zahl der L e b e n d g e b o r e n e n weiter. Relativ hingegen blieb die Geborenenziffer in Belgien mit 17,0 Lebendgeborenen auf 1 000 der Bevölkerung unverändert, und in Luxemburg stieg sie auf 16,3 an. Die Zahl der G e s t o r b e n e n verminderte sich 1958 in beiden Ländern absolut und relativ gegenüber dem Vorjahr. Auch die Säuglingssterblichkeit ging in beiden Staaten weiter zurück. In Belgien waren 30,5, in Luxemburg 34,3 im 1. Lebensjahr Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene zu verzeichnen, während die entsprechende Ziffer in der Bundesrepublik Deutschland mit 36,0 höher lag. Bei unveränderten bzw. gestiegenen Geborenenziffern und niedrigeren Sterbeziffern ergaben sich gegenüber dem Vorjahr erhöhte

G e b o r e n e n ü b e r s c h u ß z i f f e r n , die aber immer noch zu den niedrigsten Europas gehören.

Lebendgeborene, Gestorbene und Geborenenüberschuß auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Belgien	Luxemburg	BRD
Lebendgeborene			
1950	16,9	14,8	16,4
1951	16,4	15,0	16,0
1952	16,7	15,0	15,9
1953	16,6	15,0	15,8
1954	16,8	15,3	16,0
1955	16,8	15,0	16,0
1956	16,8	15,4	16,4
1957	17,0	15,6	16,9
1958	17,0	16,3	16,9
Gestorbene			
1950	12,9	11,6	10,5
1951	12,6	11,7	10,7
1952	11,9	11,8	10,6
1953	12,1	12,3	11,2
1954	11,9	11,4	10,6
1955	12,3	11,1	11,0
1956	12,1	12,4	11,2
1957	12,4	12,0	11,3
1958	12,1	11,1	10,8
Geborenenüberschuß			
1950	4,4	3,2	5,9
1951	3,8	3,3	5,3
1952	4,8	3,2	5,3
1953	4,5	2,7	4,6
1954	4,9	3,9	5,4
1955	4,5	3,9	5,0
1956	4,7	3,0	5,3
1957	4,6	3,6	5,6
1958	4,9	5,3	6,1

Erwerbstätigkeit

Auch auf dem b e l g i s c h e n Arbeitsmarkt kommt die Konjunkturabschwächung zum Ausdruck. Nachdem die Zahl der kontrollierten Arbeitslosen seit 1954 ständig zurückgegangen war, erhöhte sich 1958 die durchschnittliche

Arbeitslosenzahl auf 181 Tsd., was einer Zunahme um 55 vH entspricht. Im Dezember 1958 wurden 253 Tsd. Arbeitslose gezählt gegenüber 190 Tsd. im Vergleichsmonat des Vorjahres. 73 vH der Gesamtzahl entfielen auf männliche Arbeitslose. In L u x e m b u r g ist die Zahl der unterstützten Arbeitslosen nach wie vor gering. Die Zahl der freien Stellen lag etwas höher als die der Stellensuchenden.

Über die Entwicklung der B e s c h ä f t i g t e n oder der Erwerbspersonen insgesamt und deren Gliederung nach Wirtschaftsbereichen liegt für beide Länder noch kein neueres Zahlenmaterial vor.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In der B o d e n b e n u t z u n g haben sich 1958 in beiden Ländern nur geringfügige Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Bodenbenutzung 1958
vH

Bodenbenutzung	Belgien	Luxemburg	BRD
Landwirtschaftliche Nutzfläche	53,3	54,2	58,2
Waldfläche	19,4	33,3	28,7
Sonstige Fläche	27,3	12,5	13,1

Für Luxemburg liegen neuere Daten über die landwirtschaftlichen Betriebe vor, aus denen sich ein Trend zu größeren Betriebseinheiten erkennen läßt. Während 1950 nur 17 vH der Gesamtzahl¹⁾ und 43 vH der Gesamtfläche¹⁾ auf Betriebe mit 20 ha und mehr entfielen, waren es 1958 bereits 25 vH und 53 vH. Die Mechanisierung hat weitere Fortschritte gemacht. Bei abnehmendem Pferdebestand erhöhte sich unter anderem die Zahl der Schlepper innerhalb eines Jahres in Belgien um 9,5 vH und in Luxemburg um 6,6 vH. Für andere landwirtschaftliche Maschinen läßt sich eine ähnliche Entwicklung feststellen.

Die Entwicklung im Ackerbau war 1958 nicht ganz einheitlich. In beiden Ländern wurden jedoch übereinstimmend die Anbauflächen von Kartoffeln und Futterrüben verkleinert und, auch geringere Ernten erzielt; bei Weizen hingegen ergaben vergrößerte Anbauflächen bei niedrigeren Hektarerträgen in Belgien eine um 3,7 vH größere, in Luxemburg eine um 1,8 vH geringere Ernte. Die Weinlese zeigte in Luxemburg ein außerordentlich gutes Ergebnis. Mit

131 Tsd. hl Wein

wurde die allerdings ungewöhnlich niedrige Erzeugung des Vorjahres mehr als verdreifacht. Auch bei der Obsternnte wurden in Luxemburg die Vorjahresergebnisse weit übertroffen.

Hektarerträge 1958
t/ha

Erzeugnis	Belgien	Luxemburg	BRD
Weizen	3,6	1,9	2,8
Gerste	3,4	2,2	2,8
Hafer	3,1	2,1	2,6
Kartoffeln	29,7	16,1	21,4
Futterrüben	84,3	50,6	53,2

Die Rindviehbestände waren bei der Landbauzählung im Mai 1958 sowohl in Belgien (+ 4,5 vH) als auch in Luxemburg (+ 3,7 vH) höher als im Jahr zuvor. Auch die Zahl der Schlachtungen nahm 1958 in beiden Ländern zu, und die Rind- und Kalbfleischgewinnung erhöhte sich in Belgien um 13,8 vH und in Luxemburg²⁾ um 7,0 vH. In Luxemburg ging die Milch- und Buttererzeugung um 3,5 vH bzw. 4,9 vH zurück, während die Käseproduktion um weitere 5,1 vH gesteigert wurde; für Belgien liegen entsprechende Daten noch nicht vor. Die Schweinebestände waren 1958 in Bel-

1) Nur Betriebe mit zwei ha und mehr landwirtschaftlicher Fläche.

gien um 4,2 vH höher, in Luxemburg um 3,7 vH niedriger als im Vorjahr. Das umgekehrte Bild zeigt sich bei der Fleischgewinnung, bei der einem geringfügigen Rückgang in Belgien eine Zunahme um 6,2 vH in Luxemburg²⁾ gegenüber stand.

Zusammenfassende Ergebnisse über die landwirtschaftliche Gesamtproduktion im Jahre 1958 stehen für beide Länder noch nicht zur Verfügung.

**Produktion ausgewählter
landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1958**

Erzeugnis	Belgien	Luxemburg	BRD
1 000 t			
Weizen	779	42	3 693
Gerste	318	14	2 414
Hafer	443	34	2 149
Kartoffeln	1 914	94	22 664
Futterrüben	4 922	177	23 825
Rindfleisch	195	5 ^{a)}	853
Milch	3 722 ^{b)}	184	17 868
Butter	58 ^{b)}	5	359
Käse	15 ^{b)}	1	144
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH			
Weizen	+ 3,7	- 1,8	- 3,5
Gerste	+ 7,4	- 0,6	- 3,6
Hafer	- 2,4	+ 12,7	- 3,5
Kartoffeln	- 1,3	- 29,7	- 13,8
Futterrüben	- 0,8	- 8,8	+ 7,4
Rindfleisch	+ 13,8	+ 7,0	+ 3,5

a) Nur Schlachtungen in öffentlichen Schlachthäusern.- b) 1957.

Die belgische Fischereiflotte umfaßte zu Beginn des Jahres 1958 446 Einheiten mit rd. 30 Tsd. BRT. Die Anlandungen waren 1958 mengen- und wertmäßig etwas höher als im Jahr zuvor. Auf Ostende, den bedeutendsten Fischereihafen, entfielen mehr als 4/5 der Anlandungen.

Industrie und Bauwirtschaft

Nachdem im Jahre 1957 die industrielle Expansion zum Stillstand gekommen war, trat 1958 in beiden Staaten ein Konjunkturrückgang ein, der auch in der industriellen Beschäftigung und Produktion zum Ausdruck kam.

Der Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie ging in Belgien um 5,8 vH zurück. In Luxemburg umfaßt dieser Index noch weitere Wirtschaftsbereiche und ist daher mit dem belgischen nur unter Vorbehalten vergleichbar.

Der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe) sank in Belgien von 131 auf 123 (1950 = 100) und lag damit niedriger als 1955. Relativ ergab sich in Belgien gegenüber 1957 eine Abnahme um 6,1 vH, der in Luxemburg ein schwächerer Rückgang um 4,3 vH

2) Die Fleischgewinnung insgesamt, die für 1958 nicht ausgewiesen wird, dürfte rd. das Dreifache der Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern betragen.

gegenüber stand. Mit diesen negativen Zuwachsraten wirkte sich die Rezession in Belgien und Luxemburg stärker aus als in den übrigen EWG-Staaten. In den Niederlanden blieb der Produktionsindex unverändert, in Italien (+ 2,8 vH), in der Bundesrepublik Deutschland (+ 2,9 vH) und in Frankreich (+ 6,2 vH) stieg er weiter an, allerdings in geringerem Ausmaß als in den Vorjahren.

Index der Beschäftigten
in der verarbeitenden Industrie
1950 = 100

Zeit	Belgien ₁₎	Luxemburg ₂₎	BRD
1950	100	100	100
1951	103	104	110
1952	99	107	114
1953	97	111	118
1954	97	112	124
1955	99	119	135
1956	102	121	143
1957	103	123	149
1958	97	127	149

* Betriebsinhaber sind im allgemeinen in diesen Daten nicht mitenthalten.

** Originalbasis für Belgien und Luxemburg 1953, für die BRD 1936.

1) Ohne Angestellte; bis 1953 Durchschnitte Juli und Dezember.- 2) Ohne Angestellte; alle Wirtschaftsbereiche außer Landwirtschaft und Dienstleistungen.

Index der industriellen Produktion
(ohne Baugewerbe), arbeitstäglich

Zeit	Belgien		Luxemburg		BRD	
	1950 = 100	vH ₁₎	1950 = 100	vH ₁₎	1950 = 100	vH ₁₎
1950	100	+ 3,1	100	+ 5,3	100	+ 25,0
1951	113	+ 13,0	123	+ 23,0	119	+ 19,0
1952	108	- 4,4	123	-	126	+ 5,9
1953	107	- 0,9	112	- 8,9	139	+ 10,3
1954	113	+ 5,6	116	+ 3,6	155	+ 11,5
1955	124	+ 9,7	130	+ 12,1	178	+ 14,8
1956	131	+ 5,6	138	+ 6,2	192	+ 7,9
1957	131	-	141	+ 2,2	204	+ 6,3
1958	123	- 6,1	135	- 4,3	210	+ 2,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Entwicklung des Gesamtindex wird in beiden Staaten weitgehend durch die Entwicklung der Gruppen-indices für die verarbeitende Industrie bestimmt, die in Belgien um 6,6 vH und in Luxemburg um 3,6 vH abnahmen. Beim belgischen Bergbau, der im vergangenen Jahr eine schwere Krise durchzustehen hatte, belief sich der Produktionsrückgang auf 6,5 vH, in Luxemburg auf 13,9 vH. In der Energiewirtschaft blieb der Produktionsindex in Belgien unverändert, in Luxemburg erhöhte er sich um 3,0 vH.

Unter den einzelnen Industriezweigen Belgiens hatten die Textilindustrie (- 18,4 vH), einer der bedeutendsten Industriezweige des Landes, und die Zementindustrie (- 13,0 vH) besonders starke Produktionsminderungen zu verzeichnen. Eine nennenswerte Produktionszunahme trat lediglich in der Flachglasindustrie (14,0 vH) auf.

Produktion ausgewählter
industrieller Erzeugnisse 1958

Erzeugnis	Belgien	Luxemburg	BRD
1 000 t			
Steinkohle	27 060	-	132 588
Eisenerz, Fe-Inh.	43	1 992	4 740
Roheisen	5 520	3 288	16 656
Rohstahl	6 012	3 384	22 788
Stromerzeugung ¹⁾	12 516	1 224	94 212
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH			
Steinkohle	- 7,0	-	- 0,4
Eisenerz, Fe-Inh.	- 10,4	- 15,3	- 1,7
Roheisen	- 1,1	- 2,5	- 9,3
Rohstahl	- 4,2	- 3,1	- 7,0
Stromerzeugung	- 0,8	+ 1,0	+ 3,6

1) Mill. kWh.

In Belgien sind 1958 rd. 32 Tsd. Wohngebäude fertiggestellt worden, wodurch sich der Wohngebäudebestand auf 2,4 Mill. erhöhte. Die Zahl der in Wohngebäuden fertiggestellten Wohnungen belief sich auf rd. 44 Tsd. Damit wurden 1958 rd. 11 vH weniger Wohnungen fertiggestellt als im Vorjahr. Für Luxemburg liegen noch keine Zahlen über fertiggestellte Gebäude und Wohnungen vor. Die Anzahl der für Wohngebäude erteilten Baugenehmigungen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 25 vH.

Binnenhandel

Die wertmäßigen Umsätze im Handel mit Nahrungsmitteln haben sich 1958 sowohl im Groß- als auch im Einzelhandel annähernd im gleichen Ausmaße erhöht (6 bis 7 vH). Für Bekleidungs- ergaben sich in den Warenhäusern stärkere Umsatzsteigerungen (+ 9,2 vH) als bei den Verbrauchergenossenschaften (+ 0,9 vH); auch für Hausrat konnten die Warenhäuser ihren Umsatz um 6,8 vH erhöhen, während er bei den Verbrauchergenossenschaften unverändert blieb.

Außenhandel

1958 sind die in den letzten Jahren stetig gestiegenen Außenhandelsumsätze³⁾ der Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg erstmals wieder zurückgegangen. Diese wertmäßigen Umsatzrückgänge, die nicht generell eine Abnahme der umgesetzten Mengen beinhalten, sind im wesentlichen auf eine verschärfte Konkurrenz auf den Weltmärkten zurückzuführen. Da die Einfuhr stärker abnahm (- 8,8 vH) als die Ausfuhr (- 4,4 vH) ergab sich eine

beträchtliche Abnahme des Handelsbilanzdefizits auf rd. ein Drittel des vorjährigen. Bei einem Einfuhrüberschuß in Höhe von 4,2 Mrd. bfrs beliefen sich die Einfuhrwerte auf 102,7 vH der Ausfuhrwerte.

In regionaler Sicht war der Außenhandel auch 1958 auf die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Bezugs- und Absatzgebiete konzentriert. Aus

3) Abweichungen gegenüber den bei der Zahlungsbilanz nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

diesen Ländern kam 67 vH der Gesamteinfuhr, und 62 vH der Gesamtausfuhr ging dorthin.

Außenhandel
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten
vH

Land	1956	1957	1958
Einfuhr			
BRD	14,9	15,6	17,2
Niederlande	13,1	14,2	15,7
Frankreich	11,9	11,9	11,6
Vereinigte Staaten	12,5	12,4	9,9
Großbritannien und Nordirland	8,1	8,2	7,4
Belgisch-Kongo	7,4	5,5	5,3
Ausfuhr			
Niederlande	21,9	22,7	20,7
BRD	10,2	10,2	11,6
Frankreich	10,7	11,0	10,6
Vereinigte Staaten	9,5	8,2	9,2
Großbritannien und Nordirland	6,4	5,6	5,7
Belgisch-Kongo	4,2	4,3	3,8

Von den EWG-Ländern gehört lediglich Italien nicht zu den wichtigeren Außenhandelspartnern Belgien-Luxemburgs. Insgesamt hat sich 1958 der Anteil der aus dem EWG-Bereich stammenden Einfuhr auf 46,6 vH erhöht, der Anteil der in diesen Bereich gehenden Ausfuhr auf 45,1 vH vermindert.

Außenhandel
mit EWG-Mitgliedstaaten
vH

Land	1956	1957	1958
Einfuhr			
BRD	14,9	15,6	17,2
Niederlande	13,1	14,2	15,7
Frankreich	11,9	11,9	11,6
Italien	1,4	1,9	2,1
Insgesamt	41,3	43,5	46,6
Ausfuhr			
Niederlande	21,9	22,7	20,7
BRD	10,2	10,2	11,6
Frankreich	10,7	11,0	10,6
Italien	2,0	2,1	2,3
Insgesamt	44,8	46,1	45,1

In der Warengliederung des Außenhandels haben sich 1958 einige Verschiebungen ergeben. Bei der Einfuhr gewannen insbesondere Nahrungsmittel, mineralische Brennstoffe sowie Maschinen und Fahrzeuge anteilmäßig größere Bedeutung, während die Anteile der Rohstoffe und der unedlen Metalle weiter zurückgingen; auf diese entfiel jedoch immer noch ein Viertel der Gesamteinfuhr. Den Hauptausfuhrposten stellten nach wie vor mit einem von 33,0 auf 31,1 vH verminderten Wertanteil die unedlen Metalle dar, im wesentlichen Eisen und Stahl. Bei diesen Erzeugnissen lagen auch die absoluten Ausfuhrwerte niedriger als im Vorjahr, wohingegen sich die ausgeführten Mengen geringfügig erhöht haben.

Außenhandel
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITU-Teil, Abschnitt, Gruppe, Nummer	1956	1957	1958
Einfuhr			
Nahrungsmittel	13,2	12,5	13,2
Rohstoffe	22,3	22,0	18,1
Spinnstoffe u. Abfälle	8,6	9,1	6,5
Erze u. Metallabfälle	6,7	6,1	5,3
Mineralische Brennstoffe	11,1	12,9	13,5
Kohle, Koks, Briketts	4,5	5,0	5,4
Unedle Metalle	10,0	8,1	7,5
Kupfer u. Legierung., roh	5,4	3,3	3,2
Maschinen	11,5	10,8	11,2
Fahrzeuge	5,9	6,1	7,6
Ausfuhr			
Nahrungsmittel	3,9	3,6	4,7
Spinnstoffe u. Abfälle	4,6	4,7	3,4
Mineralische Brennstoffe	6,1	6,5	6,2
Garne, Gewebe u. Textilw.	10,1	10,6	9,6
Unedle Metalle	34,3	33,0	31,1
Eisen u. Stahl	25,0	26,0	24,3
Maschinen	6,8	7,7	8,8
Fahrzeuge	4,7	4,3	5,3

Im deutschen Außenhandel mit Belgien-Luxemburg ergab sich 1958 bei um 7,2 vH gestiegenen Einfuhren und um 1,6 vH vergrößerten Ausfuhren ein

Ausfuhrüberschuß von 1,0 Mrd. DM, der um 5,1 vH unter dem vorjährigen lag. Die Ausfuhrwerte beliefen sich auf 174 vH der Einfuhrwerte. Der Anteil Belgien-Luxemburgs an der deutschen Gesamteinfuhr betrug 4,5 vH, an der Gesamtausfuhr 6,6 vH. Mit diesen Anteilen nahm Belgien-Luxemburg den 6. Platz unter den Ländern ein, aus denen die Bundesrepublik Deutschland einführt, und belegte hinter den Niederlanden und den Vereinigten Staaten den 3. Platz unter den Ausfuhrländern.

Außenhandel
der BRD mit Belgien-Luxemburg
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe, Nummer	1956	1957	1958
Einfuhr			
Spinnstoffe u. Abfälle	7,5	9,9	5,8
Mineralische Brennstoffe	7,0	3,5	2,7
Garne, Gewebe u. Textilw.	12,6	16,4	15,3
Unedle Metalle	41,3	32,3	35,3
Eisen u. Stahl	28,1	24,1	27,4
Ausfuhr			
Mineralische Brennstoffe	18,2	19,2	20,9
Koks	12,6	12,8	12,7
Chemische Erzeugnisse	8,4	7,6	7,7
Maschinen	24,8	25,3	24,3
Fahrzeuge	15,7	12,0	14,8
Kraftfahrzeuge	14,7	11,2	13,2

Bei der deutschen Einfuhr aus Belgien-Luxemburg spielten unedle Metalle die größte Rolle; auf sie entfielen mehr als ein Drittel der gesamten Einfuhren. Innerhalb

dieses SITC-Abschnittes nahmen Eisen und Stahl mehr als ein Viertel* des gesamten Einfuhrwertes ein. Die Ausfuhr konzentrierte sich vor allem auf Maschinen (24,3 vH der Gesamtausfuhr), mineralische Brennstoffe (20,9 vH) und Fahrzeuge (14,8 vH).

Verkehr

Im Zusammenhang mit der Konjunkturabschwächung haben sich die Leistungen im Güterverkehr der Eisenbahnen 1958 in beiden Ländern verringert. In Luxemburg läßt sich auch im Personenverkehr ein Rückgang feststellen, während bei den belgischen Staatsbahnen sowohl die Zahl der beförderten Personen als auch die Personenkilometerzahl um rd. 5 vH höher lag als im Vorjahr. Zu diesen Steigerungen dürften nicht zuletzt die hohen Besucherzahlen der Weltausstellung beigetragen haben.

In der Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburgs ist die Motorisierung wesentlich weiter fortgeschritten als in der Bundesrepublik Deutschland. Nicht nur bei Personenkraftwagen sondern auch bei Lastkraftwagen liegen die Dichteziffern erheblich höher. Bei Kraftträdern hingegen hatte die Bundesrepublik Deutschland absolut und relativ größere Bestandszahlen aufzuweisen,

Bestand an Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Belgien ¹⁾	Luxemburg ²⁾	BRD ²⁾
	1 000		
Personenkraftwagen	565	28	2 637
Lastkraftwagen	153	7	599
Kraftträder	244 ^{a)}	6	2 303
	je 1 000 Einwohner		
Personenkraftwagen	63	88	52
Lastkraftwagen	17	22	12
Kraftträder	27 ^{a)}	20	45

1) 1. 8. 1957.- 2) 31. 12. 1957.
a) 1956.

Wie beim Eisenbahnverkehr nahmen auch in der Binnenschifffahrt 1958 die Verkehrsleistungen ab, und zwar gewichtsmäßig stärker als tonnenkilometrisch. Die beförderte Gütermenge war in allen Sparten (Inlands-, Auslands- und Durchgangsverkehr) geringer als im Vorjahr.

Die belgische Handelsflotte wurde 1958 weiter vergrößert, wobei sich die Gesamttonnage um rd. 17 vH erhöhte. Das Gewicht der in der Seeschifffahrt geladenen Güter nahm geringfügig zu, das der gelöschten Güter ging um 6,7 vH zurück. Der Anteil der Ladungen am Gesamtumschlag erhöhte sich 1958 auf 41 vH gegenüber 39 vH im Vorjahr.

Eine eindeutige Verkehrszunahme ist in beiden Ländern im Luftverkehr festzustellen. Vor allem der Personenverkehr der Sabena, der sich nach der Zahl der beförderten Personen um 36 vH und nach der Personenkilometerzahl um 29 vH ausweitete, weist für 1958 bemerkenswerte Zuwachsraten auf, die aber auch im Zusammenhang mit der Weltausstellung gesehen werden müssen.

Verkehrsleistungen 1958

Verkehrsart	Maßeinheit	Belgien	Luxemburg	BRD
Menge				
Eisenbahnverkehr ¹⁾				
Güterverkehr	Mill. tkm	5 772	583	56 634
Personenverkehr	Mill. Pkm	9 024	249	38 754
Binnenschifffahrt				
Güterverkehr	Mill. tkm	4 326	-	32 784
Seeschifffahrt				
Geladene Güter	1 000 t	16 404	-	14,2
Gelöschte Güter	1 000 t	23 760	-	40,1
Luftverkehr				
Frachtverkehr	1 000 t	20,9	0,3 ^{a)}	62
Personenverkehr	Mill.	0,8	40 ^{a)}	4,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH				
Eisenbahnverkehr ¹⁾				
Güterverkehr	Mill. tkm	- 11,4	- 8,4	- 9,2
Personenverkehr	Mill. Pkm	+ 5,5	- 3,5	- 4,7
Binnenschifffahrt				
Güterverkehr	Mill. tkm	- 6,0	-	- 3,4
Seeschifffahrt				
Geladene Güter	1 000 t	+ 1,0	-	+ 0,9
Gelöschte Güter	1 000 t	- 6,7	-	- 9,4
Luftverkehr				
Frachtverkehr	1 000 t	+ 10,0	+ 1,5	- 21,5
Personenverkehr	Mill.	+ 36,2	+ 4,1	+ 13,5

1) Belgien: nur S.N.C.B.

a) 1 000.

Fremdenverkehr

Der belgische Fremdenverkehr stand im Jahre 1958 im Zeichen der Brüsseler Weltausstellung, bei der insgesamt

rd. 42 Mill. Besucher

gezählt wurden. Der Besucherstrom, vor allem von ausländischen Gästen, wirkte sich in einer Zunahme der Zahl der Übernachtungen aus, die 1958 um 12,4 vH höher lag als im Vorjahr. Das Hauptkontingent der Ausländerübernachtungen, die sich im gleichen Zeitraum um 60 vH erhöhten, stellten Besucher aus Großbritannien mit einem Anteil von 22 vH, gefolgt von solchen aus Frankreich (18 vH) und der Bundesrepublik Deutschland (15 vH).

In Luxemburg, wo 37 vH der Ausländerübernachtungen auf Gäste aus Belgien entfielen, gingen die Übernachtungszahlen insgesamt um 15,2 vH zurück. Für Besucher aus Deutschland ergab sich ein Anteil von 8,2 vH der Ausländer.

Geld und Kredit

Das Geldvolumen erhöhte sich 1958 in beiden Ländern weiter. In Belgien ergab sich zum Jahresende ein

Bargeldumlauf von 120 Mrd. bfrs,

und damit wurde innerhalb eines Jahres eine Ausweitung um 4,1 vH vorgenommen. Die Bankeinlagen vergrößerten sich im Verlauf des Jahres 1958 in Belgien um 7,6 vH, in Luxemburg um 3,2 vH; für Spar-einlagen ergaben sich im gleichen Zeitraum Zunahmen um 10,8 vH und 6,8 vH.

Die Gold- und Devisenbestände der Wirtschaftsunion waren am Jahresende um rd. ein

Drittel größer als zum Jahresbeginn. Mit einem Gold- und Devisenbestand von 74 Mrd. bfrs wurde eine bisher noch nicht verzeichnete Höhe erreicht. Rd. 86 vH der Gesamtbestände entfielen allein auf Gold.

1958 wurde die restriktive Kreditpolitik aufgegeben und demzufolge der Diskontsatz der "Banque Nationale de Belgique" stufenweise herabgesetzt. Nach einer viermaligen Diskontsenkung um je 1/4 % wurde der Diskontsatz zuletzt Anfang 1959 auf 3,25 % herabgesetzt.

Die Entwicklung der Börsenkurse war 1958 in beiden Staaten ziemlich einheitlich. Nach der Baisse im Jahre 1957 festigten sich die Kurse, und die Aktienindices stiegen im Verlauf des Jahres um rd. 9 vH an. Eine rückläufige Entwicklung zeigten weiterhin die belgischen Kolonialwerte.

Öffentliche Finanzen

Bei den belgischen Staatsfinanzen haben sich seit 1952 die Ausgaben des ordentlichen Haushalts ständig erhöht. Der außerordentliche Haushalt weist dagegen von 1953 bis 1956 kontraktive Tendenzen auf, die sich aus der Notwendigkeit ergaben, von Seiten der öffentlichen Wirtschaft eine Förderung der konjunkturellen Überspitzung zu vermeiden.

Die Steigerung der außerordentlichen Ausgaben in den Jahren 1957 und 1958 ist auf die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Brüsseler Weltausstellung zurückzuführen. Während der ordentliche Haushalt 1955, 1956 und 1957 noch geringe Überschüsse aufwies, die jedoch zur Abdeckung der negativen Salden des außerordentlichen Haushalts nicht ausreichten, ist seit dem vergangenen Jahr auch der

ordentliche Haushalt defizitär.

Der Gesamtkreditbedarf, der sich 1956 auf 5,8 Mrd. bfrs belief, hat sich im Jahre 1958 auf 31,7 Mrd. bfrs erhöht und wird für 1959 mit 22,4 Mrd. bfrs veranschlagt.

Die starke Ausgabensteigerung des Jahres 1957, vorwiegend bewirkt durch die Erhöhung der Gehälter, Renten und Familienbeihilfen und durch Investitionen für die Luftwaffe sowie die Rückzahlung fälliger Auslandsanleihen, zwang das Schatzamt zu einer Überschreitung des Kreditplafonds (10 Mrd.) bei der Notenbank.

Im Jahre 1958 konnte selbst die für die ordentlichen Ausgaben finanzpolitisch tragbare Grenze von 100 Mrd. bfrs nicht eingehalten werden. Diese mit der preislich bedingten Ausgabensteigerung verbundene Entwicklung wurde noch verstärkt durch die Erhöhung der Subventionen für den Bergbau, die Eisenbahnen und die Landwirtschaft.

Im Haushaltsentwurf 1959 zeigt sich eine starke Annäherung der Ausgabe- und Einnahmegebarung im ordentlichen Haushalt an diejenige des Jahres 1958. Obwohl die Ausgaben sich hauptsächlich infolge der Aufwendungen für die Unterrichtsverwaltung und zur Durchführung des Schulabkommens um 1,7 Mrd. bfrs erhöht haben, konnte das Defizit des

ordentlichen Haushalts im Wege der Steuererhöhung (etwa 3 Mrd.) von 9,6 auf 5 Mrd. bfrs verringert werden.

Der Plafond des außerordentlichen Haushalts 1958, der neben den Aufwendungen für Schulden tilgung insbesondere Verwaltungsinvestitionen, Aufwendungen für öffentliche Arbeiten und Verteidigungsanlagen enthält, mußte im Hinblick auf das durch die wirtschaftliche Rezession bedingte erweiterte öffentliche Investitionsprogramm um 40 vH höher angesetzt werden als bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs vorgesehen war.

1958 stieg das Gesamtausgabevolumen auf 128 Mrd. bfrs und das

Defizit auf rd. 32 Mrd. bfrs

an, obwohl die Regierung versuchte, durch Aufhebung der Umsatzsteuerermäßigung auf Güter des gehobenen und Luxusbedarfs den konjunkturbedingten Einnahmerückgang aufzufangen.

Bei Ausklammerung der Aufwendungen für die Brüsseler Weltausstellung bedeutet das für 1959 veranschlagte Volumen der außerordentlichen Ausgaben eine wesentliche Steigerung der öffentlichen Investitionen, welche die inzwischen eingetretene wirtschaftliche Rezession überwinden helfen soll.

Der Schuldenstand hat sich auf Grund der ständigen Fehlbeträge im Gesamthaushalt von 268 Mrd. bfrs am Jahresende 1952 auf 342 Mrd. bfrs am Jahresende 1958 erhöht.

In Luxemburg zeigte das Ausgabevolumen des ordentlichen Staatshaushalts in den Jahren 1955 bis 1957 eine steigende Tendenz und hält sich seitdem auf 4,3 Mrd. lfrs, während die außerordentlichen Ausgaben sich trotz der Rezession der beiden letzten Jahre rückläufig entwickelten. Dementsprechend bewegt sich der Stand der Gesamtausgaben der letzten 3 Jahre in Höhe von etwa über 5 Mrd. lfrs.

Im Gegensatz zu den übrigen Partnerstaaten konnte in Luxemburg der Grundsatz des

unbedingten Budgetausgleichs

bisher hinsichtlich des ordentlichen Haushalts insbesondere mittels der Manövriermasse des sogenannten "Krisenfonds" verwirklicht werden. Es konnten ferner, da besonders belastende Ausgabenprogramme auf sozialem oder wirtschaftlichem Gebiet nicht bestehen, Steigerungen des Ausgabevolumens seit 1957 vermieden werden, indem der außerordentliche Haushalt bereits seit Beginn der Wirtschaftsexpansion (1955) eine Komprimierung erfuhr und somit der Anleihebedarf sich verringerte und die Staatsschuld nur unerheblich anstieg. Auch für 1959 sind keine wesentlichen Veränderungen der Haushaltsdaten vorgesehen; es wird bei einem geringen Überschuß im ordentlichen Haushalt mit einem Defizit von 618 Mill. lfrs bei Gesamtausgaben von 5 057 Mill. lfrs gerechnet.

Preise

Die Preisentwicklung verlief 1958 in beiden Ländern verhältnismäßig ruhig. In Belgien zeigten die

Erzeuger- und Großhandelspreise eine sinkende Tendenz. Im Jahresdurchschnitt gingen die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte um 2,9 vH zurück, während die Großhandelspreise um 4,4 vH nachgaben. Im Verlauf des Jahres (Ende Dezember 1957 bis Ende Dezember 1958) nahm der Großhandelspreisindex noch stärker, nämlich um 6,1 vH ab.

Index der Großhandelspreise bzw.
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Zeit	Belgien		BRD	
	1950 = 100	vH ₁₎	1950 = 100	vH ₁₎
1950	100	+ 5,3	100	- 2,9
1951	121	+ 21,0	119	+ 19,0
1952	114	- 5,8	121	+ 1,7
1953	107	- 6,1	118	- 2,5
1954	106	- 0,9	116	- 1,7
1955	108	+ 1,9	119	+ 2,6
1956	111	+ 2,8	121	+ 1,7
1957	114	+ 2,7	124	+ 2,5
1958	109	- 4,4	125	+ 0,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Der belgische Index der Einzelhandelspreise erhöhte sich im Jahresdurchschnitt geringfügig um 0,8 vH, während er zwischen Dezember 1957 und Dezember 1958 nahezu unverändert blieb. In diesem Zeitraum gingen die Nahrungsmittelpreise sogar etwas zurück, wohingegen die nicht der Ernährung dienenden Waren leicht im Preise anzogen und die Dienstleistungspreise sich um 4,1 vH erhöhten. In Luxemburg blieb der Preisindex für die Lebenshaltung sowohl im Jahresdurchschnitt als auch im Verlauf des Jahres 1958 unverändert.

Preisindex für die Lebenshaltung

Zeit	Belgien ₁₎		Luxemburg		BRD	
	1950 = 100	vH ₂₎	1950 = 100	vH ₂₎	1950 = 100	vH ₂₎
1950	100	- 1,0	100	+ 4,2	100	- 6,5
1951	109	+ 9,0	108	+ 8,0	108	+ 8,0
1952	110	+ 0,9	110	+ 1,9	110	+ 1,9
1953	110	-	110	-	108	- 1,8
1954	111	+ 0,9	111	+ 0,9	108	-
1955	111	-	111	-	110	+ 1,9
1956	114	+ 2,7	111	-	113	+ 2,7
1957	118	+ 3,5	117	+ 5,4	115	+ 1,8
1958	119	+ 0,8	117	-	119	+ 3,5

1) Einzelhandelspreise.- 2) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

1958 haben sich die Verbrauchergeldparitäten gegenüber dem Vorjahr in Belgien sowohl nach deutschem als auch nach belgischem Verbrauchsschema wieder verbessert. Das gleiche gilt für Luxemburg, für das die Verbrauchergeldparitäten allerdings nur nach deutschem Verbrauchsschema vorliegen. Trotz höherer Devisenkurse stieg gleichzeitig der Verbrauchergeldwert (Verbrauchergeldparität in vH des Devisenkurses) nach deutschem Verbrauchsschema in Belgien von 88 auf 89 und in Luxemburg von 100 auf 102 an.

Verbrauchergeldparitäten*

<u>Zeit</u> Bedarfsgruppe	Devisen- kurs	Belgien		Luxem- burg
		Verbrauchergeldparität nach		
		deut- schem	belgi- schem	deut- schem
	Verbrauchsschema			
DM je 100 bfrs bzw. 100 lfrs				
1956 JD	8,395	7,35	* 8,40	8,51
1957 JD	8,364	7,34	8,39	8,33
1958 JD	8,404	7,49	8,55	8,55
nach Bedarfsgruppen ¹⁾				
Ernährung	8,358 ^{a)}	7,80	8,29	8,34
Getränke u. Tabakwaren	8,358 ^{a)}	12,23	18,49	15,54
Wohnung (Miete Altbau)	8,358 ^{a)}	4,89	4,89	8,34
Heizung u. Beleuchtung	8,358 ^{a)}	6,10	6,10	10,70
Hausrat	8,358 ^{a)}	8,37	9,37	7,42
Bekleidung	8,358 ^{a)}	7,20	7,92	6,51
Reinigung u. Körperpflege	8,358 ^{a)}	6,31	7,07	7,02
Bildung u. Unterhaltung	8,358 ^{a)}	9,31	10,85	9,48
Verkehr	8,358 ^{a)}	8,68	8,78	8,55
Insgesamt	8,358 ^{a)}	7,40	8,46	8,36

* Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 9, Jg. 1959, Ergänzungsheft 4, "Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung".

1) Belgien: Juli 1953, Luxemburg: August 1955.

a) Juli 1953; August 1955: 8,410.

Sozialprodukt

Das Bruttosozialprodukt Belgiens betrug 1957 537 Mrd. bfrs und war damit nominal um 4,7 vH größer als 1956 und um 50 vH größer als 1950. Bei Bewertung zu Preisen des Jahres 1954 ergeben sich allerdings nur reale Zunahmen um 1,3 vH (von 1956 auf 1957) bzw. um 24 vH (von 1950 auf 1957). Das Bruttosozialprodukt je Einwohner wuchs von 1956 auf 1957 real um 0,5 vH und von 1950 auf 1957 um 19 vH (Bundesrepublik Deutschland: 3,6 vH bzw. 60 vH).

Aus der Entstehungsrechnung geht hervor, daß 1957 47 vH des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten im produzierenden Gewerbe entstanden und 7 vH im Bereich "Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei". Unter den übrigen Bereichen, die man im weitesten Sinne als Dienstleistungsbereiche bezeichnen kann, fällt besonders die "Wohnungsvermietung" mit einem relativ hohen Beitrag zum Inlandsprodukt (fast 8 vH) auf. Die Relationen zwischen den Beiträgen der einzelnen Wirtschaftsbereiche haben sich im übrigen während der letzten Jahre kaum geändert.

Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit stieg laut Verteilungsrechnung von 1956 auf 1957 von 213 auf 232 Mrd. bfrs, d.h. um 8,8 vH. Der gleichzeitige Zuwachs des Unternehmereinkommens der privaten Haushalte betrug dagegen nur 3,8 vH, der ihres Vermögenseinkommens 5,3 vH und der des gesamten Volkseinkommens 5,7 vH. Der Anteil des Bruttoeinkom-

mens aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen war 1957 mit 56 vH höher als in allen Jahren seit 1950 (Bundesrepublik Deutschland: 62 vH). Auch 1957 flossen den Bewohnern Belgiens mehr Einkommen aus dem Ausland zu als Ausländern aus Belgien; der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland machte 1,7 vH des Volkseinkommens aus.

Die Verwendungsrechnung für 1957 weist nahezu die gleiche Struktur auf wie 1956. Vom Bruttosozialprodukt wurden 70 vH von den privaten Haushalten und den Organisationen ohne Erwerbscharakter und 11 vH vom Staat verbraucht, 17 vH wurden investiert. Der Überschuß der sehr umfangreichen Ausfuhr von Gütern und Diensten über die Einfuhr machte 1,8 vH des Bruttosozialprodukts aus.

Die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs, für den 1957 377 Mrd. bfrs gegenüber 357 Mrd. bfrs im Jahre 1956 aufgewandt wurden, veränderte sich im Vergleich zu 1956 kaum. Es trat lediglich eine leichte Verminderung des Anteils der Ausgaben für Nahrungsmittel zugunsten der Ausgaben für Bekleidung ein; die Anteile der restlichen Kategorien - darunter der mit 13 vH sehr hohe Anteil für Wohnungsnutzung - blieben nahezu unverändert.

Aus der Tabelle über die Investitionen schließlich ist ersichtlich, daß 1957 wieder (wie schon 1950 und 1954) mehr als ein Viertel der Ausgaben für Anlageinvestitionen dem Neubau von Wohnungen dienten (1956: 22,5 vH). Der Anteil der nichtbaulichen Anlageinvestitionen sank von 50 auf 47 vH.

Luxemburgs Bruttosozialprodukt betrug 1957 rd. 22 Mrd. lfrs. Das waren 8 vH mehr als 1956 und 76 vH mehr als 1950. Der reale Zuwachs in denselben Zeitabschnitten läßt sich gegenwärtig nicht angeben, weil die Höhe des zu konstanten Preisen bewerteten Bruttosozialprodukts im Jahre 1957 noch nicht bekannt ist. Entstehungs- und Verteilungsrechnung für 1957 bieten, was das gegenseitige Verhältnis ihrer Bestandteile anbetrifft, im wesentlichen das gleiche Bild wie 1956. Rd. 55 vH des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten entstanden im produzierenden Gewerbe, 8 vH im Bereich "Land- und Forstwirtschaft" und 37 vH in den Dienstleistungsbereichen. Vom Volkseinkommen entfielen 59 vH auf Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit. Der Anteil der Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen war 1957 mit 33 vH wesentlich niedriger als in Belgien (42 vH), der Anteil der unverteilter Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dagegen mit 8,5 vH (Belgien: 4,3 vH) doppelt so hoch.

58 vH des Bruttosozialprodukts wurden 1957 nach den Ergebnissen der Verwendungsrechnung von den privaten Haushalten und den Organisationen

ohne Erwerbscharakter verbraucht und 11 vH vom Staat. Im Vorjahr standen diese beiden Größen zueinander etwa im gleichen Verhältnis. Der Anteil der Anlageinvestitionen jedoch stieg gegenüber 1956 von 20 auf 24 vH, der des Außenbeitrags sank entsprechend von 10 auf 6 vH. Auch 1957 wurden Güter und Dienste in einem Umfang aus- und eingeführt, der an 90 vH des Bruttosozialprodukts heranreichte.

Während der Private Verbrauch seit 1955 im großen ganzen die gleiche Zusammensetzung aufweist, ist die Struktur der Anlageinvestitionen z.T. beträchtlichen Schwankungen unterworfen gewesen. 1956 wurden beispielsweise für den Hochbau bzw. für Maschinen, Transportmittel usw. je 41 vH der Ausgaben für Anlageinvestitionen verwendet. 1957 bestanden die Anlageinvestitionen zu 32 vH aus Hochbauten, während für Maschinen usw. 49 vH aufgewandt wurden.

Zahlungsbilanz

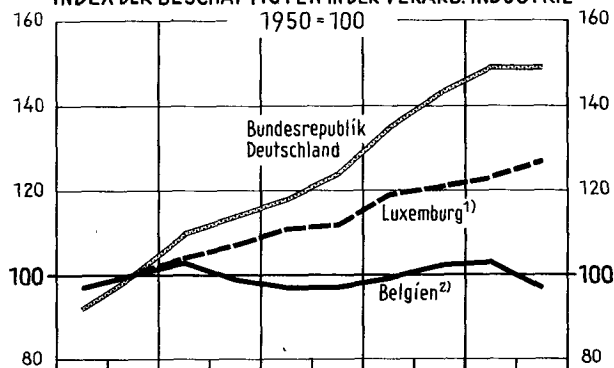
Durch die starke Zunahme der Warenausfuhr⁴⁾ war 1956 der bisher größte Überschuß der Leistungsbilanz entstanden. 1957 hatte sich das Wachstum der Außenhandelsumsätze wesentlich verlangsamt. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug bei der Ausfuhr nur noch 3,1 vH (nach 14,5 vH im Jahr 1956) und bei der Einfuhr nur noch 6,2 vH (nach 14,0 vH im Jahr 1956). Der Überschuß der Leistungsbilanz ging durch diese Entwicklung um 3,3 Mrd. auf 14,1 Mrd. bfrs zurück. - Im ersten Halbjahr 1958 ist nun sowohl bei der Warenausfuhr wie bei der Wareneinfuhr ein Rückgang eingetreten. Wenn trotzdem der Überschuß der Leistungsbilanz mit 11,5 Mrd. beträchtlich höher war als im 1. Halbjahr 1957 (7,9 Mrd. bfrs), so ist dies im wesentlichen auf den Rückgang der Frachtausgaben und auf den höheren Überschuß im Reiseverkehr anlässlich der Brüsseler Weltausstellung zurückzuführen. Der Überschuß im Dienstleistungsverkehr betrug im 1. Halbjahr 1958 5,6 Mrd. statt 0,4 Mrd. bfrs im 1. Halbjahr 1957.

Den hohen Überschüssen der Leistungsbilanz entspricht die starke Zunahme des Auslandsvermögens und zwar vor allem der privaten Ansprüche. Während von 1950 bis 1955 rd. 23,6 Mrd. bfrs privates Kapital im Saldo im Ausland angelegt worden waren, war in den zweieinhalb folgenden Jahren bis Mitte 1958 eine weitere Zunahme von 18 Mrd. bfrs zu verzeichnen. In diesen zweieinhalb Jahren ist das staatliche Auslandsvermögen um 13,3 Mrd. gestiegen und zwar allein im 1. Halbjahr 1958 um 8,8 Mrd. bfrs.

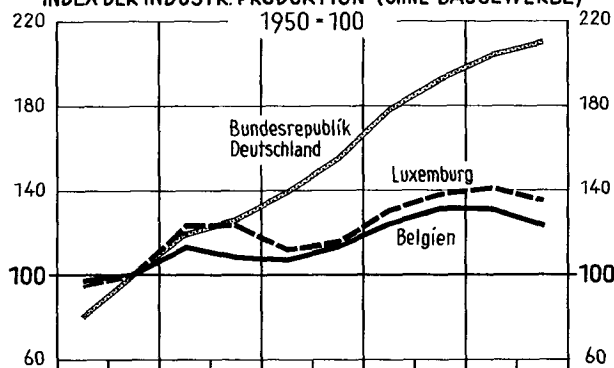
4) Abweichungen gegenüber den beim Außenhandel nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG BELGIEN - LUXEMBURGS

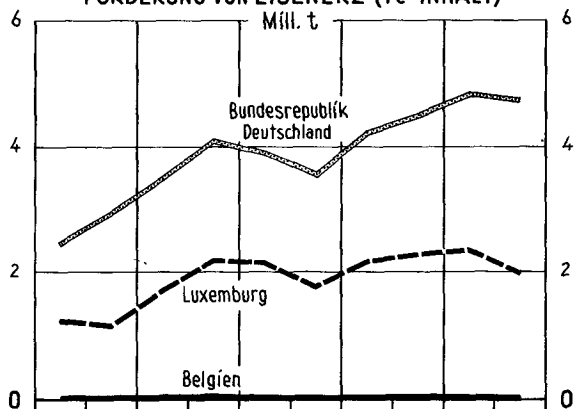
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARB. INDUSTRIE



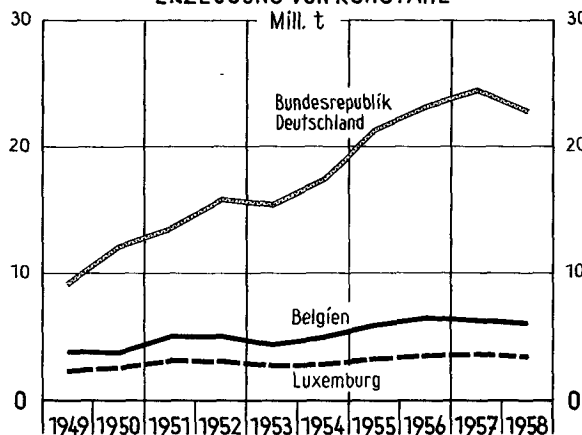
INDEX DER INDUSTR. PRODUKTION (OHNE BAUGEWERBE)³⁾



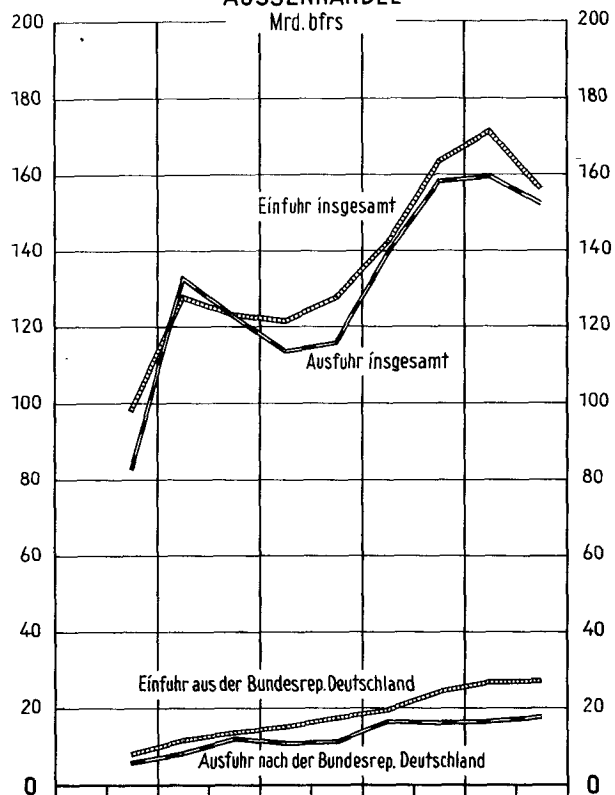
FÖRDERUNG VON EISENERZ (Fe-INHALT)



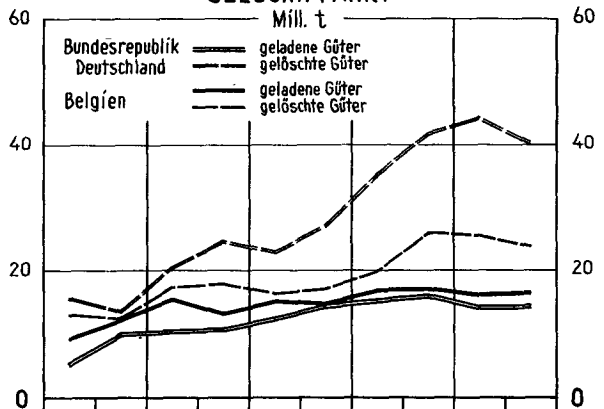
ERZEUGUNG VON ROHSTAHL



AUSSENHANDEL



SEESCHIFFFAHRT



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG



VERWALTUNGSEINTEILUNG BELGIENS UND LUXEMBURGS

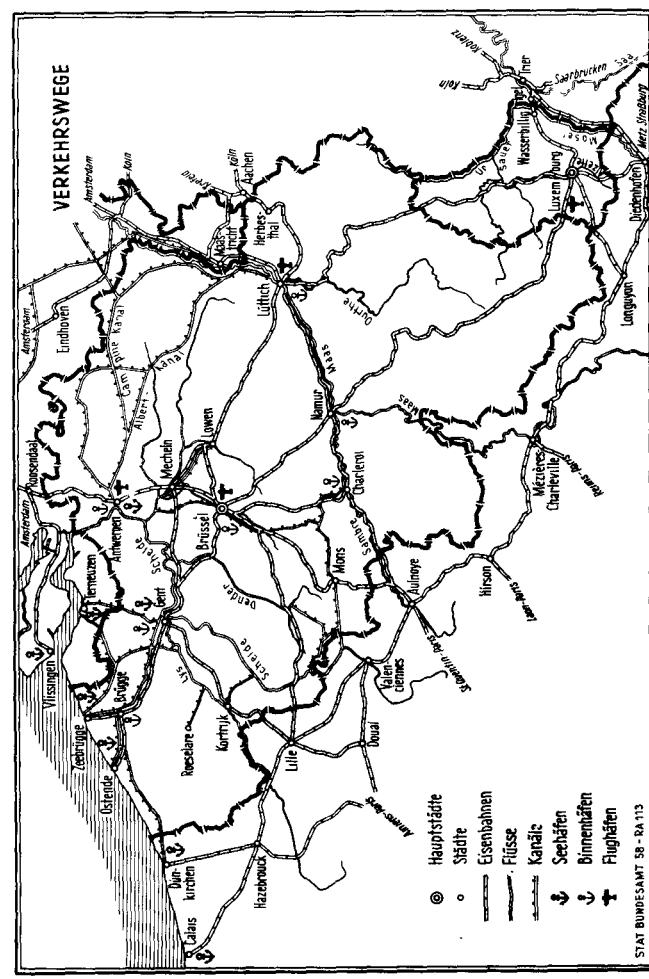
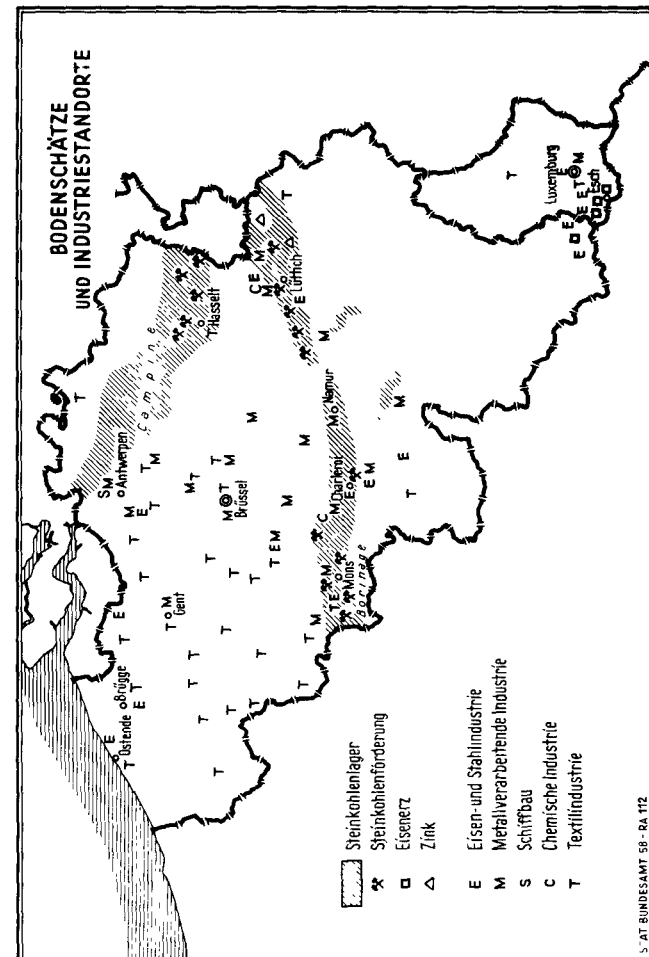
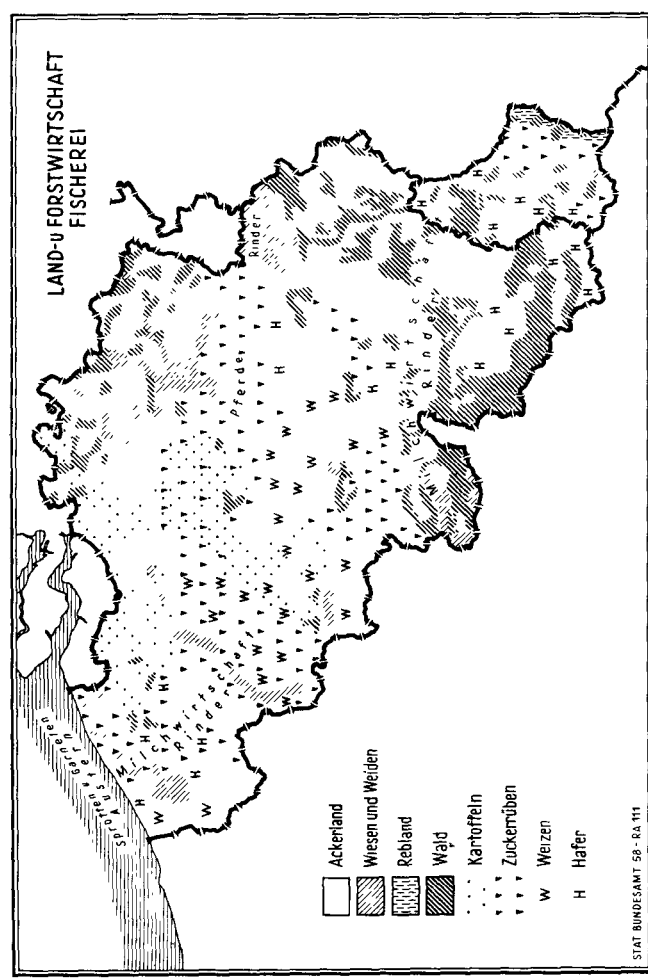
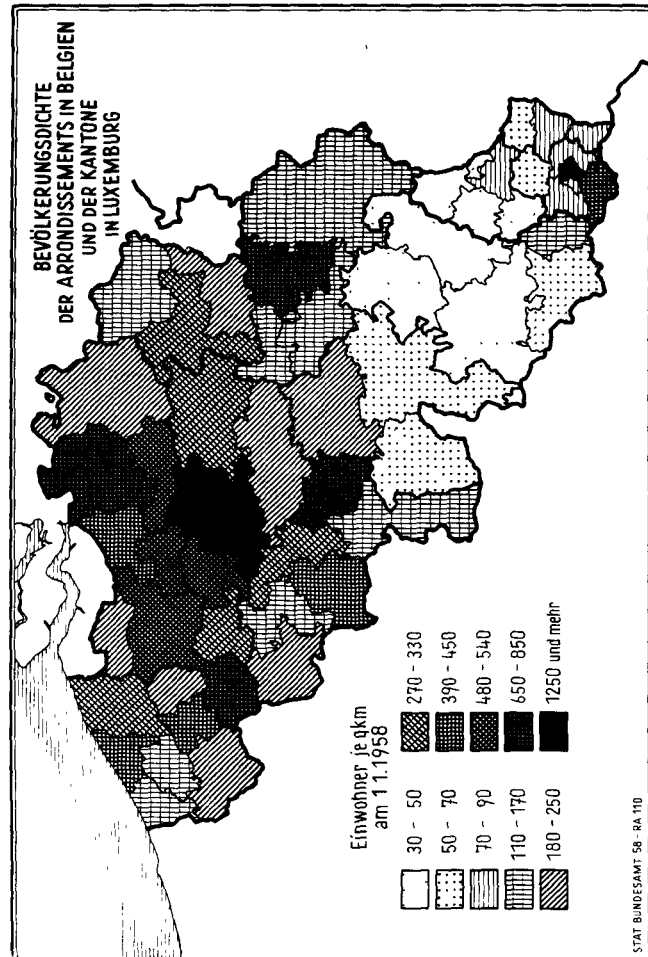
NIEDERLANDE

DEUTSCHLAND

FRANKREICH

K A N A L

- Staatsgrenzen
 - Grenzen der Provinzen in Belgien und der Distrikte in Luxemburg
 - Grenzen der Arrondissements in Belgien und der Kantone in Luxemburg
 - ⊙ Hauptstädte
 - Verwaltungssitze der Arrondissements in Belgien und der Kantone in Luxemburg
- Die Namen der Verwaltungssitze der Provinzen in Belgien und der Distrikte in Luxemburg sind unterstrichen



A U S S E N H A N D E L *
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. bfrs	bfrs je Einwohner	1950 = 100 ₁₎	index	Mill. bfrs	bfrs je Einwohner	1950 = 100 ₁₎	index	
1950	97 835	10 929	100	100	82 823	9 252	100	100	- 15 012
1951	127 517	14 163	125	105	132 671	14 736	135	117	+ 5 154
1952	123 114	13 589	122	104	122 703	13 543	134	110	- 411
1953	121 523	13 350	115	109	113 444	14 462	112	120	- 8 079
1954	127 863	13 977	110	120	115 690	12 646	106	131	- 12 173
1955	142 202	15 445	110	133	138 961	15 093	109	153	- 3 241
1956	163 624	17 660	114	148	158 124	17 067	116	164	- 5 500
1957	171 622	18 446	116	151	159 302	17 648	119	159	- 12 320
1958	156 447	17 232	109	149	152 287	16 774	111	164	- 4 160
1957									
Oktober	14 658	1 579	114	148	14 003	1 508	119	165	- 655
November	13 840	1 491	115	135	13 132	1 414	119	149	- 708
Dezember	13 994	1 507	111	148	12 787	1 377	115	151	- 1 207
1958									
Januar	13 318	1 467	110	143	14 173	1 561	119	154	+ 855
Februar	12 267	1 351	113	127	12 466	1 373	116	147	+ 199
März	13 723	1 512	110	141	12 976	1 429	115	152	- 747
April	13 638	1 502	110	142	12 941	1 425	113	153	- 697
Mai	12 388	1 365	109	129	12 089	1 332	110	148	- 299
Juni	11 998	1 322	107	130	11 238	1 238	110	135	- 760
Juli	12 642	1 393	109	133	12 662	1 395	111	147	+ 20
August	11 416	1 257	107	124	10 267	1 131	109	128	- 1 149
September	13 246	1 459	106	141	13 050	1 437	108	159	- 196
Oktober	14 259	1 571	106	152	13 755	1 515	107	165	- 504
November	12 854	1 416	106	137	12 487	1 375	107	157	- 367
Dezember	13 681	1 507	107	147	13 168	1 450	110	152	- 513
1959									
Januar	13 272	1 462	107	143	13 232	1 457	108	162	- 40
Februar	12 522	1 379	105	134	11 246	1 239	108	136	- 1 276
März	14 992	1 656	...	...	12 824	1 417	107	163	- 2 168

1) Originalbasis 1953.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Gebiet ₁₎	1957						1958					
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr	Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	
	Mill. bfrs			vH			Mill. bfrs			vH		
Mitgliedsländer	116 136	112 457	- 3 679	67,7	70,6		108 896	104 560	- 4 336	69,6	68,7	
Mutterländer	101 757	101 094	- 663	59,3	63,5		96 319	95 109	- 1 210	61,6	62,5	
Sterling-Mutterländer	14 310	9 485	- 4 825	8,3	6,0		11 728	9 272	- 2 456	7,5	6,1	
Nicht-Sterling-Mutterländer	87 447	91 609	+ 4 162	51,0	57,5		84 591	85 837	+ 1 246	54,1	56,4	
Mitgliedsländer der EWG darunter:	74 697	73 405	- 1 292	43,5	46,1		72 919	68 712	- 4 207	46,6	45,1	
Bundesrepublik Deutschland	26 730	16 286	- 10 444	15,6	10,2		26 840	17 606	- 9 234	17,2	11,6	
Andere Länder	12 750	18 204	+ 5 454	7,5	11,4		11 672	17 125	+ 5 453	7,5	11,2	
Überseegebiete	14 378	11 362	- 3 016	8,4	7,1		12 577	9 450	- 3 127	8,0	6,2	
Sterling-Gebiete	3 792	2 920	- 872	2,2	1,8		3 166	2 231	- 935	2,0	1,5	
Nicht-Sterling-Gebiete	10 586	8 442	- 2 144	6,2	5,3		9 411	7 219	- 2 192	6,0	4,7	
Nichtmitgliedsländer	55 466	45 784	- 9 682	32,3	28,7		47 528	46 655	- 873	30,4	30,6	
Westliche Hemisphäre	30 772	24 404	- 6 368	17,9	15,3		24 976	24 699	- 277	16,0	16,2	
Vereinigte Staaten	21 278	13 374	- 7 904	12,4	8,4		15 519	14 335	- 1 184	9,9	9,4	
Kanada	2 110	2 082	- 28	1,2	1,3		2 215	1 722	- 493	1,4	1,1	
Mittelamerika	1 563	1 631	+ 68	0,9	1,0		1 474	1 823	+ 349	0,9	1,2	
Südamerika	5 821	7 317	+ 1 496	3,4	4,6		5 768	6 819	+ 1 051	3,7	4,5	
Sterling-Nichtmitgliedsländer	10 163	6 960	- 3 203	5,9	4,4		8 291	6 794	- 1 497	5,3	4,5	
Osteuropa	3 264	3 305	+ 41	1,9	2,1		2 838	3 107	+ 269	1,8	2,0	
Andere Länder	11 267	11 115	- 152	6,6	7,0		11 423	12 054	+ 631	7,3	7,9	
Europa 2)	2 776	2 685	- 91	1,6	1,7		2 553	2 483	- 70	1,6	1,6	
Länder außerhalb Europas	8 491	8 431	- 60	4,9	5,3		8 869	9 572	+ 703	5,7	6,3	
Sonstige³⁾	20	1 061	+ 1 041	0,0	0,7		23	1 073	+ 1 050	0,0	0,7	
Insgesamt	171 622	159 302	- 12 320	100	100		156 447	152 287	- 4 160	100	100	

* Die Außenhandelsstatistik der Zollunion Belgien-Luxemburg stellt den Spezialhandel Belgien-Luxemburgs mit dem Auslande und Belgisch-Kongo dar. Die Wertangaben beziehen sich auf den Grenzübergangswert der Ware, in der Einfuhr ohne Einfuhrzölle, bis 1955 einschl. Gold und Münzen. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 24.

1) Herkunfts- bzw. Bestimmungsland. - 2) Einschl. Finnland und Jugoslawien. - 3) Nicht ermittelte Gebiete und Schiffsbedarf.

AUSSENHANDEL*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**
Mill. bfms

BELGIEN-LUXEMBURG

Zeit	Ins- gesamt	Herkunftsland								
		Bundes- republik Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Vereinigte Staaten	Großbri- tannien und Nordirland	Belgisch- Kongo	Schweden	Iran	Italien
1950	97 835	7 892	9 779	11 138	15 253	9 426	7 413	2 312	909	1 584
1951	127 517	11 186	13 916	13 104	20 558	10 627	10 102	3 808	793	1 946
1952	123 114	13 262	16 222	12 468	18 090	10 067	9 774	3 888	138	1 689
1953	121 523	14 889	16 632	13 437	12 502	10 970	9 039	3 892	78	1 851
1954	127 863	17 378	17 296	15 279	13 177	10 684	9 859	3 870	72	1 900
1955	142 202	19 703	18 811	17 693	15 673	12 059	11 656	4 523	471	2 188
1956	163 624	24 340	21 363	19 482	20 429	13 227	12 110	4 872	1 230	2 360
1957	171 622	26 730	24 302	20 428	21 247	14 079	9 439	5 184	2 517	3 236
1958	156 447	26 840	24 581	18 137	15 497	11 572	8 296	4 778	3 474	3 359

Zeit	Herkunftsland										Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
	Schweiz	Austra- lien	Argen- tinien	Kanada	Kuwait	Finnland	Süd- afri- kanische Union	Sowjet- union	Vene- zuela	Übrige Gebiete zusammen	
1950	3 379	4 201	1 468	2 943	9	823	979	552	216	17 559	123
1951	3 328	4 457	1 375	4 093	490	1 302	1 176	854	367	24 035	150
1952	3 196	2 832	1 051	4 428	2 120	1 019	922	579	409	20 960	219
1953	3 042	3 640	2 422	2 910	2 032	824	985	837	427	21 114	297
1954	2 876	3 086	2 921	2 492	1 901	1 071	1 557	1 399	543	20 502	291
1955	2 851	3 270	1 220	2 486	1 380	1 530	1 570	1 471	599	23 048	322
1956	3 308	3 378	1 685	2 303	1 309	1 695	1 970	1 792	910	25 861	373
1957	3 435	3 829	2 047	2 110	2 377	1 773	1 952	1 746	1 008	24 183	421
1958	3 235	2 704	2 232	2 215	1 759	1 535	1 418	1 262	1 244	22 309	506

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**
Mill. bfms

Zeit	Ins- gesamt	Bestimmungsland								
		Nieder- lande	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	Vereinigte Staaten	Großbri- tannien und Nordirland	Belgisch- Kongo	Schweiz	Schweden	Italien
1950	82 823	18 561	5 631	7 730	6 992	6 462	3 068	3 037	2 370	2 557
1951	132 671	23 789	8 042	12 141	10 501	13 319	5 270	5 051	5 261	2 758
1952	122 703	18 775	11 768	9 100	9 217	13 594	7 075	3 844	4 924	3 414
1953	113 444	20 228	10 558	9 093	11 568	8 795	6 452	3 016	3 917	3 760
1954	115 690	24 341	11 126	11 114	9 278	7 258	6 119	3 238	4 170	3 372
1955	138 961	28 766	16 335	13 897	12 183	8 928	6 468	3 814	4 790	3 064
1956	158 124	34 659	16 059	16 904	15 091	10 090	6 620	4 778	4 804	3 191
1957	159 302	36 215	16 286	17 564	13 113	8 884	6 824	4 553	5 257	3 341
1958	152 287	31 515	17 606	16 141	14 076	8 690	5 801	4 439	4 044	3 449

Zeit	Bestimmungsland										Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
	Argen- tinien	Dänemark	Norwegen	Indien	Kanada	Vene- zuela	Portugal	Süd- afri- kanische Union	Griechen- land	Übrige Gebiete zusammen	
1950	501	965	814	696	1 074	501	1 174	446	1 048	19 196	139
1951	1 843	2 334	2 401	869	1 795	683	1 556	1 826	1 106	32 126	175
1952	1 209	2 406	2 616	948	1 562	630	1 822	1 020	897	27 882	196
1953	271	2 473	2 015	1 027	1 538	779	1 796	1 297	704	24 157	357
1954	1 008	2 670	1 834	1 228	1 205	983	1 266	1 219	766	23 495	336
1955	1 163	2 897	2 368	1 146	1 446	1 025	1 542	1 406	823	26 900	382
1956	769	2 660	2 246	2 449	2 545	1 441	1 382	1 360	777	30 299	342
1957	2 778	2 575	2 063	1 969	2 082	1 798	1 525	1 592	947	29 936	239
1958	3 144	2 487	1 942	1 870	1 722	1 710	1 706	1 395	1 148	29 402	452

*Siehe Anmerkung Seite 20.

**Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1958 geordnet aufgeführt.

AUSSSENHANDEL*
Einfuhr wichtiger Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		1 000 t				Mill. bfrs			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	3 415	3 393	3 642	18 465	21 679	21 402	20 646
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	97	67	68	63	3 035	2 132	2 159	1 637
024	Kase und Quark	31	35	36	36	972	1 187	1 232	1 210
03	Fisch und Fischwaren	61	77	79	83	803	1 186	1 210	1 306
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	1 728	2 170	2 013	2 117	5 894	7 642	6 642	6 583
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	637	540	367	466	2 265	1 962	1 291	1 542
043	Gerste	380	608	676	461	1 190	2 000	2 007	1 411
05	Obst und Gemüse	440	459	503	509	3 121	3 778	4 462	4 269
051	Obst, Südf., Nüsse, frisch	181	209	253	247	1 418	1 748	2 209	2 024
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	212	199	193	204	1 171	1 177	1 222	1 194
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	79	83	72	70	3 632	4 150	3 605	3 542
07101	Rohkaffee	36	61	51	52	1 629	3 146	2 632	2 410
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	209	269	217	1 640	2 289	2 577	2 694
2	<u>Rohstoffe</u>	.	29 328	30 094	29 584	28 380	36 546	37 836	28 391
24	Holz und Kork	1 035	1 090	1 163	925	2 045	2 735	3 040	2 387
26	Spinnstoffe und Abfälle	477	580	594	450	14 972	14 099	15 572	10 126
262	Wolle und andere Tierhaare	125	115	116	98	8 610	7 884	8 894	5 437
263	Baumwolle	129	117	129	92	4 556	3 717	4 184	2 681
27	Nat. Düngemittel, min. Rohst.	6 971	9 732	10 282	9 681	2 003	3 083	3 229	2 834
272	Mineralische Rohstoffe	5 774	9 039	9 518	8 827	1 215	2 536	2 604	2 214
28	Erze und Metallabfälle	9 307	17 347	17 475	18 011	4 956	10 964	10 404	8 294
281	Eisenerze und Konzentrate	8 310	15 749	16 078	16 872	1 479	4 238	4 615	4 462
283	Erze unedler NE-Metalle	576	867	848	817	2 819	4 256	3 854	3 060
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	6 064	17 504	18 481	19 266	6 311	18 230	22 180	21 134
311	Kohle, Koks und Briketts	3 563	9 185	9 863	9 726	2 415	7 336	8 606	8 406
31101	Kohle	914	5 149	5 592	5 673	557	4 174	4 791	4 681
31102	Koks	2 455	3 723	3 924	3 686	1 776	2 984	3 589	3 442
312	Erdöl, roh und getoppt	443	5 335	5 475	6 522	477	6 141	7 711	7 833
313	Erdöldestillationserzeugn.	2 038	2 985	3 143	3 018	3 359	4 752	5 863	4 896
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	131	135	121	119	1 682	1 717	1 651	1 419
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	1 744	1 725	1 819	4 565	8 788	10 050	10 232
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	149	375	359	436	1 059	2 498	2 679	2 663
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	2	4	5	6	506	1 244	1 871	1 787
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	1 926	1 930	1 756	18 660	38 440	38 300	33 504
64	Papier, Pappe, Waren daraus	127	226	268	260	1 169	2 577	3 066	2 861
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	44	57	65	58	4 157	5 485	6 564	5 546
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	343	392	411	397	907	1 818	1 998	1 933
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	2 700	6 337	6 714	5 649
672	Edel-, Halbedelsteine, Perlen	0	0	0	0	2 600	6 093	6 390	5 421
68	Unedle Metalle	478	1 116	1 046	910	6 375	16 403	13 871	11 672
681	Eisen und Stahl	265	855	804	649	1 506	5 221	5 904	4 198
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	156	193	180	185	3 690	8 882	5 740	5 038
69	Metallwaren	36	75	78	70	1 602	3 348	3 592	3 402
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	505	470	517	13 375	28 517	29 145	29 449
71	Maschinen, ausgen. elektr.	114	205	164	154	6 744	13 636	13 356	12 157
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	64	123	112	109	3 928	7 744	8 082	7 768
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	19	39	39	40	2 383	5 160	5 246	5 407
73	Fahrzeuge	149	261	267	323	4 249	9 721	10 543	11 885
732	Kraftfahrzeuge	102	131	142	152	3 744	6 909	8 019	8 525
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	70	79	85	3 890	6 951	8 122	8 636
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	2	3	3	4	996	1 355	1 640	1 646
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn.	1	3	3	4	506	1 377	1 485	1 583
9	<u>Verschiedenes</u>	.	24	15	13	870	467	361	234
	Einfuhr insgesamt	.	54 859	56 577	57 019	97 835	163 624	171 622	156 447

*Siehe Anmerkung Seite 20.

AUSSENHANDEL*
Ausfuhr wichtiger Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		1 000 t				Mill. bfms			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	837	630	1 106	4 525	6 212	5 665	7 173
05	Obst und Gemüse	222	312	212	578	995	1 900	1 403	2 275
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	26	26	21	220	307	417	453
2	<u>Rohstoffe</u>	.	5 881	5 589	5 008	9 870	10 884	11 017	8 563
26	Spinnstoffe und Abfälle	161	190	179	156	7 666	7 283	7 429	5 154
262	Wolle und andere Tierhaare	40	36	37	32	4 750	4 090	4 564	3 103
26501	Flachs	71	85	76	67	2 135	2 099	1 773	1 255
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	3 564	8 452	7 602	6 634	2 920	9 685	10 376	9 517
311	Kohle, Koks und Briketts	3 130	6 008	5 384	3 860	2 214	5 643	5 904	4 179
31101	Kohle	2 773	4 548	3 931	2 824	1 951	4 009	4 103	3 023
31102	Koks	15	853	758	848	12	1 050	1 012	946
313	Erdöldestillationserzeugn.	433	2 350	2 169	2 696	705	3 933	4 400	5 249
31303	Schweröle	278	1 633	1 543	1 815	290	2 086	2 570	2 880
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	52	73	64	50	813	1 084	921	666
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	3 981	4 148	4 402	6 785	10 245	11 012	11 546
51	Chem. Grundstoffe und Verbind.	429	551	531	446	1 071	2 434	2 228	1 964
56	Chem. Düngemittel	2 187	3 215	3 404	3 763	3 720	5 059	5 549	6 619
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	10 064	9 863	9 377	46 420	92 927	91 626	83 988
64	Papier, Pappe, Waren daraus	46	116	137	138	515	1 337	1 521	1 477
641	Papier und Pappe	45	109	130	133	459	1 166	1 356	1 346
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	146	201	198	190	13 714	16 033	16 889	14 586
651	Garne und Zwirne	50	64	60	57	4 998	5 543	5 720	4 675
652	Baumwollgewebe	24	22	23	19	2 930	2 366	2 486	2 062
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	32	30	33	31	3 090	3 618	4 150	3 795
657	Boden- und Wandteppiche	17	36	36	32	1 393	2 759	2 766	2 369
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	1 827	2 814	2 735	2 117	2 926	6 336	5 968	5 906
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	1 546	2 179	2 231	1 640	1 078	1 907	1 926	1 533
664	Glas	158	342	287	324	1 268	3 344	2 923	3 258
66403	Tafelglas, unbearbeitet	99	234	182	215	575	1 763	1 412	1 699
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	2 840	7 343	6 407	6 813
672	Edel-, Halbedelsteine, Perlen	0	0	0	0	2 741	7 117	6 183	6 530
68	Unedle Metalle	3 779	6 594	6 430	6 571	21 748	54 259	52 546	47 365
681	Eisen und Stahl	3 425	6 137	6 004	6 117	13 600	39 582	41 344	37 002
68104	Stab- und Profilstahl	1 728	2 881	2 688	2 435	5 537	16 838	16 606	12 383
68105	Univ. Stahl, Bleche n. überz.	569	1 364	1 333	1 360	3 195	9 770	10 398	10 042
68106	Bandstahl, auch überzogen	179	445	374	364	798	2 609	2 197	2 106
68107	Bleche, überzogen	51	272	282	234	502	2 830	3 098	2 457
68112	Draht, auch Walzdraht	342	444	392	439	1 424	2 889	2 691	2 839
682	Kupfer	148	177	157	180	3 607	8 347	5 434	5 153
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	119	136	119	136	2 790	6 278	3 929	3 734
686	Zink	132	168	167	160	1 996	2 443	2 233	1 679
69	Metallwaren	194	289	313	307	3 743	5 673	6 458	6 130
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	364	323	366	7 830	18 135	19 209	21 301
71	Maschinen, ausgen. elektr.	67	104	105	96	3 316	5 899	7 214	7 517
716	Bergbau-, Bau- u.ä. Maschinen	52	75	78	70	2 506	3 951	4 487	4 315
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	27	52	45	48	2 374	4 876	5 129	5 681
73	Fahrzeuge	83	209	172	222	2 140	7 360	6 866	8 103
731	Schienenfahrzeuge	31	57	69	59	654	1 380	1 708	1 748
732	Kraftfahrzeuge	12	65	53	58	542	3 577	3 132	3 455
735	Wasserfahrzeuge	34	80	45	101	679	1 959	1 257	2 452
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	69	70	71	3 190	6 718	7 154	7 168
84	Bekleidung	4	6	6	6	1 242	2 266	2 263	2 111
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	6	12	13	13	946	2 044	2 263	2 253
9	<u>Verschiedenes</u>	.	838	630	656	250	1 926	1 906	1 911
	Ausfuhr insgesamt	.	30 584	28 946	27 692	82 823	158 124	159 302	152 287

* Siehe Anmerkung Seite 20.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
aus Belgien-Luxemburg

SITC- Teil- Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		in t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	115 565	145 942	163 283	253 274	71 000	82 403	92 192	92 539
01	Fleisch und Fleischwaren	9 278	9 622	8 388	10 551	18 229	14 578	13 714	17 646
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	2 668	2 905	7 460	5 430	7 868	7 742	16 616	11 841
02501	Eier in der Schale	2 603	2 644	7 254	4 496	7 407	7 160	16 191	10 136
04	Getreide u. Getreiderzeugn.	377	23 966	35 249	29 043	172	14 154	20 340	14 089
04802	Malz ohne Extrakte u. Mehl	176	22 632	34 780	18 625	96	13 108	19 609	10 496
05	Obst und Gemüse	50 371	64 901	78 732	170 429	8 816	23 954	21 746	32 523
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	34 896	36 334	66 788	136 576	4 978	10 777	12 469	18 796
1	<u>Getränke und Tabak</u>	6	1 304	96	102	9	1 185	110	121
2	<u>Rohstoffe</u>	353 193	1 520 082	1 231 818	652 100	80 252	175 887	198 296	153 395
24	Holz und Kork	13 103	129 143	125 899	95 796	2 504	15 618	16 367	13 620
242	Rundholz, auch vierkant. beh.	10 539	89 721	93 619	71 598	1 751	11 614	12 686	9 883
26	Spinnstoffe und Abfälle	7 895	27 138	26 473	19 543	51 169	100 762	130 722	82 084
262	Wolle und andere Tierhaare	4 292	9 021	11 311	8 668	41 906	80 029	111 260	68 919
26501	Flachs	3 113	11 835	8 557	6 215	8 548	16 858	14 775	9 609
27	Nat. Düngemittel, min. Rohst.	35 584	477 082	491 174	622 078	2 151	10 048	11 574	20 063
28	Erze und Metallabfälle	279 575	867 568	569 345	192 881	13 642	28 840	21 290	18 457
28101	Eisenerze und Konzentrate	47 760	599 068	407 706	18 657	219	8 439	6 397	391
28301	Kupfererze und Konzentrate	218 680	248 700	148 507	149 207	5 280	12 100	7 464	6 927
29	Tier- u. pfl. Rohstoffe, a.n.g.	9 443	9 171	7 941	9 515	6 280	14 234	12 373	12 840
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	32 268	1 035 524	420 678	357 382	7 619	94 682	46 278	38 112
31101	Kohle	40	455 579	153 832	22 374	2	34 799	12 677	1 504
31102	Koks	-	128 585	13 762	4 880	-	14 329	1 698	230
31103	Briketts	-	239 439	81 148	12 804	-	22 135	8 242	1 005
313	Erdöldestillationserzeugn.	32 228	211 606	171 528	283 704	7 617	23 296	23 549	30 852
31303	Schweröle	6 948	136 867	80 526	116 369	933	12 319	9 389	9 889
4	<u>Tier-, pflanzl. Öle u. Fette</u>	22 749	17 666	13 657	10 465	30 521	19 398	13 908	9 139
412	Pflanzliche Öle	15 632	11 246	8 623	3 439	23 047	14 631	10 364	4 143
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	234 225	367 701	547 660	463 370	43 313	59 611	71 801	74 387
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	29 111	123 449	123 968	76 823	5 704	29 282	30 927	29 112
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	28 125	117 026	116 816	70 102	3 847	19 284	19 796	18 146
512	Organ. chem. Erzeugnisse	986	6 423	7 152	6 721	1 857	9 998	11 131	10 966
56	Chemische Düngemittel	177 425	235 069	415 778	374 794	18 020	13 597	22 606	21 578
56102	Phosphordüngemittel	148 388	235 069	415 778	374 779	13 274	13 597	22 606	21 567
59	Sprengst. u. a. chem. Erzeugn.	7 552	2 456	3 333	5 035	7 867	13 234	14 318	18 568
59901	Kunststoffe	362	1 926	2 482	2 839	4 629	11 535	11 318	11 874
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	52 250	935 904	769 498	970 745	143 476	805 854	741 983	828 684
64	Papier, Pappe, Waren daraus	3 357	9 103	11 918	19 083	2 116	7 846	10 594	15 008
641	Papier und Pappe	3 339	9 089	11 845	19 000	2 003	7 781	10 439	14 824
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	9 109	18 431	23 392	27 795	91 986	169 015	215 107	215 393
651	Garne und Zwirne	6 825	7 739	9 744	11 737	57 206	76 634	103 088	92 742
65102	Wollgarne	2 260	3 546	4 973	4 321	31 566	54 746	78 977	64 526
65106	Chemiefasergarn	604	1 622	1 827	2 174	5 528	10 540	11 541	12 958
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	1 005	1 969	1 106	587	10 462	17 418	10 418	6 490
65302	Gewebe aus Wolle	512	1 615	2 034	2 420	15 063	27 317	35 465	41 675
657	Boden- und Wandteppiche	316	4 564	7 096	8 541	2 264	29 912	42 710	48 175
65701	Teppiche aus Wolle	115	1 249	1 560	1 765	1 308	13 825	17 568	20 433
65703	Teppiche a. pfl. Flechtstoff.	9	1 147	2 612	3	2	6 519	14 009	3
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	7	63	95	64	2 944	44 381	60 485	51 448
68	Uedle Metalle	30 783	878 534	703 917	861 192	28 176	554 841	424 484	498 247
681	Eisen und Stahl	22 604	806 784	649 966	794 210	5 237	377 369	316 556	385 967
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	6 145	65 626	79 793	109 083	1 261	27 286	33 395	42 067
68104	Stab- und Profilstahl	11 179	397 765	259 595	294 393	2 488	169 874	113 036	122 826
68105	Univ. Stahl, Bleche, n. überz.	1	124 559	106 126	146 827	1	66 127	60 025	85 925
68106	Bandstahl, auch überzogen	20	78 346	76 170	95 697	7	34 530	35 320	43 426
68107	Bleche, überzogen	-	33 252	31 968	48 037	-	30 856	30 604	47 958
68112	Draht, auch Walzdraht	5 153	101 549	90 909	77 601	1 332	44 051	40 825	33 160
68201	Kupfer und Legierungen, roh	4 491	26 743	19 305	24 691	9 374	106 783	53 774	56 984
68501	Elei u. Legierungen, roh	376	12 215	3 510	5 544	529	16 866	4 830	4 854
68601	Zink u. Legierungen, roh	1 843	26 115	24 306	27 928	3 810	30 532	24 338	21 621
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	3 237	13 904	13 218	15 860	14 030	58 751	63 419	94 783
71	Maschinen, ausgen. elektr.	1 293	11 072	11 167	10 085	5 607	41 756	46 872	50 574
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	1 063	9 144	8 386	7 410	4 773	34 433	37 041	38 193
71606	Textilmaschinen u. Zubehör	742	1 372	2 123	2 198	2 981	6 593	11 897	12 582
71613	Andere Maschinen u. Geräte	206	4 780	3 300	2 379	1 134	21 244	18 507	17 027
73	Fahrzeuge	1 545	1 585	945	4 403	6 797	9 879	9 231	23 165
7301	Personenkraftwagen	694 ^{a)}	151 ^{a)}	96 ^{a)}	4 390 ^{a)}	4 441	1 569	833	15 913
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	425	3 812	4 649	5 157	10 677	34 330	76 524	88 874
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	152	1 048	1 226	1 389	3 135	15 385	19 358	22 329
862	Photochem. Erzeugnisse	151	1 014	1 171	1 332	3 107	14 817	18 426	20 882
86201	Filme, Platten und dgl.	75	796	884	952	1 280	11 695	14 379	15 898
89	Verschiedene Fertigwaren	59	337	1 889	1 717	357	5 740	44 115	50 548
899	Andere Fertigwaren	15	295	1 844	1 653	112	5 245	43 464	49 520
9	<u>Verschiedenes</u>	1	2 973	2 814	6 874	3 934	11 221	10 975	29 870
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	404 831	1 343 322	1 315 486	1 409 904

* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ohne Saarland mit Belgien-Luxemburg (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d. h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar. Belgisch-luxemburgische Außenhandelsstatistik siehe Seite 20.

a) Stück.

AUSSENHANDEL*

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
nach Belgien-Luxemburg

BELGIEN-LUXEMBURG

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		in t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	11 832	65 669	155 661	115 184	18 957	33 382	53 581	40 456
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	872	35 203	122 696	76 573	401	11 088	28 087	16 532
1	<u>Getränke und Tabak</u>	2 183	28 741	34 422	40 364	1 241	8 740	10 931	13 603
2	<u>Rohstoffe</u>	1 389 241	2 217 252	1 991 589	1 874 938	74 651	97 366	114 550	71 595
26	Spinnstoffe und Abfälle	3 888	9 194	12 511	9 044	24 148	33 531	54 715	26 694
262	Wolle und andere Tierhaare	2 760	4 447	7 260	4 179	21 696	22 803	42 241	16 735
27	Nat. Düngemittel, min.								
	Rohst.	1 149 238	2 045 500	1 870 878	1 762 573	19 357	24 945	26 572	23 084
272	Mineralische Rohstoffe	1 048 614	2 003 696	1 806 779	1 731 314	10 653	23 144	23 953	21 861
28	Erze und Metallabfälle	196 944	150 711	98 778	92 072	21 421	27 269	22 677	11 488
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	2 886 711	4 933 053	5 271 725	5 757 670	158 757	383 391	462 715	512 771
31101	Kohle	478 812	1 331 409	1 650 897	2 113 290	23 643	98 243	129 862	170 728
31102	Koks	2 214 955	3 287 979	3 287 693	3 241 828	128 981	265 903	309 544	310 790
31103	Briketts	188 466	261 540	293 494	289 940	5 695	9 756	12 822	14 115
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	612	5 339	4 412	2 778	668	5 341	4 527	2 589
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	88 328	284 285	251 835	278 238	49 453	176 536	183 662	187 821
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	53 369	124 909	107 994	103 145	23 548	67 711	66 823	64 000
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	42 488	104 249	83 131	79 179	16 167	38 457	32 160	31 427
512	Organ. chem. Erzeugnisse	10 881	20 660	24 863	23 966	7 381	29 254	34 663	32 573
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	5 625	6 912	6 860	8 488	9 938	22 595	24 664	24 842
531	Teerfarbstoffe, nat. Indigo	556	1 370	1 402	1 194	6 254	11 565	12 893	12 186
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	265	573	597	773	4 353	14 141	14 314	13 361
56	Chemische Düngemittel	12 251	115 075	94 250	114 462	1 744	14 225	11 895	14 264
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	4 173	30 341	36 306	42 783	6 911	49 084	57 860	61 255
59901	Kunststoffe	1 421	7 821	9 299	17 183	2 443	22 265	27 657	35 959
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	159 828	399 564	492 678	475 449	161 771	397 200	499 525	452 402
62	Kautschukerzeugnisse	896	2 549	3 084	3 277	3 824	14 206	16 676	17 121
64	Papier, Pappe, Waren daraus	6 460	8 624	9 131	8 003	8 212	16 953	18 162	17 207
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	2 633	5 219	5 999	5 714	25 857	49 452	61 621	59 019
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	751	1 456	1 608	1 567	11 168	24 622	29 322	29 028
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	61 703	142 239	175 913	184 631	17 401	49 880	58 797	56 334
66203	Feuerfestes Baumaterial	24 206	36 164	42 460	49 723	4 439	8 900	10 284	13 127
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	29	85	156	86	5 079	29 271	50 313	43 032
68	Unedle Metalle	70 402	209 095	264 287	242 086	48 924	125 452	166 116	136 608
681	Eisen und Stahl	53 172	204 851	258 208	236 086	27 422	106 498	145 849	118 087
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	1 476	60 945	63 279	57 771	722	26 383	29 159	23 801
68104	Stab- und Profilstahl	4 097	20 784	35 944	20 014	2 497	13 531	24 289	13 459
69	Metallwaren	15 851	26 568	27 853	24 759	48 720	99 117	111 656	107 445
699	Metallwaren, ohne Waffen	15 851	26 550	27 832	24 729	48 712	98 709	111 173	106 805
69912	Hand- u. Maschinenwerk- zeuge	2 247	2 699	2 853	2 668	10 726	18 809	20 764	18 714
69918	Schlösser und Beschläge	940	2 668	2 923	2 800	2 979	14 165	16 487	16 433
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	50 962	178 713	188 678	184 218	172 271	852 845	899 462	957 933
71	Maschinen, ausgen. elektr.	28 802	83 074	99 573	89 839	95 916	375 248	439 777	438 727
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	1 821	4 920	5 578	5 070	7 606	30 871	38 116	32 906
71105	And. Kolbenverbrennungsmot.	1 432	3 728	3 888	2 901	6 489	24 183	31 433	24 151
712	Landwirtsch. Maschinen	5 353	5 393	5 892	5 062	9 639	16 693	20 812	18 255
713	Schlepper o. Dampftraktoren	1 765	6 524	5 448	4 403	6 377	25 687	22 396	18 228
715	Metallbearbeitungsmasch.	6 117	12 144	18 095	17 442	17 694	56 236	61 019	69 812
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	13 676	53 765	64 191	57 434	52 589	237 015	286 672	286 230
71603	Fördermittel, Baumaschinen	3 882	14 414	16 606	14 885	8 571	51 584	62 850	55 065
71607	Druckerei-, Buchbindmasch.	326	1 974	1 533	2 158	1 915	12 983	10 652	16 517
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	917	3 982	4 168	3 433	5 897	30 992	35 722	30 699
71613	Andere Maschinen u. Geräte	2 800	23 591	29 555	26 289	10 823	78 761	100 110	110 323
71615	Maschinenteile u. Zubehör	3 463	4 247	5 712	6 038	11 226	22 449	28 977	33 719
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	3 807	16 556	18 032	15 866	20 789	146 326	170 440	156 230
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	325	3 981	4 370	3 537	1 880	32 698	38 759	32 901
72104	Hochfrequenzgeräte	107	2 014	2 856	2 308	1 561	32 821	43 803	39 195
73	Fahrzeuge	18 352	79 083	71 074	78 513	55 566	331 271	289 425	362 976
732	Kraftfahrzeuge	14 550	70 501	58 600	71 592	49 303	310 114	269 383	322 792
73201	Personenkraftwagen	12 625 ^{a)}	62 755 ^{a)}	50 460 ^{a)}	69 822 ^{a)}	38 273	206 758	173 940	235 447
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kfz.	2 882	6 231	7 149	8 220 ^{a)}	8 022	23 357	24 329	45 498
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	-	7 694	5 813	1 245	-	34 956	25 978	5 932
73206	Teile von Kraftwagen	1 059	4 780	4 057	4 842	2 179	27 602	28 310	29 535
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	3 724	17 241	26 158	25 772	32 984	139 913	174 536	200 470
81	Fertighäuser, Installation	548	4 268	10 507	6 371	559	9 739	18 434	15 025
82	Möbel, Inneneinrichtungen	483	3 875	4 643	5 036	1 161	14 449	18 821	21 141
82101	Möbel usw. aus Holz	437	3 136	3 649	4 254	1 038	10 709	13 049	17 269
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	1 008	1 517	1 727	1 661	15 457	38 770	43 435	44 543
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	433	808	1 016	875	8 736	25 645	29 207	28 605
89	Verschiedene Fertigwaren	1 593	6 640	8 245	11 794	12 959	55 626	68 140	94 292
9	<u>Verschiedenes</u>	0	1 967	5 047	4 803	6 205	10 988	11 041	13 268
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	676 958	2 105 702	2 414 710	2 452 908

* Siehe Anmerkung Seite 24.

a) Stück.

G E L D U N D K R E D I T
Devisenkurse, Bargeldumlauf, Bankeinlagen sowie Bankkredite

Zeit	Belgien		Belgien ³⁾	Luxemburg ⁴⁾	Belgien	Luxemburg	Belgien
	Devisenkurse ¹⁾		Bargeldumlauf ⁵⁾		Bankeinlagen ⁵⁾⁶⁾		Bankkredite ⁵⁾⁷⁾
	US-Cents 2)	Ff	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs
	je 100 bfrs						
1950	.	.	92 262	262	63 838	3 437	21 606
1951	.	.	99 085	238	69 462	4 528	25 230
1952	.	.	102 001	218	72 540	5 466	27 412
1953	199,0	835,7	105 925	197	74 366	4 929	29 184
1954	199,5	838,0	106 660	186	76 945	4 891	30 297
1955	200,3	841,2	110 759	171	81 970	5 434	35 668
1956	199,9	839,5	114 351	173	84 516	5 760	36 703
1957	199,1	836,4	115 528	184	82 883	6 009	38 348
1958	200,0	840,4	120 295	171	89 209	6 199	40 438
1957							
Oktober	199,7	838,8	114 469	.	79 833	.	37 233
November	200,1	840,4	113 892	.	79 419	.	37 583
Dezember	200,2	840,7	115 528	184	82 883	6 009	38 348
1958							
Januar	200,6	842,7	113 121	.	79 123	.	37 205
Februar	200,8	843,5	113 905	.	79 162	.	38 591
März	200,3	841,4	114 497	179	82 540	5 424	39 246
April	200,1	840,5	115 874	.	85 044	.	40 341
Mai	200,0	840,0	116 925	.	86 500	.	40 226
Juni	199,8	839,2	118 151	183	87 973	5 132	39 322
Juli	199,8	839,3	120 170	.	86 550	.	39 224
August	200,2	841,0	119 286	.	86 227	.	38 445
September	200,2	840,8	117 956	171	84 034	5 542	37 761
Oktober	199,7	838,8	118 800	.	83 960	.	39 549
November	199,6	838,5	118 137	.	86 687	.	39 159
Dezember	199,8	839,0	120 295	171	89 209	6 199	40 438
1959							
Januar	199,1	836,1	118 184	.	86 260	.	39 120
Februar	199,1	836,2	118 937	.	86 143	.	38 521
März	199,1	836,4	119 022	177	90 719	5 610	41 064

1) JD bzw. MD der täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 2) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 3) Ohne Kassenbestände der Banken.- 4) Ohne das in Luxemburg umlaufende belgische Geld.- 5) JE bzw. ME.- 6) Einlagen bei Banken und Postscheckkämtern.- 7) Kredite an Private.

Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Geldmarktsatz

Zeit	Belgien ¹⁾	Luxemburg ²⁾	Belgien-Luxemburg				Belgien
	Spareinlagen ³⁾		Gold- und Devisenbestände ⁴⁾		Diskontsatz		Geldmarkt-
			insgesamt		der Zentralnotenbank ⁶⁾	für Schatzwechsel ⁷⁾	satz ⁸⁾
	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs		%		
1950	32 468	2 386	35 266	29 367	3,25 ^{a)}	1,31	1,25
1951	34 512	2 396	49 444	31 071	3,75 ^{b)}	1,31	1,25
1952	40 375	2 644	49 683	35 294	3,25 ^{c)}	1,31	1,25
1953	45 179	3 005	52 216	38 787	3,00 ^{d)}	1,31	1,25
1954	49 196	3 331	50 479	38 911	2,75 ^{e)}	1,31	1,25
1955	52 139	3 562	56 062	46 442	2,75 ^{f)}	1,31	1,35
1956	55 946	3 761	56 897	46 398	3,00 ^{g)}	1,31	1,58
1957	60 144	3 901	56 404	45 664	4,50 ^{g)}	1,76	1,78
1958	66 654	4 167	74 102	63 487	3,50	3,40	1,41
1957							
Oktober	58 523	3 824	51 984	43 820	4,50	1,31	1,70
November	58 454	3 821	52 929	43 758	4,50	3,75	2,05
Dezember	60 144	3 901	56 404	45 664	4,50	4,25	2,25
1958							
Januar	60 825	3 952	57 220	47 321	4,50	4,25	2,08
Februar	61 076	3 979	58 628	48 869	4,50	4,25	1,80
März	61 179	3 985	60 486	49 905	4,25	4,00	1,55
April	61 426	3 986	62 774	51 424	4,25	4,00	1,51
Mai	61 640	3 998	65 927	54 971	4,25	3,75	1,49
Juni	61 901	4 012	67 569	57 133	4,00	3,50	1,29
Juli	62 491	4 025	68 906	59 107	3,75	3,25	1,25
August	62 941	4 043	70 111	60 625	3,50	3,00	1,22
September	63 259	4 049	71 121	61 400	3,50	2,75	1,20
Oktober	63 838	4 063	72 620	62 532	3,50	2,75	1,20
November	64 294	4 071	72 809	63 487	3,50	2,75	1,20
Dezember	66 654	4 167	74 102	63 487	3,50	2,50	1,11
1959							
Januar	67 749	4 217	71 280	62 398	3,25	2,25	1,02
Februar	68 344	4 244	69 465	61 384	3,25	2,25	1,02
März	68 573	4 251	70 196	62 300	3,25	2,25	...

1) Guthaben bei der allgemeinen Spar- und Darlehnskasse (Caisse Générale d'Epargne et de Retraite).- 2) Guthaben bei der öffentlichen Sparkasse (Caisse d'Epargne de l'Etat).- 3) JE bzw. ME; einschl. der bis zum Jahresende kapitalisierten Zinsen.- 4) JE bzw. ME; Bestände der Zentralnotenbank (Banque Nationale de Belgique) für das gesamte belgisch-luxemburgische Währungsgebiet.- 5) Goldmünzen und -barren.- 6) Banque Nationale de Belgique (auch für Luxemburg gültig).- 7) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgeben werden (tap-rates 4 Monate).- 8) Tagesgeld.
a) Vom 6. 10. 1949 bis 10. 9. 1950.- b) Vom 11. 9. 1950 bis 4. 7. 1951; 3,5 % vom 5. 7. 1951 bis 12. 9. 1951.- c) Vom 13. 9. 1951 bis 17. 12. 1952.- d) Vom 18. 12. 1952 bis 28. 10. 1953.- e) Vom 29. 10. 1953 bis 3. 8. 1955.- f) Vom 4. 8. 1955 bis 5. 12. 1956; 3,5 % vom 6. 12. 1956 bis 24. 7. 1957.- g) Vom 25. 7. 1957 bis 26. 5. 1958; 4,25 % vom 27. 5. 1958 bis 3. 6. 1958; 4,0 % vom 4. 6. 1958 bis 2. 7. 1958; 3,75 % vom 4. 7. 1958 bis 27. 8. 1958; 3,5 % vom 28. 8. 1958 bis 7. 1. 1959; 3,25 % ab 8. 1. 1959.

GELD UND KREDIT

Kursindizes und -durchschnitte, durchschnittliche Renditen sowie Emissionen

Zeit ₁₎	Belgien							
	Kursindizes von Aktienwerten ₂₎					Durchschnittliche Renditen festverzinslicher Wertpapiere		
	insgesamt	Innerbelgische Werte		Belgische Kolonialwerte	insgesamt	Halbstaatliche u. Kommunalobligationen ₃₎	Industrieobligationen ₄₎	
		zusammen	Industrie					Banken
	1953 = 100					%		
1950	71	.	.	.	61	4,5	4,66	5,75
1951	78	.	.	.	80	4,9	4,71	6,38
1952	105	74	113	.	107	5,2	5,17	6,55
1953	99	98	100	90	100	4,9	4,90	6,02
1954	102	104	101	114	100	4,6	4,52	5,95
1955	140	133	128	130	152	4,5	4,38	5,29
1956	172	156	154	137	198	4,6	4,44	5,18
1957	163	161	159	135	166	5,4	5,21	5,50
1958	130	137	132	129	118	6,5	7,00	6,90
1959	142	158	146	177	113	4,9	5,26	...
1957								
Oktober	142	148	146	132	130	6,3	6,56	6,48
November	138	144	141	129	127	6,6	6,67	6,46
Dezember	134	140	136	127	123	6,5	6,72	6,89
1958								
Januar	129	137	132	129	118	6,5	7,00	.
Februar	126	135	129	134	110	6,4	7,06	.
März	132	139	134	140	119	6,1	7,02	.
April	128	136	131	139	112	5,8	6,90	.
Mai	129	138	130	143	114	5,8	6,90	.
Juni	138	146	139	148	123	5,8	6,87	.
Juli	137	147	140	151	121	5,5	6,78	.
August	142	153	146	159	123	5,2	6,01	.
September	138	150	141	158	116	5,0	5,72	.
Oktober	143	153	143	162	126	5,2	5,62	.
November	138	149	138	161	118	5,1	5,52	.
Dezember	141	155	143	176	116	5,0	5,42	.
1959								
Januar	133	156	146	175	92	4,9	5,26	.
Februar	135	157	146	177	96	5,0	5,16	.
März	133	154	143	184	95	4,9	5,06	.

Zeit	Luxemburg				Belgien			
	Kursdurchschnitte festverzinslicher Wertpapiere ₅₎		Kursindizes von Aktienwerten ₅₎		Durchschnittliche Renditen von Staatsanleihen	Emissionen in Industrie und Handel		
	Staatsanleihen und Kommunalobligationen	Industrieobligationen	insgesamt	Eisen- und metallverarbeitende Industrie		Neugründungen von Aktiengesellschaften	Kapitalerhöhungen	Obligationen
					%			
1950 MD	97,82	93,40	100	100	3,89	98	647	89
1951 MD	95,94	89,64	116	108	4,01	86	492	207
1952 MD	95,54	91,35	132	136	3,95	87	1 282	298
1953 MD	96,84	94,81	129	130	3,96	97	233	116
1954 MD	99,34	96,72	135	122	3,82	100	463	150
1955 MD	99,53	98,62	161	155	3,82	335	858	126
1956 MD	100,37	100,19	177	171	3,78	373	1 013	152
1957 MD	99,70	99,57	172	188	3,91	1 217	1 000	274
1958 MD	98,51	95,78	156	159	4,01	84	578	142
1957								
Oktober	99,36	98,23	156	167	.	785	356	16
November	99,03	97,64	152	163	.	1 328	1 053	86
Dezember	98,72	97,17	144	153	.	4 872	4 473	365
1958								
Januar	98,70	97,31	150	161	.	201	125	58
Februar	98,70	96,96	149	156	.	44	150	50
März	98,72	96,71	148	155	.	81	309	2
April	98,65	95,98	147	148	.	49	673	130
Mai	98,37	95,27	149	149	.	34	778	393
Juni	98,26	95,30	156	160	.	102	305	226
Juli	98,45	95,19	158	162	.	116	237	25
August	98,46	95,02	162	169	.	143	141	-
September	98,48	95,00	163	167	.	25	311	-
Oktober	98,46	95,50	162	163	.	108	861	224
November	98,46	95,72	161	158	.	38	732	600
Dezember	98,46	95,42	163	162	.	73	2 310	-
1959								
Januar	98,25	95,38	172	172	.	...	...	...
Februar	98,22	95,54	172	168	.	...	...	...
März	98,25	95,67	170	167	.	...	...	...

1) Unterschiedliche Notierungsdaten zum JA bzw. ME.- 2) Die Berechnungen werden auf Grund der Notierungen an den Börsen in Brüssel und Antwerpen vorgenommen.- 3) Laufzeit 5 bis 10 Jahre; rückzahlbar zu einem bestimmten Termin in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %.- 4) In der Zeit von 1943 bis 1948 aufgelegte Anleihen mit einer Laufzeit von 5 bis 10 Jahren, rückzahlbar in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %.- 5) Berechnungen auf Grund der Notierungen an der Börse in Luxemburg.- 6) Originalbasis: 9. Mai 1940.

Z A H L U N G S B I L A N Z

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Umsätze zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit alle Lieferungen, im Debet alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold, und zwar steht im Credit die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz

Mrd. bfrs

Vorgang		1952	1953	1954	1955	1956	1957	1. Halbjahr 1) 1957 1958	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenumsätze fob ²⁾	Ausfuhr	125,40	114,76	118,35	141,35	161,9	166,9	86,3	79,0
	Einfuhr	- 111,89	- 109,93	- 116,93	- 129,55	- 147,7	- 156,8	- 78,8	- 73,1
Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	1,67	2,05	2,37	3,31	3,8	4,3	2,0	2,6
	Ausgaben	- 3,18	- 2,87	- 2,54	- 2,91	- 2,8	- 3,2	- 1,3	- 1,1
Transportleistungen	Einnahmen	6,28	7,56	8,53	10,16	12,8	14,4	7,6	6,0
	Ausgaben	- 10,92	- 9,87	- 11,30	- 13,11	- 16,9	- 18,7	- 11,0	- 6,5
Versicherungen	Einnahmen	0,84	0,73	0,62	0,67	1,1	1,2	0,6	0,7
	Ausgaben	- 1,08	- 0,71	- 0,70	- 0,87	- 1,2	- 1,5	- 0,7	- 0,9
Kapitalerträge	Einnahmen	4,99	4,75	5,41	6,58	8,4	8,1	4,6	4,2
	Ausgaben	- 4,16	- 3,68	- 4,29	- 4,52	- 4,9	- 4,8	- 2,9	- 2,5
Regierungs-	Einnahmen	1,96	1,92	1,57	2,44	3,0	3,1	1,5	2,0
	Ausgaben	- 1,32	- 2,29	- 2,71	- 2,69	- 4,0	- 3,0	- 1,6	- 2,1
Verschiedene	Einnahmen ⁴⁾	7,75	7,69	9,07	10,51	12,5	13,3	6,7	7,9
	Ausgaben	- 7,15	- 6,93	- 6,98	- 7,99	- 8,6	- 9,2	- 5,1	- 4,7
	Saldo	+ 9,19	+ 3,18	+ 0,47	+ 13,38	+ 17,4	+ 14,1	+ 7,9	+ 11,5
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen ⁵⁾	Empfang	0,67	1,19	1,88	1,89	2,1	2,1	1,3	1,2
	Hergabe	- 0,47	- 0,94	- 1,18	- 1,11	- 1,1	- 0,8	- 0,5	- 0,5
Staatliche Übertragungen ⁶⁾	Empfang	0,40	0,15	0,05	0,01	-	-	-	-
	Hergabe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	+ 0,60	+ 0,40	+ 0,75	+ 0,79	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,8	+ 0,7
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital									
Langfristiges Kapital netto		- 2,78	- 1,97	- 3,37	- 8,36	- 8,0	- 7,7	- 5,3	- 2,3
Kurzfristiges Kapital netto									
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten	Abnahme ⁷⁾	- 1,67	- 1,32	- 2,64	- 1,58	- 0,8	- 2,1	- 0,1	- 1,2
	Zunahme ⁸⁾	3,60	1,47	3,09	4,03	- 0,9	- 1,4	- 0,8	- 0,7
Langfristige Ansprüche	Abnahme	- 5,19	- 0,80	-	- 0,80	- 1,9	- 0,6	- 0,1	- 0,2
	Zunahme	1,19	2,50	3,28	0,63	0,5	0,6	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen IMF und IBERD		- 0,04	- 0,07	- 0,01	0,01	- 0,2	2,1	2,4	- 0,4
gegen Belgisch-Kongo		- 1,88	- 2,52	- 1,29	1,59	- 1,7	- 4,0	- 1,6	2,0
auf Zahlungs- und Verrechnungskonten		- 0,71	- 1,15	- 1,15	0,49	-	- 0,5	- 0,2	- 0,1
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		- 3,76	4,12	- 0,13	1,50	2,0	0,2	- 2,5	2,7
Kurzfristige Ansprüche auf dem EZU-Konto		2,75	1,01	4,34	- 1,04	- 1,1	2,4	1,3	- 1,4
auf anderen Verrechnungskonten		2,30	0,56	- 0,07	- 0,25	0,4	- 1,4	-	1,0
Andere kurzfristige Ansprüche		- 1,76	1,07	- 1,74	0,80	- 2,2	- 0,5	- 2,0	- 1,6
Währungsgold		- 3,41	- 3,59	- 0,13	- 7,47	0,3	0,5	4,1	- 11,3
	Saldo	- 9,94	- 0,69	+ 2,76	- 10,45	- 12,0	- 8,2	- 4,2	- 11,1
Ungeklärte Beträge⁹⁾									
		+ 0,15	- 2,89	- 3,98	- 3,72	- 6,4	- 7,2	- 4,5	- 1,1

1) Mit den Jahresangaben nicht voll vergleichbar.- 2) Angaben auf Grund der Außenhandelsstatistik mit einigen Ergänzungen und Berichtigungen.- 3) 1956 und 1957 sind die Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr teilweise im privaten Kapitalverkehr und in den "Ungeklärten Beträgen" enthalten.- 4) Hauptsächlich Arbeitsentgelte belgischer Grenz- und Saisonarbeiter in Frankreich und den Niederlanden sowie Einnahmen aus Makler- und Kommissionsgeschäften.- 5) Empfang: Hauptsächlich Vermögenstransferierungen von belgischen Rückwanderern aus Belgisch-Kongo. Ferner Ausgleichszahlungen der Montan-Union an die belgischen Gruben (1955 = 64, 1956 = 46, 1957 = 30 Mill. bfrs). Hergabe: Persönliche Unterstützungen und Spenden für Einrichtungen in Belgisch-Kongo sowie Abgaben an die Montan-Union.- 6) Empfang: Hauptsächlich Hilfe aus den Vereinigten Staaten. Hergabe: Gewährung von Ziehungsrechten an OEEC-Länder.- 7) Darunter Verschuldung bei der Weltbank (IBRD): 1952 = 53, 1953 = 67, 1954 = 30, 1955 = 42, 1956 = 45 und 1957 = 20 Mill. bfrs.- 8) Einschl. der Umwandlung kurzfristiger Guthaben Belgiens in langfristige Kredite: 1952 an die EZU 2,50 Mrd., an Großbritannien und Frankreich 2,50 Mrd. bfrs. Das Jahr 1956 enthält ferner die Weitergabe einer IBRD-Anleihe von 30 Mill. US-Dollar aus den Jahren 1952 bis 1954 an Belgisch-Kongo.- 9) 1956 und 1957 enthalten die Ungeklärten Beträge auch nicht erfaßten Warenverkehr, private Kapitalbewegungen und Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Provinzen und ausgewählten Arrondissements

Provinz Arrondissement	Hauptstadt	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1952 ₂₎	31. 12. 1957 ₂₎	
		qkm	Anzahl			Einwohner je qkm
Antwerpen	Antwerpen	2 860,6	1 281 333	1 330 103	1 389 860	485,9
Antwerpen		1 000,9	784 313	808 546	841 686	840,9
Mecheln		503,6	249 021	257 431	265 482	527,1
Turnhout		1 356,1	247 999	264 126	282 692	208,5
Brabant	Brüssel	3 283,6	1 798 468	1 849 087	1 919 837	584,7
Brüssel		1 106,1	1 299 925	1 333 746	1 385 831	1 252,9
Löwen		1 129,3	316 677	328 246	340 203	301,3
Westflandern	Brügge	3 235,0	996 449	1 018 221	1 044 451	322,9
Brügge		655,8	199 396	204 974	212 984	324,8
Kortrijk		443,3	274 263	281 499	291 175	656,8
Ostflandern	Gent	2 977,7	1 217 280	1 238 210	1 257 002	422,1
Aalst		471,2	238 443	244 394	251 323	533,3
Gent		916,8	440 864	446 749	453 234	494,4
Hennegau	Mons	3 724,1	1 224 800	1 253 718	1 279 063	343,5
Charleroi		561,0	435 091	449 749	469 383	836,7
Mons		611,2	259 396	268 208	270 414	442,4
Lüttich	Lüttich	3 940,0	963 851	987 156	1 005 849	255,3
Lüttich		757,8	564 364	584 824	604 861	798,2
Verviers		2 042,2	236 596	238 558	236 275	115,7
Limburg	Hasselt	2 408,0	460 446	504 231	546 877	227,1
Hasselt		909,0	219 239	242 553	265 414	292,0
Luxemburg	Arel	4 418,0	213 478	215 129	216 364	49,0
Namur	Namur	3 660,3	356 090	361 836	367 475	100,4
Namur		1 124,4	214 021	218 615	224 346	199,5
Belgien	Brüssel	30 507,1	8 512 195	8 757 691	9 026 778	295,9

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Jahren*

1 000

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
8 654	8 703	8 758	8 798	8 841	8 896	8 951	9 027	...

* JB; Fortschreibung.

Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 12. 1947 ₁₎				31. 12. 1957 ₂₎			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
weniger als 200	81	3,0	12 408	0,1	90	3,4	14	0,2
200 - 500	454	17,0	162 043	1,9	471	17,7	168	1,9
500 - 1 000	645	24,2	465 923	5,5	621	23,3	451	5,0
1 000 - 2 000	611	22,9	864 009	10,2	554	20,8	783	8,7
2 000 - 5 000	532	19,9	1 668 086	19,6	540	20,3	1 696	18,8
5 000 - 10 000	200	7,5	1 368 666	16,1	225	8,4	1 556	17,2
10 000 - 20 000	93	3,5	1 246 876	14,6	98	3,7	1 278	14,2
20 000 - 50 000	39	1,5	1 200 735	14,1	51	1,9	1 509	16,7
50 000 - 100 000	10	0,4	629 403	7,4	11	0,4	708	7,8
100 000 und mehr	5	0,2	894 046	10,5	5	0,2	864	9,6
Insgesamt	2 670	100	8 512 195	100	2 666	100	9 027	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung	
		31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1957 ₂₎			31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1957 ₂₎
Antwerpen	Antwerpen	263 233	256 126	Deurne ⁴⁾	Antwerpen	56 853	63 184
Brüssel	Brabant	184 838	171 020	Molenbeek-St. Jean			
Gent	Ostflandern	166 096	161 382	(St. Jans-Molen- beek) ³⁾	Brabant	63 922	62 957
Lüttich	Brabant	156 208	156 612	St. Gilles ³⁾	Brabant	61 396	56 141
Schaerbeek ³⁾	Brabant	123 671	118 979	Ostende	Westflandern	49 651	54 297
Ixelles (Elsene) ³⁾	Brabant	90 711	93 487	Brügge	Westflandern	52 748	52 278
Anderlecht ³⁾	Brabant	86 412	92 642	Etterbeek ³⁾	Brabant	50 040	51 549
Uccle (Ukkel)	Brabant	56 156	68 256	Borgerhout ⁴⁾	Antwerpen	50 877	50 210
Mecheln	Antwerpen	60 288	63 298				

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.- 3) Vorort von Brüssel.- 4) Vorort von Antwerpen.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1957*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	724 167	8,0	370 573	8,3	353 594	7,7
5 - 10	698 249	7,7	355 822	8,0	342 427	7,5
10 - 15	642 803	7,1	327 015	7,4	315 788	6,9
15 - 20	533 187	5,9	268 894	6,1	264 293	5,8
20 - 25	584 337	6,5	294 229	6,6	290 108	6,3
25 - 30	650 921	7,2	326 519	7,4	324 402	7,1
30 - 35	676 092	7,5	345 166	7,8	330 926	7,2
35 - 40	600 437	6,7	305 009	6,9	295 428	6,4
40 - 45	520 192	5,8	261 646	5,9	258 546	5,6
45 - 50	631 687	7,0	314 325	7,1	317 362	6,9
50 - 55	631 043	7,0	310 067	7,0	320 976	7,0
55 - 60	587 038	6,5	281 221	6,3	305 817	6,7
60 - 65	489 165	5,4	223 100	5,0	266 065	5,8
65 - 70	384 020	4,3	170 122	3,8	213 898	4,7
70 - 75	303 145	3,4	132 439	3,0	170 706	3,7
75 - 80	208 662	2,3	89 246	2,0	119 416	2,6
80 - 85	112 664	1,2	45 907	1,0	66 757	1,5
85 und mehr	48 969	0,5	17 730	0,4	31 239	0,7
Insgesamt	9 026 778	100	4 439 030	100	4 587 748	100

* Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31. Dezember 1947*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 15	ledig	1 752 471	20,6	888 427	21,2	864 044	20,0
	verheiratet	22	-	-	-	22	-
	insgesamt	1 752 493	20,6	888 427	21,2	864 066	20,0
15 - 65	ledig	1 738 932	20,4	940 373	22,4	798 559	18,5
	verheiratet	3 793 487	44,6	1 869 299	44,5	1 924 188	44,6
	verwitwet	254 485	3,0	64 839	1,5	189 646	4,4
	geschieden	62 909	0,7	27 268	0,6	35 641	0,8
	insgesamt	5 849 813	68,7	2 901 779	69,1	2 948 034	68,4
65 und mehr	ledig	101 184	1,2	37 466	0,9	63 718	1,5
	verheiratet	444 984	5,2	254 504	6,1	190 480	4,4
	verwitwet	356 419	4,2	114 733	2,7	241 686	5,6
	geschieden	7 302	0,1	2 819	0,1	4 483	0,1
	insgesamt	909 889	10,7	409 522	9,8	500 367	11,6
Insgesamt	ledig	3 592 587	42,2	1 866 266	44,4	1 726 321	40,0
	verheiratet	4 238 493	49,8	2 123 803	50,6	2 114 690	49,0
	verwitwet	610 904	7,2	179 572	4,3	431 332	10,0
	geschieden	70 211	0,8	30 087	0,7	40 124	0,9
	insgesamt	8 512 195	100	4 199 728	100	4 312 467	100

* Zählungsergebnis.

Wohnbevölkerung nach der Umgangssprache am 31. Dezember 1947*

Provinz	Insgesamt		mit ... als Umgangssprache							
			flämisch ₁₎		französisch ₁₎		deutsch ₁₎		anderer Sprache ₂₎	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Antwerpen	1 281,3	100	1 188,2	92,7	38,1	3,0	2,0	0,2	53,0	4,1
Brabant	1 798,5	100	820,0	45,6	893,9	49,7	3,9	0,2	80,7	4,5
Westflandern	996,4	100	874,2	87,7	82,3	8,3	0,2	0,0	39,8	4,0
Ostflandern	1 217,3	100	1 132,3	93,0	37,8	3,1	0,5	0,0	46,8	3,8
Hennegau	1 224,8	100	23,7	1,9	1 125,5	91,9	7,1	0,6	68,6	5,6
Lüttich	963,9	100	25,2	2,6	836,7	86,8	56,6	5,9	45,4	4,7
Limburg	460,4	100	408,2	88,6	15,5	3,4	5,1	1,1	31,7	6,9
Luxemburg	213,5	100	0,6	0,3	201,5	94,4	2,6	1,2	8,8	4,1
Namur	356,1	100	2,9	0,8	337,3	94,7	0,6	0,2	15,3	4,3
Belgien	8 512,2	100	4 475,2	52,6	3 568,6	41,9	78,6	0,9	389,9	4,6

* Zählungsergebnis.

1) Ausschl. oder vorzugsweise verwendet.- 2) Einschl. Kinder unter 2 Jahren und ohne Angabe.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG
Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1954 *

Provinz	Ins- gesamt	Belgier		Ausländer ¹⁾							
				zusammen		Deutsche	Fran- zosen	Ita- liener	Nieder- länder	Polen	übrige Aus- länder ¹⁾
				1 000	vH	1 000	vH	1 000			
Antwerpen	1 352,3	1 320,7	97,7	31,6	2,3	1,0	1,5	0,5	18,3	2,0	8,3
Brabant	1 874,2	1 808,7	96,5	65,4	3,5	1,8	15,9	8,4	10,2	6,0	23,2
Westflandern	1 027,5	1 017,0	99,0	10,4	1,0	0,2	7,0	0,3	1,5	0,1	1,3
Ostflandern	1 246,1	1 236,2	99,2	9,9	0,8	0,4	1,7	0,4	5,1	0,4	1,9
Hennegau	1 253,6	1 118,4	89,2	135,1	10,8	2,3	19,2	88,9	1,1	13,2	10,5
Lüttich	989,7	910,9	92,0	78,7	8,0	3,1	5,0	42,8	6,8	11,2	9,9
Limburg	517,6	486,6	94,0	31,0	6,0	1,6	0,3	13,1	6,2	6,3	3,5
Luxemburg	216,4	210,8	97,4	5,7	2,6	0,1	1,9	0,9	0,1	0,1	2,5
Namur	363,5	351,8	96,8	11,6	3,2	0,3	2,7	6,1	0,5	0,7	1,4
Belgien	8 840,7	8 461,2	95,7	379,5	4,3	10,6	55,3	161,5	49,7	39,9	62,5

* Fortschreibung.

1) Einschl. Staatenloser.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Zeit ₁₎	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ₂₎	Gestorbene ₃₎		Tot- geborene ₄₎	Ge- borenen- über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ₂₎	Gestorbene ₃₎		Tot- geborene ₄₎	Ge- borenen- über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
Anzahl						auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene	auf 1 000 der Bev. u. 1 J.		
1950	6 002	12 139	9 020	649	284	3 119	8,3	16,9	12,5	53,4	22,9	4,4
1951	5 878	11 860	9 147	593	260	2 713	8,1	16,4	12,6	50,0	21,5	3,8
1952	5 612	12 172	8 682	427	251	3 490	7,7	16,7	11,9	35,1	20,2	4,8
1953	5 645	12 177	8 822	510	245	3 355	7,7	16,6	12,1	41,9	19,7	4,5
1954	5 661	12 378	8 753	513	229	3 625	7,7	16,8	11,9	41,4	18,2	4,9
1955	5 740	12 433	9 062	506	229	3 371	7,8	16,8	12,3	40,7	18,1	4,5
1956	5 725	12 518	9 063	493	213	3 455	7,7	16,8	12,1	39,4	16,7	4,7
1957	5 695	12 730	9 290	446	192	3 440	7,6	17,0	12,4	35,0	14,9	4,6
1958	5 577	12 842	9 122	392	204	3 720	7,4	17,0	12,1	30,5	15,6	4,9
1957												
Oktober	5 822	12 637	11 609	470	198	1 028	7,6	16,6	15,2	37,2	15,4	1,4
November	3 906	11 561	9 273	407	216	2 288	5,3	15,6	12,6	35,2	18,3	3,0
Dezember	3 714	12 333	11 557	581	196	776	4,9	16,2	15,1	47,1	15,6	1,1
1958												
Januar	2 807	13 112	10 634	525	226	2 478	3,7	17,1	13,8	40,0	16,9	3,3
Februar	3 390	12 297	9 572	401	192	2 725	4,9	17,7	13,8	32,6	15,4	3,9
März	2 457	13 754	11 300	458	196	2 454	3,2	17,9	14,7	33,3	14,1	3,2
April	7 966	12 687	10 276	372	216	2 411	10,7	17,1	13,8	29,3	16,7	3,3
Mai	7 300	13 627	8 718	378	193	4 909	9,5	17,7	11,3	27,7	14,0	6,4
Juni	5 204	12 525	8 166	346	184	4 359	7,0	16,8	11,0	27,6	14,5	5,8
Juli	9 454	12 451	7 867	369	210	4 584	12,3	16,2	10,2	29,6	16,6	6,0
August	8 607	12 829	7 813	321	206	5 016	11,2	16,7	10,2	25,0	15,8	6,5
September	6 274	13 082	7 502	333	193	5 580	8,4	17,6	10,1	25,5	14,5	7,5
Oktober	5 726	13 103	8 763	378	183	4 340	7,4	17,0	11,4	28,8	13,8	5,6
November	3 992	12 125	9 030	382	228	3 095	5,4	16,3	12,1	31,5	18,5	4,2
Dezember	3 748	12 514	9 829	441	224	2 685	4,9	16,3	12,8	35,2	17,6	3,5
1959												
Januar	3 154	13 298	10 011	480	171	3 287	4,1	17,3	13,0	36,1	12,7	4,1
Februar	2 718	12 649	10 229	471	177	2 420	3,9	18,2	14,7	37,2	13,8	3,5
März	2 725	13 863	10 131	427	206	3 732	3,5	18,0	13,2	30,8	14,6	4,8

1) MD bzw. MS.- 2) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.- 3) Einschl. Sterbefälle von Militärpersonen.- 4) Einschl. Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG
Sterbetafel 1946 bis 1949 in abgekürzter Form

Vollen- detes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	64,03	49,27	100 000	100 000	62,04	67,26
1	5,26	4,70	93 597	95 073	65,25	69,72
2	2,60	2,19	93 105	94 626	64,59	69,05
3	2,06	1,74	92 863	94 419	63,76	68,20
4	1,93	1,48	92 672	94 225	62,89	67,32
5	1,47	1,17	92 493	94 116	62,01	66,42
10	0,87	0,71	91 948	93 692	57,36	61,71
15	1,04	0,96	91 518	93 332	52,62	56,93
20	2,60	1,65	90 774	92 753	48,02	52,27
25	2,86	2,25	89 501	91 913	43,67	47,73
30	3,57	2,36	88 160	90 920	39,30	43,22
35	3,82	2,39	86 632	89 847	34,95	38,71
40	5,36	3,14	84 882	88 636	30,61	34,20
45	7,31	4,43	82 421	87 056	26,45	29,77
50	10,78	6,41	78 871	84 865	22,52	25,47
55	15,66	9,35	73 887	81 681	18,86	21,36
60	22,67	15,12	67 302	77 173	15,45	17,45
65	33,84	23,20	58 723	70 410	12,33	13,88
70	51,01	39,64	48 029	60 735	9,50	10,66
75	82,33	65,41	34 943	47 208	7,09	7,97
80	128,58	107,71	20 936	31 048	5,18	5,79
85	191,16	163,13	9 198	15 439	3,75	4,21
90	265,08	251,69	2 570	5 191	2,91	3,10
95	295,36	313,06	463	1 072	2,22	2,38

Wanderungsbewegung
Außenwanderung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Zeit	Einwanderung					Auswanderung					Ein- (+) bzw. Aus- wanderungsüber- schuß (-)	
	ins- gesamt	männlich	Belgier	Aus- länder	ins- gesamt	männlich	Belgier	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich		
	Anzahl		vH	Anzahl			vH	Anzahl				
1950	27 922	13 304	47,6	5 985	21 937	36 509	22 434	61,4	9 644	26 865	- 8 587	- 9 130
1951	59 954	43 045	71,8	5 570	54 384	43 027	26 055	60,6	11 704	31 323	+ 16 927	+ 16 990
1952	52 150	30 807	59,1	5 983	46 167	38 845	23 898	61,5	10 897	27 948	+ 13 305	+ 6 909
1953	39 964	19 821	49,6	6 896	33 068	38 109	22 177	58,2	12 267	25 842	+ 1 855	- 2 356
1954	34 604	15 722	45,4	6 860	27 744	34 085	19 066	55,9	10 034	24 051	+ 519	- 3 344
1955	51 106	31 145	60,9	6 922	44 184	32 757	18 168	55,5	8 970	23 787	+ 18 349	+ 12 977
1956	52 593	28 631	54,4	6 866	45 727	36 696	20 263	55,2	11 340	25 356	+ 15 897	+ 8 368
1957	68 794	42 328	61,5	6 460	62 334	36 621	21 368	58,3	10 630	25 991	+ 32 173	+ 20 960

Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern

Zeit	Herkunftsland						Zielland					
	Deutsch- land,)	Frank- reich	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Belgisch- Kongo	Deutsch- land,)	Frank- reich	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Belgisch- Kongo
1950	2 067	6 090	6 970	1 336	3 240	2 295	2 517	6 518	11 227	1 150	2 318	3 627
1951	2 371	6 869	38 133	1 323	3 830	1 820	3 142	5 487	10 911	1 013	2 293	4 788
1952	2 596	6 538	28 626	1 188	4 605	1 872	1 943	5 090	12 540	1 103	2 238	5 030
1953	3 494	6 321	14 342	1 090	4 213	2 825	2 507	4 941	12 118	1 138	2 474	5 711
1954	3 400	5 941	9 488	870	4 049	3 441	2 468	4 539	10 997	939	2 547	5 050
1955	3 648	6 359	22 885	800	3 445	3 365	2 588	4 366	9 653	864	2 497	4 344
1956	3 416	6 521	19 852	853	3 505	3 636	2 597	4 687	9 064	988	2 537	5 601
1957	3 790	7 108	20 832	737	3 508	3 335	2 588	4 407	8 724	747	2 244	4 792

1) Ob sich die Angaben nur auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

GESUNDHEITSWESSEN
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Bakterielle Lebensmittel- vergiftung
			Genickstarre	Kinderlähmung		
Anzahl						
1950	541	1 899	81	86	505	432
1951	512	1 353	114	118	585	111
1952	536	1 716	97	897	673	637
1953	634	1 529	136	184	392	174
1954	672	1 088	123	198	443	194
1955	667	1 863	102	979	303	2 026
1956	647	2 587	123	1 038	276	407
1957	879	1 401	72	332	279	96
1958	1 308	1 332	72	156	240	312
auf 100 000 der Wohnbevölkerung						
1950	6,3	22,0	0,9	1,0	5,8	5,0
1951	5,9	15,6	1,3	1,4	6,7	1,3
1952	6,1	19,7	1,1	10,3	7,7	7,3
1953	7,2	17,4	1,5	2,1	4,5	2,0
1954	7,6	12,3	1,4	2,2	5,0	2,2
1955	7,5	21,0	1,2	11,0	3,4	22,8
1956	7,3	29,0	1,4	11,6	3,1	4,6
1957	9,8	15,6	0,8	3,7	3,1	1,1
1958	14,4	14,7	0,8	1,7	2,7	3,4

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen*

Todesursache	Nr. d. int. Todes- ursachen-Verzeich- nisses v. 1948 (Liste B)	1952	1953	1954	1955	1956 ¹⁾
Anzahl						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	1 975	2 222	2 057	2 020	1 847
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	364	283	268	217	192
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	13 695	16 377	17 964	18 402	18 614
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	9 071	5 236	5 235	5 788	6 311
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	27 657	22 875	20 631	20 699	20 486
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	3 208	2 700	2 315	2 682	2 406
Bronchitis	B 32	1 597	2 011	1 870	1 920	1 826
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	B 40	131	123	140	120	86
Angeborene Mißbildungen	B 41	575	542	746	943	900
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	1 618	1 641	3 307	3 192	2 885
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	15 920 ^{a)}	14 951 ^{a)}	13 826	14 151	14 654
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	906	957	977	1 007	1 160
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	2 394	2 840	3 216	3 683	4 028
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	1 147	1 183	1 218	1 202	1 307
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	23 920	31 922	31 263	32 717	32 059
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	104 178	105 863	105 033	108 743	108 761
auf 100 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	22,6	25,4	23,3	22,8	20,7
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	4,2	3,2	3,0	2,4	2,2
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	156,9	186,6	203,7	207,5	208,6
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	103,9	59,6	59,4	65,3	70,7
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	316,8	260,6	233,9	233,4	229,6
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	36,7	30,8	26,2	30,2	27,0
Bronchitis	B 32	18,3	22,9	21,2	21,6	20,5
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 3)	B 40	89,7	84,2	94,3	80,4	57,3
Angeborene Mißbildungen	B 41	6,6	6,2	8,5	10,6	10,1
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	18,5	18,7	37,5	36,0	32,3
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	182,4 ^{a)}	170,3 ^{a)}	156,8	159,6	164,2
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	10,4	10,9	11,1	11,4	13,0
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	27,4	32,4	36,5	41,5	45,1
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	13,1	13,5	13,8	13,6	14,6
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	274,0	363,7	354,5	368,9	359,2
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	1 193,3	1 206,0	1 190,9	1 226,2	1 218,7

* Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 3) Auf 100 000 Lebendgeborene.

a) Einschl. Säuglinge, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.

UNTERRICHT UND BILDUNG
Volksschulen*

Zeit ₁₎	Insgesamt			Gemeindeschulen			Privatschulen		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
	Anzahl		1 000	Anzahl		1 000	Anzahl		1 000
1949/50	8 733	32 830	768	5 067	15 533	334	3 666	17 297	434
1950/51	8 732	32 577	770	5 056	15 310	337	3 676	17 267	433
1951/52	8 755	32 674	784	5 040	15 181	339	3 715	17 495	445
1952/53	8 770	32 951	801	5 028	15 176	349	3 742	17 775	452
1953/54	8 994	33 615	881	4 997	15 355	364	3 752	18 260	464
1954/55	8 981	33 944	905	4 976	15 557	374	3 752	18 387	475
1955/56	8 994	34 095	929	4 990	15 672	380	3 738	18 423	486
1956/57	9 029	...	942	4 989	...	380	3 749	...	496
1957/58	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Enseignement primaire. Die Unterrichtsdauer beträgt 8 Jahre.

1) Schuljahr; Schulen: 1. Oktober.

Mittelschulen und Höhere Schulen*

Zeit ₁₎	Insgesamt ₂₎		Öffentliche Schulen				Privatschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen ₃₎			Schüler	Schulen	Schüler
			zusammen	Mittel-schulen ₄₎	Gymnasien ₅₎			
	Anzahl	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	1 000
1949/50	738	125	275	157	91	27	58	463
1950/51	727	129	278	158	93	27	62	449
1951/52	768	135	280	159	93	28	64	488
1952/53	774	140	281	159	94	28	66	493
1953/54	783	144	284	158	96	30	66	499
1954/55	806	146	308	170	107	31	65	498
1955/56	855	152	309	173	106	30	67	546
1956/57	891	162	335	199	106	30	71	556
1957/58	...	...	...	...	...	...	...	...

* Enseignement moyen: degré inférieur und degré supérieur.

1) Schuljahr.- 2) Nicht enthalten sind 3 nichtkonfessionelle Privatschulen, die 1953/54 von 188 Schülern besucht wurden.- 3) 31. Dezember. Ab 1954/55 Änderung in der Begriffsabgrenzung.- 4) Unterrichtsdauer 3 Jahre; Altersgruppe 12 bis 15 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch.- 5) Unterrichtsdauer 6 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch. Der Abschluß berechtigt zum Studium.

Hochschulen*

Studierende und Immatrikulierte nach Studienfächern

Zeit ₁₎	Stu-dierende insgesamt	Immatrikulierte								
		Insgesamt	Theologie	Medizin u. Pharmazie ₂₎	Rechts-	Wirt-schafts-3)	Kultur-4)	Natur-	Landwirt-schaft	Sonst. Fachricht-ungen ₅₎
1949/50	20 036	21 983	251	6 442	4 219	4 326	1 843	1 357	885	2 624
1950/51	20 698	22 688	263	6 795	4 264	4 466	1 992	1 443	842	2 587
1951/52	21 256	23 313	273	6 923	4 107	4 592	2 289	1 696	811	2 530
1952/53	21 912	24 160	398	6 993	3 989	4 824	2 555	1 900	835	2 545
1953/54	22 647	25 003	404	7 032	3 884	5 133	2 911	2 104	798	2 625
1954/55	23 282	25 705	449	7 138	3 877	5 020	3 228	2 431	825	2 641
1955/56	24 462	27 298	457	7 264	3 899	5 556	3 733	2 592	808	2 886
1956/57	25 737	28 660	529	7 636	3 671	6 006	3 983	2 881	755	3 093
1957/58	...	30 142	543	7 904	3 434	6 257	4 347	3 352	747	3 446

* Enseignement supérieur. Als Hochschulen sind u.a. erfasst: die 4 Universitäten (Brüssel, Gent, Lüttich, Löwen), das Polytechnikum, die königliche Militärschule-polytechn. Abteilung, die Schule für Veterinärmedizin, das agronomische Institut, die Reichslandwirtschaftshochschule, das Universitätsinstitut für überseeische Gebiete, das Institut Saint-Louis (Philosophie), das Kolleg Notre-Dame de la Paix, 7 Handelshochschulen, die Ecole des hautes études commerciales et consulaires sowie die Hochschule für Verwaltungs- und Handelswissenschaften.

1) Studienjahr.- 2) Einschl. Veterinärmedizin.- 3) Einschl. Staats- und Sozialwissenschaften.- 4) Einschl. Philosophie, Pädagogik und angewandte Psychologie. 5) Centres interfacultaires.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen

1 000

Zeit	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ₁₎	Bergbau und Natursteingewinnung	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Verkehr und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen ₂₎
1950 JE	1 842,0	28,5	177,4	997,0	160,1	203,3	68,6	207,2
1951 JE	1 857,9	27,2	185,2	990,6	164,9	208,3	68,7	213,0
1952 JE	1 824,4	26,0	183,1	975,9	157,5	213,1	67,9	200,8
1953 JE	1 810,6	24,7	175,4	956,9	167,0	216,7	66,1	203,8
1954 JM	1 851,5	25,9	171,9	970,7	188,3	219,0	67,1	208,7
1955 JM	1 911,8	25,5	165,7	998,7	198,1	227,9	65,6	230,1
1956 JM	1 935,3	24,4	165,4	1 024,3	210,2	235,9	68,7	206,6
1957 JM	1 980,5	23,9	164,7	1 051,3	208,7	242,8	71,8	217,3
1958 JM	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ohne landwirtschaftliche Saisonarbeiter.- 2) Gaststättengewerbe, persönliche Dienste, Gesundheitswesen, öffentlicher Dienst und andere Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. Einschl. der Aushilfskräfte der belgischen Staatsbahn (S.N.C.B.) und der Arbeitskräfte der staatlichen Vorortbahnen (S.N.C.V.) sowie (ab 2. Quartal 1952) der als Notstandsarbeiter eingesetzten Arbeitslosen. Das feste Personal der Staats-, Provinz- und Gemeindeverwaltungen sowie der Staatsbahn ist nicht einbegriffen.

ERWERBSTÄTIGKEIT

BELGIEN

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf
am 31. Dezember 1947*

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Von den Erwerbspersonen waren						Lohn- und Gehalts- empfänger	
		männlich	Belgier	Ausländer	Selbst- ständige	Mit- helfende Fam. Angeh.	Insgesamt	Arbeiter	
1 000									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	422,8	361,6	417,2	5,6	230,9	131,7	60,2	58,4	
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	187,6	122,5	68,2	0,9	0,2	189,5	180,2	
Verarbeitende Industrie	1 310,6	997,8	1 250,1	60,5	168,7	23,8	1 118,2	981,7	
Baugewerbe	196,6	194,4	188,1	8,5	47,7	4,3	144,6	137,0	
Handel, Geld- und Versicherungswesen	467,5	297,8	448,7	18,8	212,2	43,5	211,8	63,0	
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	228,6	237,5	5,7	19,2	6,3	217,8	137,1	
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	206,4	67,4	193,0	13,4	67,9	13,1	125,4	108,9	
Öffentliche Dienste 1), Dienstlei- stungen im öffentlichen Interesse	344,6	243,6	336,8	7,8	22,2	0,4	321,9	59,8	
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	5,3	6,3	0,4	0,2	0,0	6,5	5,3	
Arbeitslose	92,1	76,0	87,2	4,8	1,6	0,2	90,2	76,4	
Insgesamt	3 481,0	2 660,1	3 287,4	193,7	771,5	223,4	2 486,1	1 807,8	
vH der Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,1	13,6	12,7	2,9	29,9	59,0	2,4	3,2	
Bergbau und Natursteingewinnung	5,5	7,1	3,7	35,0	0,1	0,1	7,6	10,0	
Verarbeitende Industrie	37,7	37,5	38,0	31,2	21,9	10,7	45,0	54,3	
Baugewerbe	5,6	7,3	5,7	4,4	6,2	1,9	5,8	7,6	
Handel, Geld- und Versicherungswesen	13,4	11,2	13,6	9,7	27,5	19,5	8,5	3,5	
Verkehr und Nachrichtenwesen	7,0	8,6	7,2	2,9	2,5	2,8	8,8	7,6	
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	5,9	2,5	5,9	6,9	8,8	5,9	5,0	6,0	
Öffentliche Dienste 1), Dienstlei- stungen im öffentlichen Interesse	9,9	9,2	10,2	4,0	2,9	0,2	12,9	3,3	
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,3	
Arbeitslose	2,6	2,9	2,7	2,5	0,2	0,1	3,6	4,2	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	
vH der Wirtschaftsabteilungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	85,5	98,7	1,3	54,6	31,1	14,2	13,8	
Bergbau und Natursteingewinnung	100	98,4	64,3	35,8	0,5	0,1	99,4	94,5	
Verarbeitende Industrie	100	76,1	95,4	4,6	12,9	1,8	85,3	74,9	
Baugewerbe	100	98,9	95,7	4,3	24,3	2,2	73,6	69,7	
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	63,7	96,0	4,0	45,4	9,3	45,3	13,5	
Verkehr und Nachrichtenwesen	100	94,0	97,7	2,3	7,9	2,6	89,6	56,4	
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	100	32,7	93,5	6,5	32,9	6,3	60,8	52,8	
Öffentliche Dienste 1), Dienstlei- stungen im öffentlichen Interesse	100	70,7	97,7	2,3	6,4	0,1	93,4	17,4	
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	79,7	94,7	5,3	3,4	0,2	96,4	79,6	
Arbeitslose	100	82,5	94,7	5,3	1,8	0,2	98,0	83,0	
Insgesamt	100	76,4	94,4	5,6	22,2	6,4	71,4	51,9	

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Streitkräfte.

Arbeitslose, freie Stellen, Stellenzuweisungen und Streiks

Zeit,)	Kontrollierte Arbeitslose		Freie Stellen		Stellenzuweisungen		Streiks	
	insgesamt	männlich	insgesamt	für Männer	insgesamt	für Männer	insgesamt	Verl. Arb. Tge.
1 000							Anzahl	
1950	223,5	167,5	26,0	.	20,6	16,4	10	230 712 ^{a)}
1951	206,5	132,1	28,8	23,3	20,1	15,8	14	49 430
1952	246,5	155,3	26,4	20,2	20,2	15,4	10	71 948
1953	245,8	158,0	25,3	19,2	19,7	15,0	10	34 325
1954	224,8	147,7	26,3	19,8	20,4	15,5	9	36 976
1955	172,4	114,2	28,3	21,5	22,5	17,5	12	83 481
1956	144,8	101,4	28,8	18,3	19,6	14,9	12	79 014
1957	116,8	83,3	19,9	14,3	16,0	11,8	10	249 478
1958	180,9	132,3	...	...	...	...	...	...
1957								
Oktober	93,6	64,1	.	.	.	.	6	71 231
November	118,9	81,4	.	.	.	.	5	60 486
Dezember	189,8	138,3	.	.	.	.	1	434
1958								
Januar	204,0	153,4	.	.	.	.	5	1 784
Februar	204,0	153,4	.	.	.	.	3	4 776
März	203,6	153,0	.	.	.	.	5	6 347
April	174,9	123,8	.	.	.	.	6	10 331
Mai	166,5	116,6	.	.	.	.	1	9 851
Juni	159,0	111,3	.	.	.	.	7	147 628
Juli	149,9	106,2	.	.	.	.	1	10 114
August	145,7	105,4	.	.	.	.	2	2 482
September	153,0	112,7	.	.	.	.	1	856
Oktober	168,4	123,4	.	.	.	.	6	18 425
November	195,5	143,2	.	.	.	.	5	78 995
Dezember	252,7	189,5	.	.	.	.	1	2 178
1959								
Januar	317,4	254,1	.	.	.	.	...	...
Februar	335,5	271,7	.	.	.	.	...	...
März	235,8	178,1	.	.	.	.	...	...

1) Kontrollierte Arbeitslose: Tagesdurchschnitt; sonstige Jahres- und Monatszahlen MD.
a) Ohne Streiks im März und Juli im Zusammenhang mit der Königsfrage.

Zeit	Insgesamt	Landwirtschaft					Gartenbau
		zusammen	Ackerbau	Viehwirtschaft			
				zusammen	Viehwirt- schaftliche Erzeugnisse	Veränderungen im Viehbestand	
1950	40 591,8	33 831,2	8 063,5	25 767,7	24 950,2	+ 817,5	6 760,6
1951	43 734,9	37 255,7	8 490,4	28 765,3	28 003,1	+ 762,2	6 479,2
1952	44 870,9	38 027,4	8 962,0	29 065,4	29 243,8	- 178,4	6 843,5
1953	45 645,1	38 413,2	8 555,3	29 857,9	29 427,6	+ 430,3	7 231,9
1954	46 301,7	38 829,3	7 992,0	30 837,3	30 531,9	+ 305,4	7 472,4
1955	47 142,5	38 824,4	9 136,7	29 687,6	29 746,9	- 59,3	8 318,1
1956	48 538,6	39 358,3	8 819,5	30 538,8	30 491,3	+ 47,5	9 180,3
1957	51 388,1	41 852,9	9 558,2	32 294,7	31 579,0	+ 715,7	9 535,2

* Die Bruttoproduktionswerte umfassen die für den Absatz bestimmten und die in den Haushalten der Betriebe verbrauchten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkte.

Hauptarten der Bodenbenutzung

1 000 ha

Zeit Provinz	Gesamtfläche ₁₎	Landwirtschaftliche Nutzfläche ₂₎						
		zusammen	Ackerland	Wiesen und Weiden	Gemüse-	Obst-kulturen	Unterglas-	sonstige landwirtschaftliche Nutzfläche
1950 ³⁾	3 050,7	1 798,2	873,1	827,9	30,5	62,2	.	4,5
1952	3 050,7	1 664,2	812,1	789,2	11,4	46,5	.	5,0
1953	3 050,7	1 662,6	808,9	789,3	12,3	45,3	0,9	5,9
1954	3 050,7	1 649,5	804,9	783,6	12,5	42,5	0,9	4,9
1955	3 050,7	1 638,2	793,3	784,1	13,3	40,7	1,0	5,9
1956	3 050,7	1 637,2	791,5	786,1	13,0	39,3	1,01	6,1
1957	3 050,7	1 626,2	786,6	782,5	13,7	36,8	1,06	5,5
1958	3 050,7	1 625,8	792,5	777,7	13,2	35,8	1,12	5,3

nach Provinzen am 15. Mai 1957

Antwerpen	286,1	116,2	43,5	67,9	2,5	1,4	1,0
Brabant	328,4	190,1	115,4	62,9	4,7	5,4	1,7
Westflandern	323,5	242,0	148,0	90,3	1,5	1,2	0,9
Ostflandern	297,8	186,1	110,0	66,1	1,0	6,5	2,6
Hennegau	372,4	239,6	118,9	118,6	0,2	1,1	0,7
Lüttich	394,0	202,6	63,1	127,6	0,6	10,9	0,4
Limburg	240,8	103,9	49,9	44,8	0,1	8,3	0,8
Luxemburg	441,8	159,9	56,3	102,9	0,0	0,2	0,5
Namur	366,0	185,8	81,6	101,3	0,3	1,8	0,8
Belgien	3 050,7	1 626,2	786,6	782,5	10,9 ^{a)}	36,8	9,4 ^{a)}

1) Bei der Volkszählung am 31. 12. 1947 erfaßte Fläche.- 2) Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. Ab 1952 erstrecken sich die Zählungen nur auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 1 ha, ferner auf alle erwerbsmäßig betriebenen Gartenbaubetriebe mit Freiland- und Unter-Glas-Kulturen, Tabak- und Heilkräuterpflanzungen mit mindestens 1 a Anbaufläche.- 3) 1950 umfaßte die Waldfläche 590 817 ha, 1959: 596 944 ha.

a) Die Abweichungen gegenüber den obenstehenden Zahlenangaben beruhen auf einer unterschiedlichen Abgrenzung. In der "sonstigen landwirtschaftlichen Nutzfläche" sind u.a. enthalten: Blumen-, Unter-Glas-Kulturen und Baumschulen.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und nach Besitzverhältnissen am 15. Mai 1950*

Betriebsgrößenklasse (von ... bis unter ... ha)	Betriebe		Gesamtfläche		Pachtland ₁₎	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH der Gesamtfläche
unter 5	870,2	89,3	483,4	26,5	268,4	55,5
5 - 20	90,8	9,3	857,6	47,0	560,2	65,3
20 - 50	11,5	1,2	323,4	17,7	244,2	75,5
50 - 100	1,8	0,2	120,9	6,6	105,4	87,2
100 und mehr	0,3	0,0	40,2	2,2	33,2	82,6
Insgesamt	974,5	100	1 825,6	100	1 211,3	66,4
außerdem: Landw. Betriebe ohne landw. Nutzfläche	16,4	.	-	-	-	-

* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung.

1) Ohne Kleinbetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche für Gemüse und Obst ausschließlich zum Eigenverbrauch.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen*

Zeit	Schlepper	Jeeps für Feldarbeit	Selbstbindemähmaschinen	Mähdrescher	Rübenroder	Melkmaschinen
1950	9 694	4 081	38 776	611		10 880
1952	12 572	4 569	.	882	1 226	13 131
1953	15 656	4 641	.	874	911	15 085
1954	20 393	4 764	.	856	1 027	17 164
1955	24 500	4 935	31 739	1 015	1 267	19 380
1956	29 542	5 199	35 600	1 142	1 562	22 173
1957	33 919	5 201	37 193	1 616	1 658	24 602
1958	37 154	5 115	37 179	1 877	1 618	26 900

* Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide				Hackfrüchte			Hülsenfrüchte		Futterpflanzen
	Weizen	Roggen	Gerste	Rafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Erbsen	Saubohnen	Rotklee
Anbaufläche ¹⁾ 1 000 ha										
1950	173,7	89,1	83,6	178,3	98,4	62,6	74,7	6,1	3,6	17,7
1951	158,2	82,1	88,2	163,0	89,7	65,4	74,3	5,1	2,3	32,6
1952	162,4	76,9	88,6	162,4	70,7	63,6	66,0	4,4	2,8	30,0
1953	166,4	76,2	92,2	158,5	73,0	58,5	65,7	6,5	3,9	21,6
1954	180,2	76,6	74,7	149,3	76,9	56,4	63,5	7,8	3,6	24,8
1955	187,3	68,0	80,5	146,0	67,8	57,0	61,9	9,3	2,2	23,9
1956	183,8	62,7	89,4	154,7	69,6	61,2	59,7	10,0	3,3	14,1
1957	203,9	60,3	84,0	145,4	66,0	62,1	57,1	9,2	2,9	23,0
1958	215,0	63,1	93,7	138,8	64,5	65,3	53,8	7,6	3,3	19,2
Ernteertrag t/ha										
1950	3,15	2,69	3,1	2,84	23,55	42,71	81,49	3,12	2,65	4,0
1951	3,25	2,47	3,1	2,89	22,47	28,42	54,55	2,82	2,75	4,8
1952	3,48	2,68	3,08	2,80	30,04	34,32	66,32	3,05	2,41	4,6
1953	3,37	2,61	3,18	2,86	26,29	40,57	79,39	2,50	2,40	4,3
1954	3,19	2,98	3,30	2,97	34,26	37,55	76,06	3,32	2,85	4,2
1955	3,81	2,99	3,48	3,23	32,22	39,13	79,51	3,21	2,91	4,8
1956	3,25	2,88	3,22	3,07	29,22	35,78	73,37	2,66	2,56	4,0
1957	3,68	2,89	3,48	3,06	30,96	39,81	80,79	3,09	2,54	4,8
1958	3,62	2,91	3,39	3,12	29,67	42,90	84,32	2,76	2,77	4,9
Erntemenge ²⁾ 1 000 t										
1950	547,1	42,5	260,8	506,4	2 317,6	2 674,8	6 088,0	19,0	9,6	71,1
1951	514,2	30,5	269,4	472,5	2 016,0	1 857,6	4 054,1	14,3	6,3	157,1
1952	565,1	26,5	272,7	462,9	2 123,8	2 193,9	4 791,3	14,0	6,9	141,4
1953	560,4	40,1	292,5	461,6	1 919,3	2 389,0	5 560,6	16,8	9,5	94,0
1954	575,2	123,1	246,5	452,4	2 634,3	2 132,1	5 162,0	26,7	10,7	105,5
1955	714,4	57,6	280,5	481,1	2 184,2	2 245,9	5 264,5	30,6	6,7	118,0
1956	596,5	267,9	288,2	483,9	2 033,9	2 203,5	4 701,3	26,6	8,6	56,3
1957	750,9	149,7	295,7	453,9	2 043,5	2 485,7	4 961,8	28,6	7,3	111,1
1958	778,5	106,4	318,0	442,9	1 913,6	2 832,0	4 921,8	21,0	9,1	94,4

1) Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai; ab 1952 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr Anbaufläche. Die Anbaufläche für Hülsenfrüchte und Futterpflanzen umfaßt auch Betriebe mit weniger als 1 ha.- 2) Ergebnisse aller Betriebe.

Anbauflächen ausgewählter Obstarten*
ha

Zeit	Freiland-	Unter-Glas- kulturen		
	Insgesamt	Erdbeeren	Weintrauben	
1955	47 491	467	20	434
1956	46 151	467	24	428
1957	43 619	480	25	443
1958	42 695	497	30	453

Erntemengen ausgewählter Obstarten
1 000 t

Zeit	Freiland- kulturen	Unter-Glas	
	Äpfel	Birnen	Weintrauben
1954	250	200	13
1955	200	180	13
1956	200	140	12
1957	125	50	12

* Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
Waldbestand nach Provinzen
ha

Zeit	Insgesamt	Ant- werpen	Brabant	West- flandern	Ost- flandern	Hennegau	Lüttich	Limburg	Luxemburg	Namur
1950	590 817	37 188	30 613	7 686	11 839	49 657	107 092	35 947	195 309	115 586
1959	596 944	38 821	32 641	6 936	12 683	48 105	105 976	30 603	202 245	118 934

Holzeinschlag
1 000 cbm

Zeit	Insgesamt	und zwar					
		Laub- holz	Nadel- holz	Brennholz	Nutzholz		
					zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1950	2 226	1 011	1 215	360	1 866	906	950
1951	2 312	1 068	1 244	405	1 907	953	954
1952	2 171	978	1 193	405	1 766	816	950
1953	2 645	1 100	1 545	395	2 250	925	1 325
1954	2 190	1 043	1 147	400	1 790	935	855
1955	2 249	1 093	1 156	400	1 849	994	855
1956	2 230	1 097	1 133	400	1 830	975	855
1957	2 127	1 107	1 020	400	1 727	962	765

Viehbestand *

Zeit	Pferde ¹⁾	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
		insgesamt	Milchkühe			
1950	243 795	2 112 360	896 137	1 343 842	193 783	89 187
1951	229 757	2 159 701	872 610	1 265 050	162 741	73 002
1952	221 461	2 182 580	863 970	1 266 721	.	.
1953	218 829	2 291 117	893 121	1 156 276	.	.
1954	205 952	2 336 117	913 856	1 208 286	.	.
1955	192 729	2 356 956	931 687	1 317 581	.	.
1956	189 365	2 412 529	946 492	1 470 591	167 445	82 899
1957	182 468	2 484 731	953 208	1 365 698	170 524	82 272
1958	177 759	2 595 930	975 337	1 422 741	174 005	81 926

* Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai, ab 1956 einschl. eines geschätzten Bestandes in Betrieben mit weniger als 1 ha Anbaufläche.

1) Nur Pferde in der Landwirtschaft.

Gewerbliche Schlachtungen und Fleischgewinnung

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Rindvieh			Schweine	Schafe	insgesamt	Rindfleisch		Schweine- fleisch	Schaf- fleisch
	insgesamt	Kühe und Färsen	Kälber				insgesamt	Kalb- fleisch		
	1 000 St.					in t Schlachtgewicht				
1950	758	320	301	1 974	109	315 048	129 891	18 771	162 275	2 546
1951	798	349	288	1 768	107	316 342	143 466	17 812	147 466	2 561
1952	819	382	267	2 089	93	343 816	152 708	16 663	169 210	2 207
1953	857	383	287	2 099	100	355 751	160 595	18 381	170 010	2 399
1954	927	405	308	2 057	109	372 261	175 299	19 615	166 792	2 653
1955	965	418	322	2 107	96	380 998	183 772	20 690	171 321	2 387
1956	892	421	275	2 303	90	384 573	173 804	18 058	187 529	2 203
1957	856	402	246	2 341	80	379 222	171 543	16 623	188 487	1 964
1958	944	432	272	2 312	88	361 396	195 200	19 088	186 356	1 960

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
Erzeugung von Milch und Milchprodukten

Zeit	Milch- erzeugung insgesamt	Milchverarbeitende Betriebe							
		Milch- anlieferung	Trocken- milch	Evaporier- te Milch	Konden- sierte	Butter	Käse		
							insgesamt	Frischkäse	Hartkäse ¹⁾
		1 000 hl					in t		
1950	31 359	8 772	4 235	3 514	1 674	32 339	9 230	4 704	1 448
1951	31 844	9 272	8 004	2 651	1 448	36 706	11 815	5 691	2 353
1952	32 466	9 328	10 094	2 936	1 322	38 758	11 974	6 155	2 433
1953	34 312	10 914	16 005	7 343	1 165	47 827	12 409	6 293	2 298
1954	35 476	11 527	15 810	7 742	1 217	52 598	12 917	7 003	2 092
1955	35 990	11 677	16 050	12 991	1 234	53 592	13 717	7 408	2 523
1956	35 549	12 002	19 101	17 130	1 339	55 671	14 398	7 706	2 774
1957	36 132	12 766	25 461	22 917	1 353	57 673	15 373	8 431	2 942

1) Holländerart.

Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit ¹⁾	Insgesamt		Motorschiffe		Dampfschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1950	461	30 020	442	21 707	19	8 321
1951	444	29 596	435	25 722	9	3 874
1952	427	25 985	420	22 370	7	3 615
1953	423	25 541	417	22 250	6	3 291
1954	410	25 670	404	22 379	6	3 291
1955	421	26 182	414	22 891	7	3 291
1956	430	26 350	425	23 506	5	2 844
1957	437	27 687	432	24 843	5	2 844
1958	446	29 229	440	25 446	6	3 783
1959	441	29 104	435	25 322	6	3 782

1) JA.

Fischanlandungen nach Jahren

Zeit	Ins- gesamt	Grundfische		Pelagische Fische		Krebs- Schal- und Weich- tiere	Ins- gesamt	Grundfische		Pelagische Fische		Krebs- Schal- und Weich- tiere
		ins- gesamt	Kabel- jau	ins- gesamt	Hering			ins- gesamt	Kabel- jau	ins- gesamt	Hering	
		in t						Mill. bfns				
1950	53 180	37 634	7 826	13 492	10 427	2 054	422,3	335,0	64,4	42,2	32,6	45,1
1951	51 483	38 289	7 277	10 637	8 047	2 557	482,8	386,2	67,6	42,2	29,8	54,3
1952	62 214	43 025	8 137	15 970	14 016	3 218	502,3	392,8	70,4	51,8	41,5	57,7
1953	65 078	43 510	10 219	18 908	16 440	2 660	491,3	379,4	71,3	53,1	43,8	58,8
1954	61 448	40 549	8 585	18 693	16 799	2 207	509,4	405,6	77,9	54,2	43,4	49,7
1955	69 504	45 323	10 436	21 319	19 801	2 862	562,1	427,6	83,8	75,2	65,7	59,3
1956	58 494	44 153	9 170	10 542	8 597	3 799	557,8	429,5	77,6	47,6	38,1	80,7
1957	49 558	42 933	7 943	4 680	3 051	1 945	492,4	424,8	69,6	19,2	13,4	48,4
1958	50 091	43 927	10 003	4 245	2 409	1 919	511,1	454,8	82,6	21,8	15,2	34,4

Fischanlandungen nach Anlandehäfen

Zeit	Ins- gesamt	Ostende	Blanken- berge	Zeebrugge	Nieuport	Ins- gesamt	Ostende	Blanken- berge	Zeebrugge	Nieuport
1953	65 078	55 427	60	6 729	2 861	491,3	372,2	0,8	95,1	23,1
1954	61 448	52 840	19	6 312	2 277	509,4	395,1	0,4	94,3	19,7
1955	69 504	59 654	27	7 284	2 539	562,1	426,9	0,6	110,8	23,8
1956	58 494	47 951	11	8 121	2 411	557,8	395,6	0,3	133,3	28,6
1957	49 558	40 541	2	6 774	2 241	492,4	356,9	0,1	107,0	28,5
1958	50 091	40 538	-	7 062	2 490	511,1	381,4	-	102,6	27,1

Industriegruppe	Betriebe mit Arbeit- nehmern	Arbeitnehmer		Löhne	Gehälter
		insgesamt ¹⁾	Arbeiter		
		Anzahl			Mill. bfms
Bergbau ²⁾	458	163 702	157 486	6 741	486
Verarbeitende Industrie ³⁾	55 664	959 484	841 269	28 678	7 175
Grundstoff und Produktionsgüterindustrien					
Industrie der Steine und Erden, feinkeramische und Glasindustrie	2 976	82 368	75 344	2 713	487
darunter:					
Gewinnung von Steinen und Erden	431	12 476	11 657	446	60
Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Ziehereien und Kaltwalzwerke, NE-Metallindustrie	967	98 405	87 625	3 460	535
Chemische Industrie	1 157	51 775	38 898	1 386	970
Kautschukverarbeitende Industrie	218	9 044	7 460	267	114
Investitionsgüterindustrien 4)	10 545	223 049	191 156	6 799	2 577
darunter:					
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 262	57 502	50 582	1 800	430
Verbrauchsgüterindustrien					
Sägewerke, holzbearbeitende und holzverarbeitende Industrie	7 827	51 595	47 830	1 648	140
Papiererzeugende und -verarbeitende Industrie ³⁾	498	23 271	20 316	645	208
Druckereien	2 202	25 748	20 735	820	309
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	1 313	14 339	12 716	414	92
Textilindustrie	4 399	167 643	154 963	4 908	890
Bekleidungs- und Schuhindustrie	9 137	77 332	68 162	2 021	349
Schmuckwaren-, Musikinstrumenten-, feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie	1 442	17 035	16 345	537	31
Sonstige verarbeitende Industrien ⁵⁾	736	7 654	6 918	231	39
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	12 247	110 226	92 801	2 829	895
darunter:					
Ölmühlen und Margarineindustrie	64	3 258	2 314	66	56
Getränkeindustrie	1 919	26 662	21 854	776	275
Tabakverarbeitende Industrie	353	8 548	7 555	183	61
Energiewirtschaft	559	29 767	21 119	898	623
Baugewerbe	16 993	129 775	122 757	4 370	349
Industrie insgesamt	96 466	1 616 003	1 426 588	50 315	12 105

* Erhebungseinheit ist die technische Einheit. Die Industriegruppen sind hier in der zugrundeliegenden Originalstatistik nicht untergliedert, weshalb sie nur teilweise mit denen der deutschen Statistik vergleichbar sind.

1) Ohne leitende Angestellte.- 2) Einschl. Mineralölverarbeitung.- 3) Einschl. photographisches und Verlagsgewerbe.- 4) Ohne feinmechanische und optische Industrie und ohne Uhrenindustrie.- 5) Einschl. Abwrackbetriebe.

Beschäftigte und Arbeiterstunden in der Industrie
Ergebnisse der Industriestatistik

Zeit	Kohlen- bergbau, ¹⁾	Verarbeitende Industrie								Energie- wirt- schaft	Bau- gewerbe 2)
		zusammen	Eisen- schaf- fende Industrie	Chemische Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- tech- nische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- waren- industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuss- mittel industrie		
Angestellte											
1951 MD	.	.	.	12 291	.	.	.	.	13 868	1 687 ^{a)}	.
1954 MD	.	.	7 871	12 209	7 812	10 353	7 072	.	14 547	3 169 ^{b)}	3 605
1955 MD	5 885	.	8 274	12 576	8 033	10 828	7 263	.	15 044	9 365	3 748
1956 ³⁾	5 909	.	8 717	13 193	8 444	11 448	7 684	.	15 107	9 574	3 933
1957 MD	6 018	.	8 809	14 092	8 843	12 289	7 898	.	17 164	9 884	4 105
Arbeiter											
1951 MD	138 293	658 808	59 916	33 499	28 479	30 499	44 514	145 663	68 357	3 218 ^{a)}	.
1954 MD	130 795	646 603	58 025	31 883	29 335	30 767	44 050	128 933	66 727	5 715 ^{b)}	51 191
1955 MD	124 860	663 287	62 038	33 472	30 844	34 222	45 470	126 186	66 598	17 557	53 127
1956 ³⁾	127 766	687 901	65 850	34 962	32 965	38 255	47 810	122 583	65 591	17 937	60 256
1957 MD	129 412	741 964	66 496	36 950	33 600	41 403	50 266	132 415	73 992	17 759	57 476
Arbeiterstunden 1 000											
1951 MD	4 382	.	11 452	6 448	5 405	5 645	8 393	.	12 829	602 ^{a)}	.
1954 MD	.	.	10 825	6 060	5 355	5 461	7 820	.	12 289	1 080 ^{b)}	1 089
1955 MD	.	.	11 690	6 209	5 574	6 018	8 139	.	12 192	3 226	1 109
1956 ³⁾	.	.	12 501	6 366	6 110	6 311	8 860	.	12 000	3 177	1 342
1957 MD	.	.	11 498	6 558	5 711	6 827	8 423	.	13 001	3 061	1 184

1) Einschl. Kokereien und Brikettfabriken.- 2) Repräsentativerhebung bei 1 040 Betrieben, Arbeitertage statt Arbeiterstunden.- 3) Juni 1956.

a) Nur Gaswerke.- b) Gas- und Wasserwerke, ohne Elektrizitätswerke.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Index der industriellen Produktion
arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1953)

BELGIEN

Zeit	Industrie ins- gesamt ohne Bau- gewerbe	Bergbau ₁₎		Verarbeitende Industrie ₁₎₂₎				
		zusammen	Stein- kohlen- bergbau	zusammen	Zement- industrie	Eisen- schaffende Industrie	NE-Metall- industrie	Papier- erzeugende und -ver- arbeitende Industrie
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	113	108	108	115	123	133	114	108
1952	108	110	110	107	115	131	103	83
1953	107	109	109	106	130	116	106	91
1954	113	106	106	114	122	127	116	98
1955	124	109	109	127	131	151	120	106
1956	131	108	108	137	130	163	128	121
1957	131	107	106	137	131	156	126	133
1958	123	100	96	128	114	149	121	128
1957								
Oktober	136	112	110	140	133	167	130	134
November	134	111	110	138	120	162	130	136
Dezember	132	113	113	135	88	156	130	138
1958								
Januar	128	109	111	131	86	160	130	138
Februar	129	112	114	132	99	158	131	135
März	128	113	114	130	106	153	130	129
April	125	106	104	129	121	151	129	127
Mai	123	103	101	128	125	141	124	123
Juni	121	95	91	127	127	145	121	135
Juli	107	87	86	111	118	129	115	103
August	114	91	88	119	127	142	111	117
September	127	95	91	133	125	158	112	134
Oktober	127	99	97	133	120	158	115	123
November	125	89	87	132	111	146	121	133
Dezember	123	97	95	128	100	150	123	133
1959								
Januar	121	89	90	128	66	153	123	127
Februar	121	75	74	130	54	152	124	132
März	124	...	103	...	131	...	...	...
noch: Verarbeitende Industrie ₁₎₂₎								
Zeit	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie	Flachglas- industrie	Leder- erzeugende und -ver- arbeitende Industrie	Textil- industrie ₃₎	Nahrungs- und Genumittel- industrien ₄₎	Energie- wirtschaft
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	118	107	125	125	95	100	104	113
1952	118	119	118	76	84	83	108	113
1953	111	123	110	115	77	93	110	117
1954	113	130	119	124	79	99	114	128
1955	130	152	146	156	81	102	117	135
1956	141	149	175	174	84	110	119	143
1957	145	146	167	150	83	114	122	151
1958	136	138	170	171	71	93	125	151
1957								
Oktober	.	.	185	148	86	115	126	164
November	.	.	178	148	80	111	127	168
Dezember	149	144	180	152	79	102	117	173
1958								
Januar	.	.	171	161	81	100	116	174
Februar	.	.	193	168	74	94	114	161
März	134	150	196	166	63	89	118	157
April	.	.	160	170	72	88	125	150
Mai	.	.	168	158	67	87	131	137
Juni	140	150	150	160	64	91	132	140
Juli	.	.	138	151	61	79	123	129
August	.	.	152	158	68	84	136	135
September	127	126	186	174	75	100	127	152
Oktober	.	.	164	183	78	105	131	157
November	.	.	202	192	73	103	126	152
Dezember	144	126	160	208	82	102	122	164
1959								
Januar	.	.	159	208	76	101	118	163
Februar	.	.	164	232	72	101	115	160
März	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Steinbruche; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten.- 2) Ohne chemische Industrie, ausgenommen Düngemittelindustrie, Benzoldestillation und einige kleine Zweige sowie ohne Sägewerke und holzbearbeitende Industrie, Schiffbau, Holzverarbeitende Industrie, Bekleidungsindustrie, Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- sowie Sportgeräte-Industrie.- 3) Einschl. Chemiefasererzeugung.- 4) Ohne Bäckereien und Brotindustrie, Swarenindustrie, Fleischwarenindustrie, fischverarbeitende Industrie sowie obst- und gemseverarbeitende Industrie.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle	Gaswerks- koks	Zechen- und Hüttenkoks	Roh- phosphat	Zement	Roh- kalkstein	Mauer- steine	Roh- eisen	Roh- stahl	Kupfer ¹⁾
	1 000 t						Mill. St.	1 000 t		
1950 MD	2 277	2,4	383	4,3	296	140	153	308	311	11,4
1951 MD	2 471	1,9	509	10,8	366	196	196	404	417	11,8
1952 MD	2 532	1,8	535	4,9	343	145	169	398	416	12,2
1953 MD	2 505	1,6	496	3,0	386	163	172	351	369	12,5
1954 MD	2 437	1,5	512	2,2	365	146	174	385	413	12,8
1955 MD	2 498	0,8	550	1,6	391	148	190	449	492	13,1
1956 MD	2 463	0,3	606	1,1	389	184	176	480	532	14,1
1957 MD	2 424	0,3	596	1,4	392	187	187	465	523	12,7
1958 MD	2 255	0,3	576	1,5	338	239	171	460	501	12,9
1957										
Oktober	2 659	0,3	622	1,9	402	210	238	511	597	12,7
November	2 535	0,2	600	1,5	351	200	190	476	533	12,4
Dezember	2 517	0,3	617	2,4	268	189	150	485	541	11,5
1958										
Januar	2 666	0,3	615	1,7	262	185	129	485	549	12,1
Februar	2 417	0,3	542	1,6	271	152	95	438	492	12,0
März	2 529	0,3	591	1,6	322	202	94	478	528	12,5
April	2 413	0,3	559	1,1	356	247	118	448	500	12,0
Mai	2 329	0,3	567	0,8	380	272	192	442	469	11,9
Juni	2 105	0,3	556	0,5	372	258	226	448	483	12,0
Juli	1 985	0,3	552	0,9	358	276	230	435	466	12,2
August	2 041	0,3	582	1,1	375	334	211	453	481	13,0
September	2 113	0,3	580	3,9	368	294	226	477	526	13,3
Oktober	2 331	0,2	596	1,5	365	276	213	500	541	13,9
November	1 937	0,2	571	1,0	325	164	171	448	462	13,8
Dezember	2 196		596	2,2	303	210	151	469	499	13,9
1959										
Januar	2 088	0,3	602	1,2	200	220	110	481	507	13,8
Februar	1 576	0,2	534	1,7	147	209	76	431	465	13,7
März	2 038	0,2	599	...	399	...	...	...	...	14,9
Zeit	Blei ¹⁾	Zink ¹⁾	NE-Metall- Halbzeug	Motoren- benzol	Schwefel- säure	Stickstoff- düngemittel ²⁾	Phosphat- düngemittel ²⁾	Zünd- hölzer	Zellwolle	Reyon
					berechnet auf					
					H ₂ SO ₄	N	P ₂ O ₅			
					1 000 t						Normal- kisten^{3)}	in t
1950 MD	5,2	14,8	13,1	851	66,7	14,1	18,3	9 806	1 057	822
1951 MD	6,1	16,7	16,5	70	77,8	15,1	20,8	10 554	1 407	1 032
1952 MD	6,6	15,6	13,0	1 752	70,5	18,1	21,6	8 228	957	603
1953 MD	6,4	16,1	12,8	2 198	63,9	14,7	17,4	9 388	1 580	668
1954 MD	6,0	17,8	14,6	2 305	80,5	17,3	20,2	9 514	1 637	952
1955 MD	6,9	17,7	16,5	3 096	95,3	20,1	23,6	8 946	1 749	905
1956 MD	8,5	19,2	16,6	3 444	93,0	18,9	25,4	9 868	1 814	917
1957 MD	8,3	19,6	16,2	4 232	89,0	19,3	26,7	10 090	1 829	1 059
1958 MD	8,0	17,9	16,6	4 587	...	21,7	25,2	9 302	1 394	857
1957										
Oktober	8,7	19,7	19,7	4 870	.	.	.	10 624	1 716	1 149
November	8,4	19,7	17,1	3 562	.	.	.	10 040	1 735	1 105
Dezember	8,0	20,2	18,5	5 942	.	.	.	10 962	1 824	1 102
1958										
Januar	7,6	20,3	17,1	4 657	.	.	.	10 858	1 771	948
Februar	7,6	20,0	16,2	4 003	.	.	.	9 688	1 449	812
März	8,0	19,5	17,2	4 506	.	.	.	9 980	1 308	834
April	8,1	19,0	17,3	4 316	.	.	.	9 596	1 319	803
Mai	8,2	19,0	15,2	4 119	.	.	.	7 894	1 378	713
Juni	7,5	18,2	16,8	4 100	.	.	.	9 244	1 347	823
Juli	7,8	17,7	13,3	3 950	.	.	.	8 896	830	707
August	6,8	16,6	15,0	4 407	.	.	.	7 984	1 213	792
September	7,1	16,3	17,2	4 704	.	.	.	8 816	1 417	900
Oktober	7,2	16,2	19,0	5 225	.	.	.	10 390	1 643	1 059
November	8,6	17,0	15,0	5 636	.	.	.	8 330	1 491	904
Dezember	9,4	17,6	19,4	5 381	.	.	.	9 948	1 563	990
1959										
Januar	9,8	18,0	16,5	5 546	.	.	.	9 686	1 533	1 037
Februar	8,6	18,0	14,9	4 653	.	.	.	9 022	1 356	843
März	7,7	18,3	16,1	...	.	.	.	8 524	...	...

1) Primäre und sekundäre Erzeugung.- 2) Wirtschaftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden.- 3) 1 Normalkiste 10 000 Schachteln je 50 Hölzer.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Papier und Pappe	Gewichts- leder	Flächen- leder	Leder- schuhe	Baum- wollgarn	Woll- garn	Jute- garn	Baumwollgewebe	
								insgesamt	Teppiche
								1 000 t	in t
1950 MD	25,1	649	326	593	7 792	3 349	4 331	6 128	508
1951 MD	27,2	683	287	611	8 867	2 841	5 603	6 591	567
1952 MD	21,3	567	266	689	6 774	2 484	5 141	5 162	677
1953 MD	23,4	444	273	618	7 408	3 135	5 973	5 553	971
1954 MD	25,4	491	264	665	9 378	3 234	6 062	6 424	1 102
1955 MD	26,9	453	297	693	8 963	3 470	6 504	6 175	1 021
1956 MD	28,1	364	346	754	9 047	3 778	6 381	6 636	1 147
1957 MD	32,0	359	344	772	9 229	3 927	5 759	7 049	1 055
1958 MD	30,2	290	299	808	7 017	3 172	6 110	5 597	943
1957									
Oktober	34,8	359	397	843	9 489	4 124	5 847	7 932	1 145
November	30,8	365	301	635	8 393	3 388	5 564	6 766	1 021
Dezember	29,6	314	334	645	8 025	3 069	6 028	6 652	887
1958									
Januar	34,1	382	339	847	9 987	3 055	6 696	6 743	911
Februar	30,0	324	282	953	6 807	2 738	6 005	5 946	822
März	33,1	345	241	1 037	6 365	2 822	6 152	5 858	848
April	30,1	386	264	898	5 936	2 796	6 254	5 281	895
Mai	28,8	303	251	817	5 752	2 833	5 618	4 987	874
Juni	33,6	245	277	703	6 512	3 197	5 982	5 171	.
Juli	26,0	176	232	480	6 617	2 925	5 500	4 602	902
August	27,4	247	297	785	6 211	2 756	5 487	4 507	664
September	32,9	279	344	888	7 754	3 706	5 919	5 955	1 073
Oktober	27,1	284	374	935	7 712	3 989	6 915	6 519	1 178
November	27,9	242	294	621	6 945	3 353	5 770	5 444	1 016
Dezember	31,8	266	388	735	7 601	3 887	7 019	6 152	1 215
1959									
Januar	31,9	274	353	879	...	3 661	6 802	6 099	1 032
Februar	31,0	236	309	977	...	3 253	7 027	5 795	992
März	29,6	250	...	...	...	...	6 767	...	...

Zeit	Wollgewebe		Mehl	Butter	Margarine	Zucker (raffiniert)	Stromerzeugung ¹⁾		Gas- erzeugung ²⁾
	ins- gesamt	Teppiche					ins- gesamt	für öffentliche Versorgung	
	in t						1 000 t	in t	
1950 MD	2 200	453	63	2 695	5 427	14,4	706	419	120
1951 MD	2 084	605	64	3 059	5 776	15,7	771	462	144
1952 MD	1 686	572	66	3 230	6 138	16,0	772	425	148
1953 MD	2 013	846	63	3 986	6 266	16,4	799	433	147
1954 MD	2 091	899	64	4 383	7 100	14,5	862	477	162
1955 MD	2 371	1 137	63	4 466	7 359	15,2	912	497	172
1956 MD	2 574	1 228	66	4 639	7 655	16,2	987	544	187
1957 MD	2 498	1 139	63	4 807	7 938	15,4	1 051	592	185
1958 MD	2 056	1 029	66	4 986	8 433	16,4	1 043	587	188
1957									
Oktober	2 729	1 334	74	5 087	8 994	26,4	1 172	645	196
November	2 238	1 073	62	4 368	9 181	29,0	1 163	655	190
Dezember	2 084	971	59	3 935	8 271	17,3	1 241	705	203
1958									
Januar	2 075	1 092	73	3 938	8 403	15,1	1 242	701	206
Februar	1 831	898	62	3 883	7 806	12,9	1 036	583	178
März	1 984	1 003	61	4 815	8 659	13,2	1 106	622	199
April	2 042	1 039	73	4 754	8 766	11,3	1 021	572	185
Mai	1 845	919	62	6 341	7 922	11,9	957	535	184
Juni	1 902	.	64	6 106	7 500	10,0	949	534	181
Juli	2 005	1 020	57	6 217	8 123	13,3	902	513	172
August	1 572	671	98	5 937	8 045	15,1	948	531	182
September	2 263	1 163	63	5 350	8 308	13,4	1 040	580	188
Oktober	2 614	1 420	65	4 926	9 533	27,7	1 111	619	194
November	2 146	1 160	58	3 785	8 829	31,2	1 042	586	185
Dezember	2 396	1 272	58	3 775	9 303	21,9	1 164	672	200
1959									
Januar	2 386	1 320	87	...	8 285	15,1	1 156	669	205
Februar	2 214	1 237	67	...	7 954	12,8	1 022	594	187
März	...	...	58	...	...	14,3	1 076	606	...

1) Brutto-Erzeugung.- 2) Netto-Erzeugung.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947*

Raumzahl Wohnfläche	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
nach der Raumzahl ¹⁾						
mit 1 Raum	162 361	110 608	29 501	14 046	4 645	3 561
mit 2 Räumen	555 297	162 744	208 914	113 466	44 241	25 932
mit 3 Räumen	565 948	80 866	203 250	149 169	74 203	58 460
mit 4 Räumen	691 462	63 749	211 209	187 135	119 035	110 334
mit 5 und mehr Räumen	840 888	52 605	210 622	208 574	156 072	213 015
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302
nach der Wohnfläche						
weniger als 35 qm	768 041	270 840	251 802	145 587	60 619	39 193
35 bis unter 45 qm	435 963	65 548	153 680	111 279	58 023	47 433
45 bis unter 55 qm	433 788	46 485	139 445	115 745	68 226	63 887
55 bis unter 65 qm	393 653	33 651	116 628	104 874	68 219	70 281
65 bis unter 75 qm	214 637	15 867	61 085	56 588	38 592	42 505
75 und mehr qm	569 874	38 181	140 856	138 317	104 517	148 003
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302

* Zählungsergebnis; nur bewohnte Wohnungen.

1) Als Räume der Wohnung gelten solche, die für das häusliche Zusammenleben wesentlich sind und die zu diesem Zweck bestimmt sind oder benutzt werden (insbesondere Küchen, Kochnischen, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer, Mansarden) und der Größe nach ein Erwachsenen-Bett aufnehmen können. Nicht als Räume der Wohnung gelten insbesondere: Toiletten, Badezimmer, Flure und ausschl. beruflichen Zwecken dienende Räume.

Bestand an Gebäuden

Zeit ¹⁾	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	Normal- wohngebäude	Anstalts- gebäude ²⁾	Not- wohngebäude	insgesamt	mit Wohnungen	ohne
1950	2 087 056	2 061 231	9 967	15 858	83 572	12 149	71 423
1951	2 121 065	2 095 025	10 152	15 888	89 666	12 277	77 689
1952	2 148 022	2 121 772	10 408	15 842	96 621	12 488	84 133
1953	2 173 576	2 147 085	10 608	15 883	102 088	12 745	89 343
1954	2 203 518	2 176 793	10 753	15 972	108 386	13 025	95 361
1955	2 237 576	2 210 952	10 946	15 678	114 863	13 345	101 518
1956	2 268 971	2 242 598	11 090	15 283	121 598	13 666	107 932
1957	2 298 920	2 272 800	11 233	14 887	128 531	14 025	114 506
1958	2 331 476	2 305 558	11 411	14 507	135 776	14 479	121 297
1959	2 361 516	2 335 711	11 559	14 246	142 158	14 817	127 341

1) JA.- 2) Hotels, Krankenhäuser u.a. Gemeinschaftsunterkünfte.

Erteilte Baugenehmigungen*

Zeit	Wohngebäude ¹⁾						Nichtwohngebäude ²⁾					
	Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾		Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾	
	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum
1952	26 329	16 632	2 293	1 952	8 080	1 110	2 328	4 497	238	706	1 624	2 027
1953	33 488	20 872	2 048	1 891	9 028	1 153	2 748	6 408	334	1 111	2 202	2 633
1954	36 614	23 359	1 986	1 861	8 752	1 114	2 962	6 248	326	1 202	2 318	2 792
1955	34 659	21 834	1 956	1 730	9 468	1 220	3 219	7 270	369	1 291	2 569	3 731
1956	31 856	21 067	1 886	1 726	9 266	1 226	3 102	8 618	819	2 379	3 123	4 482
1957	33 200	22 420	1 704	1 643	9 407	1 318	3 307	7 810	311	1 444	3 009	3 772

* Durch die Baubehörden erteilte Genehmigungen.

1) Ausschl. oder überwiegend Wohnzwecken dienende Gebäude.- 2) Ausschl. oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienende Gebäude.- 3) Wiederherstellung, Umbau, Erweiterung; nur Bauvorhaben, bei denen ein Zugang an umbautem Raum eintreten soll.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Baufertigstellungen
1 000

BELGIEN

Gebäude Wohnungen	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Wohngebäude ¹⁾	25,8	26,8	31,5	36,0	34,0	33,4	36,9	32,1
Nichtwohngebäude ²⁾		6,0	6,9	7,0	7,3	7,4	7,7	
Wohnungen 3)	44,7	33,3	39,2	44,9	44,6	43,8	49,9	44,3

1) Neubau und Wiederaufbau von Gebäuden, die ausschl. oder überwiegend für Wohnzwecke bestimmt sind.- 2) Neubau, Wiederaufbau, Umbau und Erweiterungen von Gebäuden, die nicht für Wohnzwecke bestimmt sind.- 3) Wohnungen in Wohngebäuden nach Schätzungen der ECE.

B I N N E N H A N D E L
Index der Umsätze *

Zeit	Warenhäuser				Verbrauchergenossenschaften				Großhandel
	insgesamt	Nahrungs- mittel	Bekleidung	Hausrat	insgesamt	Nahrungs- mittel ¹⁾	Bekleidung	Hausrat	Nahrungs- mittel
1950 = 100									
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	113	104	113	111	112	106	116	99
1952	112	118	106	113	120	122	102	133	103
1953	114	122	103	116	123	130	96	133	109
1954	120	138	105	122	135	145	98	133	116
1955	130	146	114	133	142	155	104	133	121
1956	141	162	124	148	154	170	113	137	143
1957	147	161	130	162	154	170	111	144	142
1958	158	171	142	173	162	181	112	144	151
1957									
Oktober	144	165	133	151	170	190	116	183	160
November	178	183	145	165	156	173	113	163	143
Dezember	197	213	165	210	181	206	137	156	185
1958									
Januar	147	171	128	170	168	194	124	125	147
Februar	125	159	93	155	148	165	115	135	133
März	153	190	126	167	164	181	124	141	141
April	157	183	141	162	156	174	113	135	152
Mai	162	183	152	170	168	182	112	140	146
Juni	149	150	148	158	157	171	100	132	154
Juli	165	152	170	184	162	183	93	139	164
August	141	150	115	166	153	174	83	137	155
September	145	154	128	174	157	174	100	147	155
Oktober	166	174	165	181	168	183	127	159	151
November	174	171	148	166	154	171	110	180	137
Dezember	212	218	185	228	189	213	135	161	176
1959									
Januar	158	179	149	173	174	200	127	131	142
Februar	132	163	104	160	151	168	112	144	138
März	158	187	146	166	159	177	127	159	149
Vergleichsmonat des Vorjahres = 100									
1957									
Oktober	99	102	95	93	107	110	89	123	110
November	96	86	94	106	82	80	76	114	65
Dezember	104	103	104	110	105	106	105	109	104
1958									
Januar	110	111	108	114	106	110	105	96	108
Februar	106	105	107	104	107	109	103	97	116
März	111	116	107	107	110	111	107	101	113
April	106	110	103	104	106	109	101	100	111
Mai	113	116	116	105	110	111	98	103	105
Juni	106	108	102	112	103	106	97	105	114
Juli	108	110	110	107	108	112	102	113	113
August	103	100	108	100	100	102	93	103	106
September	109	105	117	108	103	105	100	88	110
Oktober	115	106	125	120	99	97	109	87	95
November	98	93	102	101	99	99	97	111	96
Dezember	108	102	112	108	104	104	98	104	95
1959									
Januar	108	105	117	102	104	103	102	104	97
Februar	105	103	112	103	102	101	97	106	103
März	103	98	116	99	97	98	102	112	102

* Der Index der Binnenhandelsumsätze mißt die wertmäßige Umsatzentwicklung im Binnenhandel; Preiseinflüsse sind also nicht ausgeschaltet. Die Berechnung wird monatlich als Summenvergleich vorgenommen. Originalbasis 1953 = 100.

1) Ohne Backwaren.

V E R K E H R
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎									
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.)					Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (S.N.C.V.) ₂₎				
	Streckenlänge insgesamt	Bestand an Fahrzeugen				Streckenlänge		Bestand an Fahrzeugen		
		Loko-motiven	Trieb-wagen	Personen-und Packwagen	Güter-wagen	ins-gesamt	elektri-fiziert	Loko-motiven	Personen-und 3) Packwagen	Güter-wagen
		km	Anzahl			km	vH	Anzahl		
1950	5 036	2 667	165	7 530	85 338	5 041	30,2	350	3 349	9 567
1951	5 032	2 724	172	7 290	85 685	5 047	30,3	272	3 165	9 301
1952	5 032	2 610	192	6 955	85 039	4 824	31,2	189	2 872	8 969
1953	5 042	2 270	204	6 962	81 955	4 728	32,0	140	2 535	7 574
1954	5 027	2 179	212	6 744	77 867	4 730	33,2	104	2 334	7 380
1955	5 020	2 118	257	6 744	72 902	6 980	36,6	55	2 223	6 850
1956	4 921	2 097	315	6 390	71 202	7 707	30,0	41	1 869	6 242
1957	4 896	2 089	404	6 638	70 263	8 234	25,4	30	1 766	5 553
1958	4 840	1 902	420	6 599	70 697	8 641	21,6	29	1 534	4 788

Zeit	Straßenverkehr						Binnenschifffahrt			
	Länge der Straßen ₄₎		Bestand an Kraftfahrzeugen ₅₎				Länge der schiffbaren Wasserstraßen	Bestand an Binnenschiffen ₁₎		
	ins-gesamt	Staatsstraßen	Kraft-räder und Mopeds	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen		insgesamt	Motorschiffe	
	km		Anzahl				km	Anzahl	1 000 t ₆₎	Anzahl
1950	10 657	9 089	139 932	273 599	2 325	142 241	1 559	6 147	2 329	3 132
1951	10 868	9 228	171 832	304 044	2 495	151 480	1 559	6 231	2 365	3 374
1952	10 866	9 332	204 328	319 932	3 069	147 302	1 559	6 194	2 368	3 539
1953	10 952	9 520	203 115 ^{a)}	368 057	3 363	159 026	1 559	6 082	2 346	3 656
1954	11 064	9 596	206 858 ^{a)}	439 633	3 500	132 052	1 569	6 005	2 340	3 822
1955	11 036	9 708	...	...	...	...	1 583	5 931	2 330	3 999
1956	11 112	9 789	243 625 ^{a)}	538 873	4 235 ^{b)}	145 630 ^{b)}	1 583	5 906	2 338	4 161
1957	11 156	9 833	...	565 000 ^{b)}	4 000 ^{b)}	153 000 ^{b)}	1 583	5 876	2 344	4 306
1958	11 204 ^{c)}	9 868	...	...	...	...	1 583	5 897	2 377	4 503

Zeit	Seeschifffahrt									
	Bestand an Handelsschiffen ₁₎									
	insgesamt		und zwar							
			Dampfschiffe		Motorschiffe		Frachtschiffe ₇₎		Tanker	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
1950	94	409	48	205	46	204	.	.	.	.
1951	94	425	45	199	49	226	85	350	9	75
1952	90	431	43	207	47	224	82	362	8	68
1953	91	437	40	200	51	237	83	369	8	58
1954	90	420	39	191	51	229	84	369	6	51
1955	82	430	32	198	50	232	75	360	7	70
1956	82	451	32	221	50	230	73	349	9	102
1957	86	503	34	241	52	262	77	396	9	108
1958	91	531	34	249	57	282	82	424	9	108
1959	99	620	34	266	65	354	...	...	...	...

1) JA.- 2) Kleinbahnen.- 3) Einschl. Triebwagen (1958: 739).- 4) Staats- und Provinzialstraßen.- 5) Im Verkehr befindliche Fahrzeuge; bis einschl. 1951 nur Fahrzeuge, die im Laufe eines Jahres der Kraftfahrzeugsteuerpflicht unterlagen.- 6) Tragfähigkeit.- 7) Einschl. Frachtfahrtgastschiffe.
a) Nur Kraftträder mit mehr als 50 ccm.- b) 1. 8.; Schätzung auf Grund einer Stichprobenerhebung.- c) Gesamtstraßenlänge rd. 93 000 km, darunter 22 850 km Hauptverkehrsstraßen.

VERKEHR
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr								Binnenschifffahrt			
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.)						S.N.C.V.2)		Beförderte Güter			
	Beförderte Güter ¹⁾				Beförderte Personen		Beförderte Güter	Beförderte Personen	Beförderte Güter			
	insgesamt		Inlands- verkehr	Ein- und Ausfuhr					insgesamt		Inlands- verkehr	
	1 000 t	Mill. Netto-tkm				1 000	Mill. Pkm	1 000 t	1 000	Mill. tkm	1 000 t	
1950	60 660	5 472	2 388	1 992	1 092	216 948	7 044	3 993	243 504	2 998	36 276	17 244
1951	72 096	6 624	2 844	2 484	1 296	224 664	7 248	3 835	240 648	3 474	41 652	18 840
1952	66 012	6 067	2 429	2 512	1 125	229 796	7 440	2 931	230 364	3 389	39 552	17 124
1953	61 803	5 721	2 053	2 409	1 259	226 740	7 524	2 314	216 012	3 928	46 954	21 336
1954	61 248	5 628	1 944	2 604	1 080	227 328	7 560	1 678	211 704	4 116	51 096	20 940
1955	68 940	6 564	2 100	3 132	1 332	233 676	7 848	1 546	201 408	4 617	56 844	22 572
1956	69 972	6 876	2 196	3 144	1 536	245 160	8 328	1 380	191 352	4 493	55 896	23 160
1957	66 204	6 516	1 980	3 036	1 500	251 244	8 556	1 116	178 608	4 602	55 716	23 232
1958	57 348	5 772	1 512	2 928	1 332	263 412	9 024	908	164 160	4 326	51 228	22 392

Zeit	noch: Binnenschifffahrt			Seeschifffahrt				Luftverkehr ³⁾				
	noch: Beförderte Güter			Geladene	Gelöschte	Geladene	Gelöschte	Beförderte				
	Auslands- empfang	Durch- gangs- verkehr		insgesamt		Güter	Antwerpen	Fracht	Post	Personen		
	1 000 t					vH		1 000 t	Mill. tkm	1 000	Mill. Pkm	
1950	10 860	7 308	864	12 120	12 228	89,4	87,1	4,2	6,6	1,6	174,0	234,9
1951	12 804	9 096	924	15 468	17 304	91,0	88,3	6,0	9,2	2,3	231,7	277,2
1952	12 276	9 230	914	13 152	17 676	90,0	88,5	7,6	11,8	3,1	254,8	344,1
1953	13 947	10 524	1 134	15 204	16 284	90,5	88,5	9,5	15,5	3,7	328,2	447,9
1954	15 804	12 750	1 603	14 712	17 148	89,0	89,3	12,2	18,0	4,2	348,7	489,3
1955	16 441	15 826	2 001	16 872	19 752	87,8	87,4	14,4	20,4	5,2	400,8	578,8
1956	16 464	14 616	1 668	17 052	25 896	90,0	86,4	16,0	23,1	6,1	474,0	680,6
1957	17 028	13 320	2 124	16 236	25 464	90,7	86,1	19,0	26,1	6,6	612,7	928,7
1958	15 672	11 184	1 968	16 404	23 760	88,5	87,0	20,9	..	7,0	834,3	1 196,0

1) Nur volle Wagenladungen.- 2) Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (Kleinbahnen).- 3) Nur regelmäßiger Luftverkehr der Société Anonyme Belge d'Exploitation de la Navigation Aérienne (SABENA).

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Briefe	Post- karten	Druck- sachen 1)	Telegramme		Fernsprech- anschlüsse	Ferngespräche		Ton- rund- funk-2)	Fernseh- genehmigungen 3)	
				ins- gesamt	Inlands- verkehr		Inlands- verkehr	Auslands- verkehr			
	Mill.				1 000			je 1 000 Einw.	Mill.		1 000
1950	431,9	62,3	1 408,7	9 386,3	5 389,1	679	79	480,3	4,4	1 548	.
1951	449,8	60,4	1 247,3	9 161,2	5 118,4	706	81	497,0	4,7	1 637	.
1952	469,3	60,7	1 243,2	8 690,4	4 943,9	735	84	500,6	4,8	1 794	.
1953	467,7	60,0	1 230,0	8 614,1	4 914,6	768	87	514,8	5,9	1 863	.
1954	480,8	60,2	1 310,3	8 551,1	4 961,2	821	93	541,4	6,6	2 000	15 ^{a)}
1955	524,6	69,8	1 397,1	8 802,7	5 211,9	868	97	572,9	7,3	2 135	72 ^{b)}
1956	511,8	81,5	1 516,9	8 691,9	5 071,9	921	103	614,0	8,1	2 229	150 ^{c)}
1957	516,7	81,6	1 472,4	8 288,6	4 805,3	976	108	633,1	8,9	2 307	250 ^{d)}
1958	564,5	101,8	1 651,6	...	...	...	...	...	...	2 409	223

1) Einschl. Zeitungen.- 2) JE.- 3) Bis einschl. 1952 geschätzte Zahlen benutzter Fernsehgeräte; 1958 amtliche Zahl; JE.
a) März.- b) Oktober.- c) Dezember.- d) Juli.

Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1954		1955		1956		1957	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	54 645	49 852	71 298	41 650	77 609	63 747	64 241	45 208
belgischer Flagge	2 844	1 277	3 124	1 138	-	225	180	219
niederländischer Flagge	16 365	10 163	11 215	4 890	9 820	6 084	9 895	9 046
norwegischer Flagge	16 853	297	17 498	4 409	4 529	307	2 123	216
sonstiger Flaggen	23 981	4 491	38 172	13 982	7 908	4 188	8 492	14 028
Insgesamt	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551	84 931	68 717
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	80 184	41 923	52 670	46 652	63 431	43 153	44 967	48 480
Bremischen Häfen	30 335	12 234	32 904	9 515	18 181	14 066	17 839	9 773
Emden	-	-	726	-	-	1 160	16 350	404
sonstigen Häfen	4 169	11 923	55 007	5 902	18 254	16 172	5 775	10 060
Insgesamt	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551	84 931	68 717
nach Gütergruppen								
Getreide	14 762	5 611	11 854	5 204	10 098	2 964	10 082	10 723
Erze	4 498	1 028	12 458	879	14 961	146	16 641	774
Kohlen	6 670	-	30 726	-	2 210	5	-	680
Mineralöle und -derivate	26 684	5 767	20 154	11 256	22 918	22 955	4 212	11 262
Düngemittel	835	8 239	1 825	3 105	2 766	6 520	2 374	5 494
Wolle	5 043	451	6 173	1 024	6 238	1 395	6 451	762
Baumwolle	3 768	1 429	4 104	1 543	2 965	814	2 334	872
Holz	5 509	565	2 388	1 199	733	740	383	1 101
Alteisen	-	9 467	-	1 894	-	13 572	10	3 683
Sonstige	46 919	33 523	51 625	36 965	36 977	25 440	42 444	33 366
Insgesamt	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551	84 931	68 717

Verkehrsunfälle

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Straßenverkehr ⁴⁾				
	Unfallopfer				Unfälle		Unfallopfer		
	insgesamt		Reisende		insgesamt	mit nur Sachschaden	Getötete ⁵⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾					
1950	85	223	11	108	61 098	45 140	721	3 453	16 177
1951	56	188	6	105	82 182	59 558	792	4 718	22 720
1952	65	197	8	121	92 724	67 119	739	5 233	25 742
1953	64	239	11	128	101 810	72 064	702	6 090	30 768
1954	115	288	4	175	113 460	78 873	811	7 126	36 483
1955	58	169	9	96	125 240	86 096	828	9 687	40 670
1956	71	237	4	101	132 327	90 606	902	10 218	43 823
1957	70	311	9	207	143 864	95 921	925	11 442	51 331
1958	...	...	...	...	158 306	105 809	984	12 123	56 559

1) Unfälle auf Bahnhöfen, Bahnsteigen und auf den Strecken der S.N.C.B. und der Bahn Brüssel-Tervuren.- 2) Auf dem Bahnge-
lände Verstorbene.- 3) Personen, die infolge ihrer Verletzungen mehr als 14 Tage arbeitsunfähig waren.- 4) Unfälle auf öf-
fentlichen Straßen.- 5) Auf der Stelle Getötete.

Fremdenverkehr

Übernachtungen

1 000

Zeit	Insgesamt	Herkunftsland ¹⁾						
		Belgien	Groß- britannien und Nordir- land	Frank- reich	Bundes- republik Deutsch- land	Nieder- lande	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
1950	4 895,0	3 709,4	262,0	232,1	a)	212,8	110,5	368,2
1951	6 452,4	4 820,9	411,3	321,9	59,9	275,5	121,6	441,3
1952	8 036,8	6 196,9	448,4	365,1	98,5	302,1	174,0	451,8
1953	9 133,7	6 925,9	534,6	497,3	167,5	335,8	189,0	483,6
1954	10 932,0	8 305,4	684,8	598,2	222,9	373,8	198,8	548,2
1955	12 226,0	9 195,9	811,7	714,3	269,1	395,3	225,7	614,0
1956	13 004,6	9 785,7	846,1	795,5	275,7	419,9	227,5	654,1
1957	14 228,5	10 771,5	972,3	852,6	304,2	391,8	221,8	714,2
1958	15 987,3	10 464,3	1 221,7	998,8	820,1	438,2	641,6	1 402,5

1) Land des gewöhnlichen Wohnsitzes.

a) In "Übrige Länder" enthalten.

ÖFFENTLICHE FINANZEN
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates*
Mrd. bfrs

BELGIEN

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ordentlicher Haushalt								
Einnahmen	77,6	76,7	75,8	82,1	90,3	99,9	95,5	101,8
Ausgaben	76,4	77,4	79,7	81,0	86,1	94,1	105,1	106,9
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 1,2	- 0,7	- 3,9	+ 1,1	+ 4,2	+ 5,8	- 9,6	- 5,1
Außerordentlicher Haushalt								
Einnahmen ¹⁾	5,0	2,7	2,2	0,3	0,5	0,7	0,8	0,7
Ausgaben	24,4	17,1	16,7	14,3	10,5	20,3	22,9	18,1
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 19,4	- 14,4	- 14,5	- 14,0	- 10,0	- 19,6	- 22,1	- 17,4
Gesamt-Haushalt								
Einnahmen	82,6	79,4	78,0	82,4	90,8	100,6	96,3	102,5
Ausgaben	100,8	94,5	96,4	95,3	96,6	114,4	128,0	125,0
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 18,2	- 15,1	- 18,4	- 12,9	- 5,8	- 13,8	- 31,7	- 22,5
Schuldenstand ²⁾								
Inlandsverschuldung	228	238	253,5	264,5	268,6	272,8	289,9	.
darunter:								
Schwebende Schuld	69	67	62,6	67,1	62,1	60,9	70,6	.
Auslandsverschuldung	40	44	43,6	45,6	46,7	48,4	51,6	.
Schuldenstand insgesamt	268	282	297,1	310,1	315,3	321,2	341,5	.

* 1952 bis 1957 Haushaltsrechnung, 1958 bewilligter Voranschlag, 1959 Regierungsentwurf.

1) Ohne Einnahmen aus Anleihen.- 2) JE.

Steuer- und Zolleinnahmen des Staates*
Mrd. bfrs

Steuerart	1956	1957	1958	1959
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen				
Einkommen-, Ertrag- und Vermögen-				
besitzsteuern	33,0	36,3	35,6	36,0
Vermögenszuwachs- und Vermögen-				
verkehrssteuern	7,3	8,1	8,4	8,7
darunter:				
Erbschaftsteuer	1,3	1,6	1,7	1,8
Zusammen	40,3	44,4	44,0	44,7
II. Steuern auf die Einkommensverwendung				
Umsatz- und Transportsteuern	24,1	25,3	26,5	27,0
Steuern auf Lebensmittel und son-				
stigen unentbehrlichen Bedarf	0,2	0,2	0,2	0,2
Genußmittel- und Getränkesteuern	6,1	6,2	7,0	6,9
Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern	6,7	7,1	7,5	9,9
Sonstige Aufwandsteuern	0,3	0,3	0,4	0,4
Zusammen	37,5	39,1	41,5	44,4
III. Zölle	5,5	6,0	5,9	5,7
Insgesamt	83,3	89,5	91,4	94,8

* 1956 und 1957 Haushaltsrechnung, 1958 und 1959 bewilligter Voranschlag.

Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates*
Mrd. bfrs

Haushaltsposten	1956	1957	1958	1959
Staateschuld	14 751	15 906	17 038	17 970
Pensionen	12 440	13 259	15 343	15 954
Dotationen	289	308	326	316
Mindereingänge und Rückzahlungen	436	445	493	482
Ministerpräsident	42	44	52	98
Justiz	1 656	1 754	1 887	1 926
Inneres	8 263	8 863	9 313	9 033
Auswärtiges und Außenhandel	662	696	784	816
Verteidigung	10 611	15 656	12 434	13 079
Gendarmerie	1 223	1 313	1 398	1 403
Kolonien	66	69	112	107
Landwirtschaft	1 077	895	1 302	1 198
Wirtschaft	2 714	2 130	3 220	2 037
Mittelstand	87	108	143	151
Verkehr	5 928	6 442	8 546	8 130
Öffentliche Arbeiten und Wieder-				
aufbau	1 895	2 034	2 216	2 181
Arbeit und soziale Fürsorge	6 762	5 865	9 524	7 543
Unterricht	9 319	10 538	12 365	15 844
Volksgesundheit und Familie	2 432	2 452	2 976	2 887
Finanzen	5 481	5 322	5 634	5 720
Insgesamt	86 134	94 099	105 106	106 875

* 1956 und 1957 Haushaltsrechnung, 1958 bewilligter Voranschlag mit Nachträgen, 1959 Voranschlag (Regierungsentwurf).

PREISE UND LÖHNE

Vorbemerkung zu den Preisindices

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die zeitliche Veränderung der Preise nach einem feststehenden Wägungsschema. Die den einzelnen Waren zugeteilten Gewichte wurden aus den Umsatzen in der Landwirtschaft in den Jahren 1949 bis 1951 errechnet und basieren auf den Erhebungen von 1950. Als Preisbasis dienen die Durchschnittspreise ab Hof der Jahre 1951/52. Der Index ist saisonbereinigt. Er enthält folgende Gruppen bzw. Waren:

<u>Gruppe bzw. Ware</u>	<u>Gewichtung</u>	<u>Gruppe bzw. Ware</u>	<u>Gewichtung</u>
Weizen	6,3	Ochsen und Färsen	6,8
Roggen	0,6	Stiere und Kühe	7,1
Gerste	1,0	Kälber	3,2
Hafer	1,8	Schweine	19,0
Stroh	0,5	Butter	27,4
Flachs	1,6	Eier	13,0
Zichorienschnittzel	0,2	Pferde	1,1
Zuckerrüben	5,4	Viehzucht	77,6
Kartoffeln	5,0		
Ackerbau	22,4	Gesamtindex	100

Der Index der landwirtschaftlichen Betriebsmittelkosten ist wie folgt gegliedert:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Gewichtung</u>	<u>Indexgruppe</u>	<u>Gewichtung</u>
Futtermittel	17,5	Landw. Geräte	8,5
Kunstdünger	10,5	Steuern	1,2
Pflanz- und Saatgut	3,0	Allgemeine Kosten	6,2
Löhne	41,3		
Pachten	11,8	Gesamtindex	100

Der Index der Großhandelspreise mißt die Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Insgesamt 272 Warenarten bzw. Qualitäten sind in 12 Warengruppen eingeteilt. Die Einzelmeßziffern der Preise werden als einfaches geometrisches Mittel zum Gruppenindex zusammengefaßt, die Preiserhebungen werden zum Monatsende bei einer Anzahl von Einzelunternehmen und Wirtschaftsorganisationen durchgeführt. Die Auswahl der Reihen richtet sich nach dem relativen Anteil der einzelnen Waren und Warengruppen am belgischen Wirtschaftsleben. Im Index sind folgende Waren enthalten:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
tierischer Herkunft	13	9,6
pflanzlicher Herkunft	14	10,4
Öle und Fette	2	9,6
Erze und Mineralien	19	14,1
Chemische Erzeugnisse	11	8,1
Häute und Leder	5	3,7
Rohkautschuk	1	0,8
Holz	6	4,4
Papier und Pappe	4	3,0
Textilien	21	15,5
Baustoffe	13	9,6
Metalle u. Metallerzeugnisse	26	19,3
Gesamtindex	135	100

Dem Index der Einzelhandelspreise liegen die Preise am 15. des Monats für 65 Waren und Dienstleistungen aus rund 3 500 Verkaufsstellen in 62 Städten und Gemeinden zugrunde. Die zunächst örtlich berechneten Indices werden zu Provinzindices und zuletzt zum Landesindex zusammengefaßt (unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl am 31. Dezember 1947). Die Wägung basiert auf einer Enquête über den nationalen Verbrauch in Haushaltungen des Jahres 1949. Etwa 70 vH der Gesamtausgaben in mittleren Arbeiterhaushaltungen werden durch den Index repräsentiert. Der Index setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Zahl der Positionen</u>	<u>Gewichtung</u>
Nahrungsmittel	35	53
darunter:		
Backwaren u. Nahrungsmittel	5	8
Fleisch	8	12
Öle und Fette	3	5
Molkereierzeugnisse	5	8
Nicht der Ernährung dienende Waren	25	39
davon:		
Kleidung	12	19
Heiz- u. Leuchtmittel	4	6
Tabakwaren	2	3
Sonstige Waren (einschl. Hausrat)	7	11
Dienstleistungen	5	8
Gesamtindex	65	100

Preisindices der Landwirtschaft

JD 1951/52 = 100

Zeit	Erzeugerpreise			Betriebsmittelkosten					
	insgesamt	Ackerbau	Viehzucht	insgesamt	Futtermittel	Kunstdünger	Pflanz- und Saatgut	Löhne	Pachten
1954	95,5	95,0	95,6	104,6	87,2	97,3	103,2	111,1	109,5
1955	89,2	85,8	90,2	107,6	88,5	96,2	106,0	116,0	114,7
1956	90,6	96,0	89,1	110,0	90,3	96,6	106,1	118,0	118,1
1957	90,8	91,4	90,6	114,1	77,7	97,4	103,2	130,0	125,7
1958	88,2	98,0	85,2	116,0	74,5	94,7	104,6	133,7	131,1

PREISE UND LÖHNE
Index der Großhandelspreise
1950 = 100 (Originalbasis 1936/38 = 100)

BELGIEN

Zeit	Insgesamt	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Öle und Fette ³⁾	Erze und Mineralien				Chemische Erzeugnisse		
		tierischer ¹⁾ Herkunft	pflanzlicher ²⁾		zusammen	Kohle	Mineral- öle	Erze ⁴⁾	zusammen	Chemie- grund- stoffe	Kunst- dünger
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	121	112	107	127	120	102	113	123	124	132	104
1952	114	109	106	103	127	150	127	150	121	127	105
1953	107	105	104	90	116	104	122	118	106	107	103
1954	106	104	100	87	113	104	121	115	106	107	101
1955	108	102	94	90	116	104	123	122	111	114	101
1956	111	106	97	101	122	107	129	131	111	116	101
1957	114	108	98	95	130	124	139	132	115	120	103
1958	109	97	103	93	122	126	126	115	114	119	103
1957											
Oktober	113	109	100	93	128	125	131	127	115	120	101
November	113	110	103	94	127	127	131	123	115	120	103
Dezember	114	116	104	95	126	127	130	120	115	120	104
1958											
Januar	113	111	106	94	126	127	129	119	116	120	106
Februar	111	102	105	93	124	127	126	115	116	120	107
März	110	102	106	93	122	127	124	115	115	118	107
April	110	98	107	93	121	126	124	115	115	118	107
Mai	109	94	109	93	121	126	124	115	114	118	104
Juni	109	92	109	94	121	126	124	115	113	118	101
Juli	108	94	102	95	121	126	125	115	114	118	103
August	107	92	102	93	121	126	126	114	112	118	97
September	107	94	96	93	122	126	126	114	112	118	97
Oktober	106	92	95	91	122	126	125	116	113	119	99
November	107	95	100	92	122	126	125	117	114	119	101
Dezember	107	98	100	91	124	126	134	117	114	119	103
1959											
Januar	107	99	102	91	121	123	136	112	115	119	104
Februar	107	96	101	92	122	123	140	112	115	119	106
März	107	94	101	94	122	121	140	112	114	118	106

Zeit	Häute und Leder ⁵⁾	Rohkautschuk	Holz	Papier und Pappe ⁶⁾	Textilien		Baustoffe ⁷⁾	Metalle und Metallerzeugnisse			
					zusammen	Synthetische Fasern		zusammen	Eisen und Stahl	Metallwaren	NE-Metalle
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	118	145	125	166	126	114	104	131	142	122	137
1952	86	85	118	118	96	102	108	137	153	130	126
1953	87	60	113	101	89	97	109	126	142	125	98
1954	81	61	114	110	88	94	113	123	137	122	97
1955	77	102	123	115	87	91	115	132	152	127	109
1956	78	86	122	118	85	88	117	141	165	133	115
1957	78	79	120	121	87	91	122	144	176	140	99
1958	78	72	112	114	78	93	125	138	162	141	88
1957											
Oktober	79	74	119	121	86	94	124	142	175	141	91
November	78	70	119	121	86	94	124	141	174	141	89
Dezember	78	74	119	117	85	94	124	141	174	142	87
1958											
Januar	79	69	117	116	83	94	125	140	171	141	87
Februar	79	71	117	116	82	93	125	140	171	142	85
März	78	70	117	115	81	93	126	137	162	142	84
April	78	71	114	115	80	93	126	137	162	142	84
Mai	78	67	113	115	79	93	125	136	160	141	85
Juni	77	69	113	115	79	94	125	136	158	141	87
Juli	77	74	111	115	78	94	125	138	161	141	88
August	77	73	111	115	76	92	125	138	161	142	88
September	77	74	110	113	76	93	125	138	161	142	88
Oktober	78	79	109	113	75	92	125	138	159	141	93
November	79	78	107	113	75	92	125	138	158	141	94
Dezember	79	74	107	113	74	90	125	137	158	141	92
1959											
Januar	80	77	105	112	74	91	125	136	158	139	92
Februar	82	79	105	112	73	91	125	137	159	140	93
März	86	82	104	108	73	91	125	138	159	140	94

1) Einschl. tierischer Fette.- 2) Ohne pflanzliche Öle.- 3) Ohne tierische Fette.- 4) Einschl. NE-Rohmetalle anstelle von NE-Erzen.- 5) Einschl. Schuhe.- 6) Einschl. Zellstoff.- 7) Ohne Bauholz, Baustähle, Steinbrucherzeugnisse und Farben.

PREISE UND LÖHNE
Index der Einzelhandelspreise
1953 = 100

Zeit	Insgesamt	Nahrungs- mittel	Nicht der Ernährung dienende Waren				Dienstleistungen	
			zusammen	Heiz- und Leucht- mittel	Hausrat	Kleidung	zusammen	Verkehr
1950 JD	90,8	89,4	92,8	.	.	.	100,0	100,0
1954 JD	101,2	102,7	99,2	.	.	.	100,0	100,0
1955 JD	100,8	101,6	99,2	.	.	.	101,0	100,0
1956 JD	103,7	104,2	101,5	.	.	.	105,5	102,0
1957 JD	106,9	107,0	104,5	116,9 ^{a)}	101,0 ^{a)}	103,8 ^{a)}	111,7	105,5
1958 JD	108,3	107,9	106,2	118,9	101,4	104,7	114,6	105,5
1957								
Oktober	107,6	108,1	104,5	116,0	100,8	104,0	112,7	105,5
November	108,3	108,7	105,2	117,3	101,3	104,2	112,9	105,5
Dezember	108,6	108,7	105,8	118,1	101,6	103,9	113,0	105,5
1958								
Januar	108,7	108,9	105,8	118,1	101,7	103,9	113,1	105,5
Februar	108,3	108,1	105,9	118,4	101,7	104,1	113,6	105,5
März	108,0	107,5	106,0	118,4	101,5	104,4	114,0	105,5
April	108,3	107,9	106,3	119,9	101,4	104,6	114,2	105,5
Mai	108,4	107,9	106,3	119,7	101,3	104,7	114,2	105,5
Juni	108,5	108,2	106,3	119,6	101,4	104,8	114,2	105,5
Juli	108,1	107,3	106,3	119,4	101,3	104,8	114,3	105,5
August	108,1	107,2	106,4	119,7	101,3	104,9	114,7	105,5
September	108,1	107,2	106,4	119,8	101,2	105,0	114,8	105,5
Oktober	108,2	107,7	106,2	118,1	101,2	105,0	115,1	105,5
November	108,3	108,0	106,1	117,5	101,1	105,1	115,1	105,5
Dezember	108,8	108,4	106,1	117,6	101,1	105,1	117,6	105,5
1959								
Januar	108,7	108,5	106,1	117,3	101,1	105,1	117,6	105,5
Februar	109,0	108,8	106,1	117,5	101,0	105,1	117,7	105,5
März	108,8	108,5	106,0	117,1	100,9	105,2	118,7	109,5

a) September.

Großhandelspreise ausgewählter Waren
bfrs je Mengeneinheit

Zeit	Weizen	Roggen	Kar- toffeln "Gelderse muis"	Ochsen Lebendgewicht	Kälber	Ferkel Span-	Heringe An- landungs- preise	Eier große	Butter Molkerei-	Rohkaffee Kongo Arabica europ. Plant.	Rohkakao Belg.- Kongo I. Qual.
	100 kg	100 kg	100 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 St.	1 kg	1 kg	100 kg	1 kg
1950 JD	422,39	325,29	154,42	23,92	30,51	17,29	3,13	2,06	78,17	5 840	36,44
1952 JD	471,18	448,23	167,70	25,08	33,42	21,69	2,96	2,56	86,02	6 196	39,49
1953 JD	475,32	336,78	160,85	25,03	30,61	23,50	2,66	2,26	85,20	6 523	38,34
1954 JD	471,08	268,62	157,61	23,84	27,83	36,57	2,58	2,18	82,86	8 013	61,50
1955 JD	453,65	282,88	88,82	23,74	40,32	25,48	3,32	2,14	83,47	6 058	40,20
1956 JD	459,47	326,03	146,65	25,84	42,95	19,75	4,43	1,90	82,78	7 367	28,90
1957 JD	466,87	285,61	126,43	24,67	41,21	24,78	4,38	1,75	85,74	6 440	31,96
1958 JD	471,93	328,73	158,92	23,24	35,77	28,79	6,32	1,64	80,28	5 178	45,96
1957											
Oktober	451,69	284,64	104,44	23,10	39,45	23,55	5,68	2,17	85,95	5 575	37,23
November	456,03	297,19	110,63	22,75	42,00	27,51	4,90	2,03	87,68	5 950	43,00
Dezember	463,84	308,53	106,11	23,80	41,63	29,72	5,14	2,16	90,44	6 000	42,63
1958											
Januar	471,52	306,88	147,12	25,25	43,85	34,13	5,53	1,62	91,08	5 600	43,23
Februar	477,90	314,69	154,69	24,63	39,81	35,63	5,71	1,31	75,56	5 400	46,97
März	486,90	315,53	165,31	24,50	37,38	34,02	-	1,40	78,02	5 300	45,94
April	489,40	329,29	188,75	24,50	34,05	32,37	-	1,48	78,02	5 400	45,63
Mai	490,00	333,13	180,63	24,50	31,00	31,84	-	1,36	77,91	5 425	48,45
Juni	490,00	320,00	231,06	24,50	31,35	29,90	-	1,49	77,68	5 250	52,88
Juli	490,00	310,00	97,43	24,00	34,75	29,26	6,04	1,57	77,93	5 100	50,15
August	450,00	335,31	79,31	21,75	34,88	27,22	5,87	1,76	77,81	5 000	47,56
September	450,00	339,57	94,38	19,75	35,31	23,51	5,21	1,98	79,68	4 850	46,04
Oktober	450,00	337,38	147,19	19,90	36,90	22,52	8,02	1,96	82,09	4 715	37,75
November	452,50	347,63	169,29	21,88	35,63	21,84	6,54	1,95	83,51	4 700	43,94
Dezember	465,00	355,36	191,89	23,70	34,35	25,26	5,92	1,79	84,08	4 700	42,94
1959											
Januar	471,36	356,15	216,94	25,50	35,50	28,60	6,38	1,45	84,89	4 350	40,50
Februar	475,55	350,00	243,13	25,00	35,50	30,97	5,89	1,42	83,19	4 400	37,00
März	472,33	328,85	241,88	25,63	34,75	31,61	-	1,41	80,59	4 400	39,06

PREISE UND LÖHNE
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren
bfrs je Mengeneinheit

BELGIEN

Zeit	Leinsaat Erzeuger- preise	Rizinus- saat Kongo-	Palmkerne Liverpool Kontrakt	Palmöl 8,5 % freie Fettsäure	Erdnußöl 3 % Fettsäure	Sesam- und Erdnuß- Ölkuchen	Wolle Kammzüge erstnot. Monat	Zellwolle Viskose- glänzend Baumwoll- typ	Flachs Schwung- Wasser- röste "HC"	Rinde- häute unter 26 kg	Rundholz Limba Belg.- Kongo, cif
	100 kg	1 000 kg					1 kg	100 kg	1 kg	1 cbm	
1950 JD	611,29	7 760	9 196	14 350	19 385	4 600 ^{b)}	217,26	.	3 656	29,21 ^{a)}	1 935
1952 JD	765,04	10 477	7 250	10 919	18 250	4 875	168,65	41,83	4 906	23,66 ^{a)}	2 246
1953 JD	704,37	8 402	8 608	10 050	19 180	4 845 ^{a)}	202,07	35,33	4 206	24,47	2 289
1954 JD	668,31	6 520	7 260	11 038	18 720	5 138 ^{a)}	178,83	33,33	4 280	21,74	2 304
1955 JD	678,99	6 370	6 994	11 419	14 270	5 324	149,16	33,00	4 319	19,65	2 808
1956 JD	708,73	8 760	7 140	12 502	18 360	5 060 ^{a)}	163,25	33,00	4 106	20,09	2 628
1957 JD	630,00	9 870	6 940	12 312	17 910	4 281 ^{a)}	174,77	33,00	3 929	21,39 ^{a)}	2 658
1958 JD	659,50	6 920 ^{a)}	7 540	11 088	13 970	3 689 ^{a)}	125,27	33,00	3 823	19,66	2 525
1957											
Oktober	576,31	9 360	6 800	11 750	16 500	-	155,61	33,00	3 900	22,70	2 550
November	614,38	7 880	6 980	11 875	16 625	3 500	149,88	33,00	3 850	-	2 600
Dezember	670,64	7 440	7 250	12 300	16 500	-	142,50	33,00	3 850	21,70	2 600
1958											
Januar	665,42	7 060	7 340	12 150	17 000	3 900	140,76	33,00	3 850	21,60	2 650
Februar	638,58	7 350	7 100	11 650	15 220	-	142,23	33,00	3 850	21,30	2 700
März	608,88	7 200	6 880	11 700	14 540	3 250	134,32	33,00	3 850	20,90	2 700
April	621,25	7 000	7 080	11 550	14 530	3 300	127,29	33,00	3 850	21,10	2 575
Mai	619,00	6 800	7 100	11 300	13 750	-	130,13	33,00	3 850	20,25	2 475
Juni	635,19	6 800	7 000	10 600	13 350	-	127,82	33,00	3 750	18,70	2 525
Juli	658,79	6 800	7 100	10 500	13 640	-	124,73	33,00	3 750	17,60	2 525
August	695,90	6 820	7 400	10 500	13 180	4 000	120,19	33,00	3 775	17,90	2 400
September	666,69	6 840	7 540	10 300	13 210	-	117,99	33,00	3 800	18,90	2 400
Oktober	673,64	6 750	8 020	10 550	12 530	4 250	113,59	33,00	3 850	18,60	2 400
November	703,50	6 750	9 110	10 800	12 940	4 800	113,88	33,00	3 850	18,80	2 450
Dezember	727,14	.	8 750	10 750	13 690	-	110,34	33,00	3 850	20,30	2 500
1959											
Januar	712,92	.	9 000	10 800	13 520	5 000	108,01	33,00	3 850	21,30	2 550
Februar	731,50	.	9 190	11 350	14 040	4 850	112,76	33,00	3 850	24,10	2 550
März	722,42	.	9 250	12 500	14 340	4 200	114,00	33,00	3 850	26,90	2 550
Zeit	Kautschuk Hevea SS I	Fettkohle 30/50 mm gewaschen	Roheisen FM III 1,4-2 % P	Hämatit unter 0,08 % P	Stahl- schrott SM schwerer chargiert.	Halbzeug Knüppel 60-120 mm	Stabstahl Handels- Thomasgüte	Grob- bleche b. 4,27 mm	Kupfer Elek- trolyt über 10 t	Zink GOB Ingots	Zinn Katanga raffiniert
	100 kg	1 000 kg					100 kg				
1950 JD	4 245	875	1 950	2 571	1 205	2 488	3 223	3 629	2 451	1 632	10 908
1952 JD	3 573	909	3 985	5 233	3 192	3 575	4 200	4 725	3 514	1 988	13 515
1953 JD	2 517	886	3 154	3 947	1 745	3 621	4 437	5 048	3 445	1 129	10 115
1954 JD	2 538	880	2 885	3 675	1 622	3 238	4 300	4 929	3 366	1 116	9 940
1955 JD	4 230	855	3 003	3 681	2 005	3 680	4 838	5 406	4 356	1 253	10 289
1956 JD	3 610	847	3 378	3 961	2 410	4 128	5 196	5 729	4 538	1 367	10 823
1957 JD	3 329	952	3 549	4 341	2 391	4 500	5 500	6 500	3 125	1 157	10 492
1958 JD	3 006	980	3 150	4 350	1 701	4 097	4 991	6 178	2 765	926	10 274
1957											
Oktober	3 055	965	3 575	4 350	2 220	4 500	5 500	6 500	2 668	1 000	10 082
November	2 960	978	3 575	4 350	2 050	4 500	5 500	6 500	2 638	946	9 957
Dezember	3 120	980	3 493	4 350	1 850	4 500	5 500	6 500	2 546	910	10 133
1958											
Januar	2 875	980	3 150	4 350	1 838	4 500	5 500	6 500	2 466	900	10 066
Februar	2 940	980	3 150	4 350	1 838	4 500	5 500	6 500	2 315	895	10 124
März	2 910	980	3 150	4 350	1 813	4 167	5 167	6 233	2 371	895	10 296
April	2 735	980	3 150	4 350	1 660	4 000	5 000	6 100	2 467	899	10 097
Mai	2 845	980	3 150	4 350	1 513	4 000	5 000	6 100	2 530	900	10 238
Juni	2 845	980	3 150	4 350	1 525	4 000	5 000	6 100	2 710	903	10 277
Juli	3 000	980	3 150	4 350	1 650	4 000	5 000	6 100	2 802	910	10 267
August	3 040	980	3 150	4 350	1 775	4 000	5 000	6 100	2 900	929	10 208
September	3 135	980	3 150	4 350	1 800	4 000	5 000	6 100	2 939	930	10 084
Oktober	3 300	980	3 150	4 350	1 700	4 000	4 726	6 100	3 214	930	10 303
November	3 280	980	3 150	4 350	1 650	4 000	4 500	6 100	3 359	998	10 633
Dezember	3 145	980	3 150	4 350	1 650	4 000	4 500	6 100	3 111	1 027	10 695
1959											
Januar	3 185	980	3 150	4 350	1 610	4 000	4 500	6 100	3 181	1 050	10 774
Februar	3 270	980	3 150	4 350	1 675	4 000	4 500	6 100	3 275	1 065	11 144
März	3 440	980	3 150	4 350	1 813	4 000	4 500	6 100	3 441	1 064	11 248

a) JD aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) November.

PREISE UND LÖHNE
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Weißbrot	Reis	Makkaroni	Kartoffeln	Erbsen getrocknet ¹⁾	Fleisch			Speck geräuchert	Schinken gekocht	Fisch frisch ²⁾
						Rind-Lende	Schweine-Kotelett	Kalbbraten o. Knochen			
1 kg											
bfrs je Mengeneinheit ³⁾											
1950 Okt.	6,90	13,40	21,20	1,80	10,80	95,00	70,00	100,00	45,00	110,00	37,50 ^{b)}
1952 Okt.	7,50	14,75	24,35	2,05	13,85	106,50	79,25	116,35 ^{a)}	42,90	116,00	58,00 ^{b)}
1953 Okt.	7,50	16,92	24,84	2,29	14,85	108,35	84,46	69,17 ^{a)}	45,08	121,40	25,68
1954 Okt.	7,50	14,23	24,84	2,64	15,05	108,96	83,07	69,96 ^{a)}	46,56	117,60	...
1955 Okt.	7,50	18,25	24,20	2,00	16,70	114,20	82,20	.	39,47	118,80	58,60 ^{b)}
1956 Okt.	7,50	17,75	24,00	2,10	16,00	123,80	85,80	.	.	119,00	60,00 ^{b)}
1957 Okt.	7,50	17,60	24,00	2,34	16,32	126,46	94,00	.	.	122,80	61,98 ^{b)}
1958 Okt.	7,50	17,50	25,40	2,45	15,00	126,00	90,00	71,00 ^{a)}	.	120,00	60,00
1953 = 100 ⁴⁾											
1950	92	77	88	91	94	89	87	85	94	91	94
1951	95	79	91	83	95	92	102	89	116	101	100
1952	100	82	99	101	98	100	100	98	109	102	104
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	94	100	98	111	99	107	99	117	104	97
1955	100	82	100	81	120	101	104	100	107	101	112
1956	100	79	103	108	122	109	104	106	104	102	116
1957	100	78	106	108	126	115	109	111	106	106	125
1958	100	77	106	113	124	115	111	110	110	107	127
1957											
Oktober	100	78	106	97	126	116	111	109	108	108	127
November	100	78	106	98	134	116	112	111	110	107	127
Dezember	100	77	106	99	134	116	112	113	113	108	127
1958											
Januar	100	77	106	103	134	116	113	116	115	108	127
Februar	100	77	106	116	135	116	113	117	115	108	127
März	100	77	106	118	135	116	111	115	113	108	127
April	100	77	106	126	135	116	111	115	113	108	127
Mai	100	77	106	132	134	115	110	111	109	108	127
Juni	100	77	106	147	134	116	110	108	106	108	127
Juli	100	77	106	105	134	115	114	107	106	108	127
August	100	77	106	87	134	115	114	108	107	108	127
September	100	77	106	87	134	113	113	108	108	108	127
Oktober	100	77	106	100	134	113	110	108	110	107	127
November	100	77	106	113	134	112	108	107	111	106	127
Dezember	100	77	106	123	134	112	108	108	112	106	127
1959											
Januar	100	77	106	133	134	113	109	108	113	106	127
Februar	100	77	105	152	134	113	109	108	114	106	127
März	100	77	106	154	134	113	110	108	113	106	126

Zeit	Rinderfett	Butter		Margarine	Speiseöl Erdnuß-	Vollmilch	Käse 45 %	Eier frisch	Zucker raffiniert	Kaffee geröstet	Schokolade
		Molkerei-	Land-								
1 kg											
bfrs je Mengeneinheit ³⁾											
1950 Okt.	.	80,50	.	27,00	33,60	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00	52,54 ^{a)}
1952 Okt.	.	95,50	.	24,00	28,20	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50	61,20 ^{a)}
1953 Okt.	.	95,38	89,32	24,18	32,34	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13	...
1954 Okt.	.	93,76	87,84 ^{b)}	24,11	30,99	6,25	53,41	3,14	14,44	132,02	...
1955 Okt.	.	94,25	88,80	24,00	28,50	7,00	56,65	3,30	11,95	126,40	...
1956 Okt.	.	94,65	.	25,00	32,75	7,25	56,50	2,90	11,95	132,70	...
1957 Okt.	.	98,33	.	25,00	33,74	7,51	57,88	2,87	14,53	129,74	...
1958 Okt.	.	92,50	.	25,00	29,50	7,00	57,00	2,75	15,25	121,50	...
1953 = 100 ⁴⁾											
1950	117	91	91	102	93	90	98	88	98	79	102
1951	133	96	96	121	116	95	95	101	98	90	106
1952	119	100	100	108	93	100	99	110	99	94	106
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	95	97	97	101	103	103 ^{a)}	100	96	98	124	129
1955	94	98	98	98	87	102	102	100	98	115	123
1956	93	98	97	101	97	100	105	95	98	111	109
1957	96	101	100	102	103	104	108	91	98	113	107
1958	95	95	94	102	92	102	108	89	103	109	119
1957											
Oktober	95	102	100	102	99	104	108	108	98	112	107
November	95	102	101	102	99	105	108	109	103	112	107
Dezember	95	104	104	102	99	105	108	111	103	112	107
1958											
Januar	95	106	105	102	98	105	108	102	103	112	113
Februar	96	96	97	102	98	105	108	79	103	112	115
März	95	93	92	102	95	103	108	74	103	111	115
April	95	93	91	102	93	103	108	80	103	110	116
Mai	95	92	88	102	93	103	108	79	103	110	116
Juni	95	91	87	102	92	102	107	80	103	110	119
Juli	95	92	88	102	92	102	107	84	103	110	122
August	95	92	90	102	91	102	107	89	103	109	123
September	94	93	91	102	90	102	107	95	103	109	123
Oktober	94	96	95	102	90	102	107	104	103	108	123
November	94	99	99	102	89	101	109	104	103	105	123
Dezember	94	100	101	102	89	102	117	104	103	105	123
1959											
Januar	94	101	102	102	89	102	118	91	103	105	123
Februar	94	101	102	102	89	102	118	85	103	104	123
März	94	99	99	102	89	102	118	79	103	103	123

Zeit	Rinder- fett	Butter		Mar- garine	Speiseöl Erdnuß-	Voll- milch	Käse 45 %	Eier frisch	Zucker raffiniert	Kaffee geröstet	Schoko- lade
		Mol- kereif-	Land-								
1 kg											
bfrs je Mengeneinheit ³⁾											
1950 Okt.	.	80,50	.	27,00	33,60	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00	52,54 ^{a)}
1952 Okt.	.	95,30	.	24,00	28,20	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50	61,20 ^{a)}
1953 Okt.	.	95,38	89,32	24,18	32,34	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13	...
1954 Okt.	.	93,76	87,84 ^{c)}	24,11	30,99	6,25	53,41	3,14	14,44	152,02	...
1955 Okt.	.	94,25	88,80	24,00	28,50	7,00	56,65	3,30	11,95	126,40	...
1956 Okt.	.	94,65	.	25,00	32,75	7,25	56,50	2,90	11,95	132,70	...
1957 Okt.	.	98,33	.	25,00	33,74	7,51	57,88	2,87	14,53	129,74	...
1958 Okt.	.	92,50	.	25,00	29,50	7,00	57,00	2,75	15,25	121,50	...
1953 = 100 ⁴⁾											
1950	117	91	91	102	93	90	98	88	98	79	102
1951	133	96	96	121	116	95	95	101	98	90	106
1952	119	100	100	108	93	100	99	110	99	94	106
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	95	97	97	101	103	103	100	96	98	124	129
1955	94	98	98	98	87	102	102	100	98	115	125
1956	93	98	97	101	97	100	105	95	98	111	109
1957	96	101	100	102	103	104	108	91	98	113	107
1958	95	95	94	102	92	102	108	89	103	109	119
1957											
Oktober	95	102	100	102	99	104	108	108	98	112	107
November	95	102	101	102	99	105	108	109	103	112	107
Dezember	95	104	104	102	99	105	108	111	103	112	107
1958											
Januar	95	106	105	102	98	105	108	102	103	112	113
Februar	96	96	97	102	98	105	108	79	103	112	115
März	95	93	92	102	95	103	108	74	103	111	115
April	95	93	91	102	93	103	108	80	103	110	116
Mai	95	92	88	102	93	103	108	79	103	110	116
Juni	95	91	87	102	92	102	107	80	103	110	119
Juli	95	92	88	102	92	102	107	84	103	110	122
August	95	92	90	102	91	102	107	89	103	109	123
September	94	93	91	102	90	102	107	95	103	109	123
Oktober	94	96	95	102	90	102	107	104	103	108	123
November	94	99	99	102	89	101	109	104	103	105	123
Dezember	94	100	101	102	89	102	117	104	103	105	123
1959											
Januar	94	101	102	102	89	102	118	91	103	105	123
Februar	94	101	102	102	89	102	118	85	103	104	123
März	94	99	99	102	89	102	118	79	103	103	123

1) Meßzifferreihe f. kl. Erbsen in Dosen.- 2) Meßzifferreihe f. Lachs.- 3) Brüssel.- 4) Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.
a) Mit Knochen.- b) Kabeljau.- c) JD.- d) Juli.- e) Ab 1954 evaporiert.

PREISE UND LÖHNE
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Bier in Flaschen	Salz	Zi- garetten "Belga"	Kern- seife	Stein- kohle Haus- halts-	Elektr. Strom Haushaltstarif f. Kleinverbraucher	Gas	Herren- anzug	Oberhemd	Herren- socken Wolle	Herren- schuhe
	1 l	1 kg	20 St.	100 g	100 kg	1 kWh	100 cbm	1 St.		1 Paar	
bfrs je Mengeneinheit ¹⁾											
1950 Okt.	3,65	1,50	7,00	2,00	167,00	2,99	271,00	.	.	.	.
1952 Okt.	6,20	2,40	8,80	2,10	196,50	3,17	309,00	.	157,75 ^{a)}	50,10 ^{a)}	538,70 ^{a)}
1953 Okt.	4,72	2,57	8,80	1,21	196,02	3,19	318,00	.	.	.	.
1954 Okt.	4,77	2,66	8,80	2,00	199,58	3,25	322,00	.	.	.	.
1955 Okt.	5,65	2,90	8,90	1,88	205,00	3,26	320,00	.	.	.	.
1956 Okt.	5,65	3,00	9,20	1,90	211,50	3,61	357,00	.	.	.	.
1957 Okt.	6,15	3,23	8,40	1,13	215,50	3,56	373,00	.	.	.	.
1958 Okt.	6,10	3,00	9,20	.	235,00	3,75	379,00	.	.	.	.
1953 = 100 ²⁾											
1950	115	77	.	104	93	92	89	84	90	.	92
1951	106	84	.	118	95	95	92	99	99	.	100
1952	99	96	.	114	98	99	97	100	100	.	101
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	104	100	99	102	101	102	100	101	99	98
1955	100	106	100	100	109	101	102	101	101	98	98
1956	100	111	102	100	118	104	103	102	103	99	99
1957	105	119	97	102	128	106	107	107	107	102	99
1958	110	121	105	102	130	107	109	111	111	104	100
1957											
Oktober	109	120	96	102	130	107	106	109	108	102	99
November	109	120	99	102	130	107	106	109	109	103	99
Dezember	109	121	105	102	130	107	106	109	109	103	99
1958											
Januar	109	121	105	102	131	107	107	110	109	103	99
Februar	109	121	105	102	131	107	107	110	110	104	100
März	109	121	105	102	131	107	107	110	111	104	100
April	109	121	105	102	130	108	112	111	111	104	100
Mai	109	121	105	102	130	108	112	111	111	104	100
Juni	109	121	105	102	129	108	112	111	112	104	100
Juli	110	121	105	102	130	108	112	111	112	104	100
August	110	121	105	102	130	108	112	111	112	104	100
September	110	121	105	102	130	108	112	111	112	104	100
Oktober	110	121	105	102	130	107	105	111	112	104	100
November	110	121	105	102	130	105	105	111	112	105	100
Dezember	110	121	105	102	130	105	105	111	112	104	100
1959											
Januar	110	121	105	102	130	105	105	111	112	104	100
Februar	110	121	105	102	130	105	105	111	112	104	100
März	110	121	105	102	130	105	105	111	113	104	100

1) Brüssel.- 2) Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.

a) JD.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze nach Wirtschaftsbereichen*
1953 = 100

Zeit	Bergbau 1)	Verarbeitende Industrie ²⁾										
		Tabak- industrie		Schuh- industrie		Holzindustrie				Papierindustrie		
						Säge- werke		Holzverarbeitung		Möbelindustrie		Papierherzeugung
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich		weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1954	102,0			102,4	102,6	101,3			103,2	103,3	105,6	109,3
1955	105,9	103,0	104,0	104,7	105,3	106,0	103,8	104,9	103,2	103,3	111,8	115,2
1956	114,0	111,4	110,7	109,7	112,3	113,3	110,5	110,1	111,0	110,5	120,3	123,1
1957	125,0	118,7	120,7	120,9	126,3	122,0	121,8	122,2	121,5	120,2	128,0	132,2
1958												
1. Vj.	129,1	125,2	128,0	127,6	136,5	130,2	126,6	127,3	125,9	126,3	131,8	135,2
2. Vj.	128,9	126,4	127,9	127,8	136,4	130,2	127,7	128,6	127,1	128,6	132,0	135,3
3. Vj.	128,8	125,7	129,0	128,4	136,6	129,4	127,9	128,9	127,6	129,3	132,5	136,6
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie										Transportgewerbe	
	noch: Papier- industrie		Druckereigewerbe		Leder- er- zeugung	Industrie der Steine und Erden		Eisen- schaf- fende Indu- strie	Güter- trans- port		Straßen- bahnen	
	Papierwaren- herstellung					Keramische Industrie	Ziege- leien						Zement- in- dustrie
	männlich	weiblich	männlich ²⁾	weiblich	männlich		weiblich	männlich				
1954	103,8	102,3			100,9	101,6	102,2	104,2	100,9	100,9	102,0	102,6
1955	106,1	104,1	107,6	108,1	102,3	104,5	103,8	105,9	107,1	105,3	104,6	102,9
1956	114,5	111,7	116,1	117,2	109,2	112,1	110,5	116,0	112,2	110,2	112,7	105,9
1957	120,9	118,5	122,6	120,9	115,8	122,8	119,7	127,2	119,2	117,3	124,6	116,4
1958												
1. Vj.	125,2	122,4	128,4	125,2	119,4	127,4	123,1	127,5	118,0	121,1	127,5	119,1
2. Vj.	125,2	122,0	130,7	127,2	119,3	126,8	122,8	128,5	117,3	120,0	125,2	119,1
3. Vj.	126,3	123,6	131,2	127,6	119,3	126,3	123,2	129,7	118,5	120,9	128,0	119,1

*Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tarifvertraglichen Stundenlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

1) Steinbrüche.- 2) Nur Facharbeiter.

PREISE UND LÖHNE
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen*
bfrs

Zeit	Industrie insgesamt ¹⁾		Bergbau ²⁾	Verarbeitende Industrie								
				Nahrungsmittelindustrie								
				Molkerei- produkte ³⁾		Marga- rine- indu- strie	Gemüse- konservenindustrie	Obst- konservenindustrie	Süßwaren- industrie	Fleischkon- servenindustrie		
insgesamt	männlich		zu- sammen	männlich	zusammen				weiblich	zu- sammen	männlich	
1953 Okt.	23,07	25,49	29,69	19,47	20,53	19,84	15,93	14,74	16,35	13,76	.	.
1954 Okt.	24,14	26,35	29,92	19,53	20,40	20,46	16,31	14,95	17,00	13,79	20,61	20,73
1955 Okt.	24,89	27,21	30,68	19,81	20,62	21,90	17,17	15,69	17,68	14,10	20,03	20,47
1956 Okt.	27,41	30,04	35,33	23,03	23,88	23,93	18,13	17,33	19,07	15,62	21,87	22,22
1957 Okt.	29,23	31,92	39,03	24,14	24,91	26,20	20,88	18,22	21,37	...	25,95	26,63

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	Getränke- indu- strie ⁴⁾	Tabakindustrie				Textilindustrie				Bekleidungsindustrie		
		Zigarren- industrie		Zigaretten- industrie		Woll- industrie		Baumwoll- industrie		Herren- u. Damen- konfektion ⁵⁾		
		zusammen	männlich	zu- sammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
1953 Okt.	20,68	14,93	19,76	18,27	23,52	22,47	16,10	19,86	15,22	15,06	21,94	13,59
1954 Okt.	21,74	15,15	20,98	19,30	23,91	21,67	16,58	21,58	16,64	15,60	22,24	14,23
1955 Okt.	23,43	16,68	22,09	19,86	25,22	23,15	17,11	22,60	17,16	15,70	23,89	14,31
1956 Okt.	25,31	17,02	22,81	21,46	26,85	24,74	17,30	25,28	18,42	17,00	25,42	15,56
1957 Okt.	28,34	18,22	24,75	22,15	27,65	26,79	...	27,26	...	18,35	26,93	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	Schuhindustrie			Holzverarbeitende Industrie				Papierindustrie		Druckerei- gewerbe ⁶⁾		Leder- indu- strie ⁷⁾
				Tischlereien		Möbelindustrie						
	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen
1953 Okt.	16,85	20,31	13,08	24,54	24,79	20,65	21,42	21,62	23,16	27,98	29,05	21,03
1954 Okt.	17,44	20,86	13,42	23,60	24,16	20,74	21,52	24,08	25,65	28,79	30,03	20,24
1955 Okt.	18,60	21,89	14,58	24,34	24,65	20,66	21,25	25,13	27,05	29,27	30,29	20,76
1956 Okt.	19,12	22,36	15,26	26,46	26,76	24,02	24,98	26,85	28,67	34,58	35,45	22,05
1957 Okt.	21,51	25,16	...	28,73	29,12	26,47	27,45	29,10	30,95	35,50	36,95	24,04

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie													
	noch: Leder- indu- strie ⁷⁾	Kautschuk- industrie		Chemische Industrie				Industrie der Steine und Erden				Metall- indu- strie		
				Seifen- industrie		Farben- industrie		Pharma- zeut. Industrie		Kunst- stoff- Industrie		Keramische Industrie	Glas- industrie	Eisen- und Stahl- indu- strie
				männlich	zu- sammen	männlich	zusammen				männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen
1953 Okt.	21,37	23,02	25,51	18,52	.	.	.	19,57	24,35	18,45	22,72	30,36		
1954 Okt.	21,23	25,85	28,48	18,78	20,17	17,31	22,34	19,51	24,34	19,45	24,25	31,55		
1955 Okt.	21,68	24,73	27,55	20,44	20,69	17,93	23,40	19,93	25,06	19,62	24,63	32,90		
1956 Okt.	23,16	25,81	28,89	22,78	23,34	20,49	23,89	21,55	26,49	21,04	25,40	34,68		
1957 Okt.	25,33	28,68	31,36	23,26	24,93	21,72	26,85	24,01	29,61	23,12	28,44	38,70		

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie														
	noch: Metall- industrie		Maschinenbau		Elektrotechnische Industrie		Fahrzeugbau				Bau- gewerbe				
	Metallwaren- herstellung ⁸⁾						Automobil- industrie		Fahrrad- industrie				Schiff- bau		
	zu- sammen	männlich					zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich
1953 Okt.	26,65	27,20	.	.	21,86	25,80	38,94	39,21	19,00	19,43	32,01	24,28			
1954 Okt.	26,59	27,20	25,16	25,23	23,44	26,78	34,75	35,07	19,31	20,70	33,28	25,26			
1955 Okt.	26,20	26,92	26,93	27,20	23,49	27,18	35,97	36,33	20,20	21,67	35,99	25,67			
1956 Okt.	31,04	31,59	30,18	30,53	26,43	30,61	38,18	38,54	20,82	21,99	41,50	27,84			
1957 Okt.	33,10	33,82	31,28	31,63	27,49	31,91	40,26	40,54	24,08	25,20	44,58	30,34			

* Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie jugendliche Arbeiter, einschl. Überstunden- und sonstiger Zuschläge, aber ohne Gratifikationen, Sonderprämien u.a.

1) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste im Bergbau, in den angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe.- 2) Steinkohlenbergbau 1953 bis 1955: JD; 1956 VJD des 4. Vj.- 3) Butter- und Käseherstellung.- 4) Bierbrauereien.- 5) Bis Oktober 1954 nur Herrenkonfektion.- 6) Zeitungsdruckereien.- 7) Gerbereien.- 8) Herstellung wärmetechnischer Anlagen.

SOZIALPRODUKT UND VOLKSEINKOMMEN

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten (siehe Entstehungsrechnung)	
- Abschreibungen	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland ¹⁾	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer) (siehe Verteilungsrechnung)	
+ Indirekte Steuern vermindert um Subventionen	
+ Abschreibungen	
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen) (siehe Verwendungsrechnung)	
= Privater Verbrauch	
+ Staatsverbrauch	
+ Investitionen	
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten	} = Außenbeitrag ¹⁾
- Einfuhr von Gütern und Diensten	

¹⁾ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten; ihr Saldo dementsprechend im "Außenbeitrag".

Die amtlichen Veröffentlichungen des Institut National de Statistique erstrecken sich bisher nur auf die Verteilung des Sozialprodukts. Die Entstehungs- und die Verwendungsrechnung sind Schätzungen für die OEEC, die der Publikation "General Statistics/OEEC Statistical Bulletins" entnommen wurden. Die beiden Rechnungen sind nicht mit der Verteilungsrechnung abgestimmt. Das bedeutet u. a., daß die Subtraktion des in der Verteilungsrechnung ausgewiesenen Volkseinkommens von dem in der Tabelle "Sozialprodukt" angegebenen Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten nicht (oder zumindest nicht genau) die Abschreibungen ergibt. Der Länderbericht "Belgien-Luxemburg 1958" enthielt Schätzungen der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die von der Studiengruppe für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen an der Freien Universität Brüssel stammten. Da die entsprechenden Zahlen für 1957 nicht vorliegen, wurden diese Schätzungen in den gegenwärtigen Bericht nicht mehr aufgenommen.

Sozialprodukt
In jeweiligen Preisen
Mrd. bfms

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	358,2	415,9	426,0	430,1	450,9	477,1	513,3	537,4
- Indirekte Steuern	32,6	36,6	39,8	39,2	40,7	44,8	49,2	51,5
Subventionen	4,0	5,4	4,4	4,1	4,7	5,4	7,0	6,7
Statistischer Fehler	- 1,2	- 1,0	- 0,2	- 0,2	- 1,3	4,4	5,1	4,7
Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten	328,4	383,7	390,4	394,8	413,6	442,1	476,2	497,3
- Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	2,3	3,2	3,1	3,6	3,7	4,6	6,7	7,0
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	326,1	380,5	387,3	391,2	409,9	437,5	469,5	490,3

Entstehung des Sozialprodukts
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. bfms								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	29,7	32,5	32,7	34,3	34,0	34,6	34,2	35,5
Bergbau			20,3	19,9	19,1	20,3	21,1	23,9
Energiewirtschaft	128,1	161,2	9,4	9,5	11,0	11,3	12,9	12,0
Verarbeitendes Gewerbe			130,0	122,9	129,8	145,1	160,9	164,3
Baugewerbe	23,3	22,3	22,6	24,5	26,2	26,0	28,9	30,9
Handel			29,3	29,6	31,0	32,8	35,2	36,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			29,7	30,0	30,4	33,0	36,0	37,1
Banken, Privatversicherungen und Grundstückswesen	145,1	164,5	7,4	9,2	9,6	10,5	11,4	12,0
Wohnungsvermietung			28,5	31,1	35,3	36,5	37,3	38,3
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung			24,4	25,1	25,7	26,2	27,6	29,9
Sonstige Dienstleistungen			53,1	55,2	57,9	61,2	63,9	69,5
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	326,1	380,5	387,3	391,2	409,9	437,5	469,5	490,3
vH								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	9,1	8,5	8,4	8,8	8,3	7,9	7,3	7,2
Bergbau			5,2	5,1	4,7	4,6	4,5	4,9
Energiewirtschaft	39,3	42,4	2,4	2,4	2,7	2,6	2,7	2,4
Verarbeitendes Gewerbe			33,6	31,4	31,7	33,2	34,3	33,5
Baugewerbe	7,1	5,9	5,8	6,3	6,4	5,9	6,2	6,3
Handel			7,6	7,6	7,6	7,5	7,5	7,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			7,7	7,7	7,4	7,5	7,7	7,6
Banken, Privatversicherungen und Grundstückswesen	44,5	43,2	1,9	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4
Wohnungsvermietung			7,4	7,9	8,6	8,3	7,9	7,8
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung			6,3	6,4	6,3	6,0	5,9	6,1
Sonstige Dienstleistungen			13,7	14,1	14,1	14,0	13,6	14,2
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. bfrs								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	146,58	167,65	177,36	180,67	186,78	198,63	213,21	232,00
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ¹⁾	123,04	133,44	133,40	144,27	151,79	159,47	165,85	172,94
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	92,75	99,30	96,59	102,35	105,66	109,84	111,87	116,08
Miet- und Pachteinkommen	14,46	15,74	16,85	21,40	24,26	25,16	26,92	27,81
Zinseinkommen	9,10	9,81	10,74	11,73	12,93	14,15	15,19	16,13
Dividendeneinkommen	6,73	8,59	9,22	8,79	8,94	10,32	11,87	12,92
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	269,62	301,09	310,76	324,94	338,57	358,10	379,06	404,94
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ¹⁾	12,19	18,43	15,89	13,87	16,17	18,93	21,18	17,98
darin enthalten:								
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Personalgesellschaften	4,13	7,71	8,68	6,77	6,26	6,10	7,37	7,78
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	0,88	0,91	1,47	1,89	1,66	1,53	1,77	1,64
- Zinsen auf Staatsschulden	7,17	7,30	7,65	8,22	8,98	10,09	10,62	11,04
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	275,52	313,13	320,47	332,48	347,42	368,47	391,39	413,52
vH								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	53,2	53,5	55,3	54,3	53,8	53,9	54,5	56,1
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ¹⁾	44,7	42,6	41,6	43,4	43,7	43,3	42,4	41,8
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	33,7	31,7	30,1	30,8	30,4	29,8	28,6	28,1
Miet- und Pachteinkommen	5,2	5,0	5,3	6,4	7,0	6,8	6,9	6,7
Zinseinkommen	3,3	3,1	3,4	3,5	3,7	3,8	3,9	3,9
Dividendeneinkommen	2,4	2,7	2,9	2,6	2,6	2,8	3,0	3,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	97,9	96,2	97,0	97,7	97,5	97,2	96,8	97,9
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ¹⁾	4,4	5,9	5,0	4,2	4,7	5,1	5,4	4,3
darin enthalten:								
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Personalgesellschaften	1,5	2,5	2,7	2,0	1,8	1,7	1,9	1,9
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4
- Zinsen auf Staatsschulden	2,6	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,7	2,7
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Die direkten Steuern der Personalgesellschaften sind in den direkten Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit enthalten.

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
in jeweiligen Preisen								
Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch	274,4	297,0	303,8	308,1	325,2	339,8	356,6	377,1
Staatsverbrauch	35,7	43,5	51,6	54,4	55,3	51,7	55,1	59,1
Laufende Käufe für zivile Zwecke	27,1	30,2	32,5	34,7	35,2	35,2	37,7	40,7
Verteidigungsaufwand	8,5	13,3	19,1	19,7	20,1	16,5	17,4	18,4
Investitionen	58,0	63,5	64,4	64,9	71,3	74,7	88,8	91,6
Anlagen	57,9	56,6	59,2	62,9	67,6	74,0	84,5	86,6
Vorratsveränderung	0,1	6,9	5,2	2,0	3,7	0,7	4,3	5,0
Außenbeitrag	- 9,9	11,9	6,2	2,7	- 0,9	10,9	12,8	9,6
Ausfuhr von Gütern und Diensten	97,1	146,8	135,8	130,1	136,9	162,6	188,7	196,7
- Einfuhr von Gütern und Diensten	107,0	134,9	129,6	127,4	137,8	151,7	175,9	187,1
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	358,2	415,9	426,0	430,1	450,9	477,1	513,3	537,4
vH								
Privater Verbrauch	76,6	71,4	71,3	71,6	72,1	71,2	69,5	70,2
Staatsverbrauch	10,0	10,5	12,1	12,6	12,3	10,8	10,7	11,0
Laufende Käufe für zivile Zwecke	7,6	7,3	7,6	8,1	7,8	7,4	7,3	7,6
Verteidigungsaufwand	2,4	3,2	4,5	4,6	4,5	3,5	3,4	3,4
Investitionen	16,2	15,3	15,1	15,1	15,8	15,7	17,3	17,0
Anlagen	16,2	13,6	14,0	14,6	15,0	15,5	16,5	16,1
Vorratsveränderung	0,0	1,7	1,2	0,5	0,8	0,1	0,8	0,9
Außenbeitrag	- 2,8	2,9	1,5	0,6	- 0,2	2,3	2,5	1,8
Ausfuhr von Gütern und Diensten	27,1	35,3	31,9	30,2	30,4	34,1	36,8	36,6
- Einfuhr von Gütern und Diensten	29,9	32,4	30,4	29,6	30,6	31,8	34,3	34,8
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	100

SOZIALPRODUKT UND VOLKSEINKOMMEN
noch: Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
in Preisen von 1954 Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch	308,2	309,4	312,5	315,6	325,2	339,5	349,8	359,7
Staatsverbrauch	42,0	46,5	51,3	54,4	55,3	50,5	51,5	52,1
Laufende Käufe für zivile Zwecke	32,7	33,0	33,0	34,7	35,2	33,9	35,0	35,9
Verteidigungsaufwand	9,3	13,5	18,3	19,7	20,1	16,6	16,5	16,2
Investitionen	65,7	65,5	61,9	66,0	71,3	72,3	82,8	79,7
Anlagen	65,6	59,2	57,5	61,4	67,6	72,0	79,3	75,5
Vorratsveränderung	0,1	6,3	4,4	4,6	3,7	0,3	3,5	4,2
Außenbeitrag	- 14,9	- 1,1	- 3,8	2,5	- 0,9	7,5	5,2	4,0
Ausfuhr von Gütern und Diensten	103,2	118,6	114,1	125,6	136,9	159,0	174,6	179,6
- Einfuhr von Gütern und Diensten	118,1	119,7	117,9	123,1	137,8	151,5	169,4	175,6
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	401,0	420,3	421,9	438,5	450,9	469,8	489,3	495,5
vH								
Privater Verbrauch	76,9	73,6	74,1	72,0	72,1	72,3	71,5	72,6
Staatsverbrauch	10,5	11,1	12,2	12,4	12,3	10,7	10,5	10,5
Laufende Käufe für zivile Zwecke	8,2	7,9	7,8	7,9	7,8	7,2	7,2	7,2
Verteidigungsaufwand	2,3	3,2	4,3	4,5	4,5	3,5	3,4	3,3
Investitionen	16,4	15,6	14,7	15,1	15,8	15,4	16,9	16,1
Anlagen	16,4	14,1	13,6	14,0	15,0	15,3	16,2	15,2
Vorratsveränderung	0,0	1,5	1,0	1,0	0,8	0,1	0,7	0,8
Außenbeitrag	- 3,7	- 0,3	- 0,9	0,6	- 0,2	1,6	1,1	0,8
Ausfuhr von Gütern und Diensten	25,7	28,2	27,0	28,6	30,4	33,8	35,7	36,2
- Einfuhr von Gütern und Diensten	29,5	28,5	27,9	28,1	30,6	32,2	34,6	35,4
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	100

Privater Verbrauch
In jeweiligen Preisen

Ausgabenart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. bfrs								
Nahrungsmittel	80,9	84,6	91,8	92,2	96,0	97,5	103,3	106,7
Bekleidung	36,6	40,2	34,2	32,2	33,4	37,2	38,1	43,3
Wohnungsnutzung	32,1	34,8	36,9	39,4	44,4	45,9	47,1	48,9
Sonstige Güter und Dienste	124,8	137,4	140,9	144,2	151,4	159,3	168,0	178,3
Privater Verbrauch insgesamt	274,4	297,0	303,8	308,1	325,2	339,8	356,6	377,1
vH								
Nahrungsmittel	29,5	28,5	30,2	29,9	29,5	28,7	29,0	28,3
Bekleidung	13,3	13,5	11,3	10,5	10,3	10,9	10,7	11,5
Wohnungsnutzung	11,7	11,7	12,1	12,8	13,7	13,5	13,2	13,0
Sonstige Güter und Dienste	45,5	46,3	46,4	46,8	46,6	46,9	47,1	47,3
Privater Verbrauch insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen nach Anlagearten
In jeweiligen Preisen

Investitionsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. bfrs								
Wohnungsbau	17,1	14,0	14,3	15,6	18,1	18,0	19,0	21,9
Sonstige Bauinvestitionen	17,7	18,5	17,2	18,4	18,8	20,1	23,3	23,9
Sonstige Anlagen	23,1	24,1	27,7	28,9	30,7	35,9	42,2	40,8
Anlageinvestitionen insgesamt	57,9	56,6	59,2	62,9	67,6	74,0	84,5	86,6
vH								
Wohnungsbau	29,5	24,7	24,2	24,8	26,8	24,3	22,5	25,3
Sonstige Bauinvestitionen	30,6	32,7	29,1	29,3	27,8	27,2	27,6	27,6
Sonstige Anlagen	39,9	42,6	46,8	45,9	45,4	48,5	49,9	47,1
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

G E B I E T U N D B E V Ö L K E R U N G
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Distrikten und ausgewählten Kantonen

Distrikt Kanton	Hauptstadt	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1952 ₂₎	31. 12. 1958 ₂₎	
		qkm	Anzahl			Einwohner je qkm
Stadt Luxemburg	-	51,46	61 996	65 858	71 612	1 391,6
Luxemburg	Luxemburg	852,87	138 280	144 900	158 900	186,3
Capellen		199,21	16 025	16 582	18 075	90,7
Esch		242,76	94 904	100 184	110 365	454,6
Diekirch	Diekirch	1 157,25	55 390	55 443	54 918	47,5
Diekirch		239,37	16 814	17 686	18 530	77,4
Wiltz		294,32	12 446	12 093	11 407	38,8
Grevenmacher	Grevenmacher	524,78	35 326	36 238	36 613	69,8
Grevenmacher		211,37	14 446	14 890	15 224	72,0
Bohrlernach		185,54	10 293	10 777	10 816	58,3
Luxemburg	Luxemburg	2 586,36	290 992	302 439	322 043	124,5

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Jahren*
1 000

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
298,6	300,3	302,4	305,0	307,7	311,0	313,6	317,9	322,0

* JE; Fortschreibung.

Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 12. 1947 ₁₎				31. 12. 1958 ₂₎			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
weniger als 500	11	8,7	4 785	1,6	10	7,9	3 998	1,2
500 - 1 000	45	35,7	33 713	11,6	44	34,9	31 996	9,9
1 000 - 2 000	46	36,5	60 770	20,9	47	37,3	64 407	20,0
2 000 - 5 000	16	12,7	48 708	16,7	16	12,7	50 630	15,7
5 000 - 10 000	3	2,4	15 656	5,4	4	3,2	25 265	7,8
10 000 - 20 000	3	2,4	38 513	13,2	3	2,4	45 133	14,0
20 000 - 50 000	1	0,8	26 851	9,2	1	0,8	29 002	9,0
50 000 und mehr	1	0,8	61 996	21,3	1	0,8	71 612	22,2
Insgesamt	126	100	290 992	100	126	100	322 043	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern

Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung	
		31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1958 ₂₎			31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1958 ₂₎
Luxemburg-Stadt	-	61 996	71 612	Kayl	Luxemburg	5 471	6 471
Esch a.d. Alsette	Luxemburg	26 851	29 002	Sanem	Luxemburg	4 468	6 608
Differdingen	Luxemburg	15 179	18 336	Bettendorf	Luxemburg	5 061	6 144
Düdelingen	Luxemburg	12 878	15 028	Schifflingen	Luxemburg	5 124	6 042
Petingen	Luxemburg	10 456	11 769				

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	31. 12. 1947 ¹⁾						31. 12. 1957 ²⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	19 015	6,5	9 722	6,7	9 293	6,4	22 756	7,2	11 593	7,2	11 163	7,1
5 - 10	19 180	6,6	9 714	6,7	9 466	6,5	19 953	6,3	10 213	6,4	9 740	6,2
10 - 15	19 515	6,7	9 947	6,9	9 568	6,6	19 049	6,0	9 715	6,0	9 334	5,9
15 - 20	23 815	8,2	12 437	8,6	11 378	7,8	19 995	6,3	10 058	6,3	9 937	6,3
20 - 25	23 311	8,0	11 843	8,2	11 468	7,9	21 988	6,9	11 210	7,0	10 778	6,9
25 - 30	20 384	7,0	10 057	6,9	10 327	7,1	27 136	8,5	14 464	9,0	12 672	8,1
30 - 35	20 192	6,9	10 143	7,0	10 049	6,9	26 062	8,2	13 740	8,6	12 322	7,8
35 - 40	24 152	8,3	12 227	8,4	11 925	8,2	22 064	6,9	11 304	7,0	10 760	6,8
40 - 45	24 182	8,3	12 226	8,4	11 956	8,2	21 113	6,6	10 932	6,8	10 181	6,5
45 - 50	22 371	7,7	11 071	7,6	11 300	7,7	24 368	7,7	12 610	7,9	11 758	7,5
50 - 55	18 544	6,4	8 996	6,2	9 548	6,5	23 625	7,4	12 116	7,5	11 509	7,3
55 - 60	15 238	5,2	7 430	5,1	7 808	5,4	20 783	6,5	10 264	6,4	10 519	6,7
60 - 65	13 518	4,6	6 470	4,5	7 048	4,8	16 321	5,1	7 715	4,8	8 606	5,5
65 - 70	11 443	3,9	5 432	3,7	6 011	4,1	12 068	3,8	5 588	3,5	6 480	4,1
70 - 75	8 401	2,9	3 928	2,7	4 473	3,1	9 330	2,9	4 196	2,6	5 134	3,3
75 - 80	4 748	1,6	2 185	1,5	2 563	1,8	6 226	2,0	2 761	1,7	3 465	2,2
80 - 85	2 164	0,7	946	0,7	1 218	0,8	3 308	1,0	1 413	0,9	1 895	1,2
85 und mehr	819	0,3	322	0,2	497	0,3	1 708	0,5	743	0,5	965	0,6
Insgesamt	290 992	100	145 096	100	145 896	100	317 853	100	160 635	100	157 218	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31. Dezember 1947^{*}

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 15	insgesamt	57 710	19,8	29 383	20,3	28 327	19,4
15 - 65	ledig	74 335	25,5	40 853	28,2	33 482	22,9
	verheiratet	120 029	41,2	58 957	40,6	61 072	41,9
	verwitwet	9 666	3,3	2 315	1,6	7 351	5,0
	geschieden	1 677	0,6	775	0,5	902	0,6
	insgesamt	205 707	70,7	102 900	70,9	102 807	70,5
65 und mehr	ledig	3 836	1,3	1 544	1,1	2 292	1,6
	verheiratet	12 223	4,2	7 297	5,0	4 926	3,4
	verwitwet	11 350	3,9	3 891	2,7	7 459	5,1
	geschieden	166	0,1	81	0,1	85	0,1
	insgesamt	27 575	9,5	12 813	8,8	14 762	10,1
Insgesamt	ledig	135 881	46,7	71 780	49,5	64 101	43,9
	verheiratet	132 252	45,4	66 254	45,7	65 998	45,2
	verwitwet	21 016	7,2	6 206	4,3	14 810	10,2
	geschieden	1 843	0,6	856	0,6	987	0,7
	insgesamt	290 992	100	145 096	100	145 896	100

* Zählungsergebnis.

Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947^{*}

Religionszugehörigkeit	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer
	Anzahl			vH		
Römisch-Katholische	283 273	257 278	25 995	97,3	98,3	89,2
Protestanten	2 503	856	1 647	0,9	0,3	5,6
Israeliten	870	487	383	0,3	0,2	1,3
Angehörige anderer Konfessionen	673	362	311	0,2	0,1	1,1
Konfessionslose und ohne Angabe	3 673	2 867	806	1,3	1,1	2,8
Insgesamt	290 992	261 850	29 142	100	100	100

* Zählungsergebnis.

Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1947^{*}

Insgesamt	Luxemburger	Ausländer ¹⁾					
		zusammen		Deutsche	Belgier	Franzosen	Italiener
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl			
290 992	261 850	29 142	10,0	7 525	3 645	3 660	7 622
							6 690

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Staatenlose.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Zeit ₁₎	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ₂₎	Gestorbene ₃₎		Tot- geborene ₂₎	Ge- borenen- über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ₂₎	Gestorbene ₃₎		Tot- geborene ₂₎	Ge- borenen- über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
	Anzahl						auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene	auf 1 000 der Bev. u. 1 J.	
1950	215	367	287	17	7	80	8,7	14,8	11,6	45,7	20,0	3,2
1951	220	374	293	16	7	81	8,8	15,0	11,7	41,7	18,8	3,3
1952	217	378	296	17	6	82	8,6	15,0	11,8	45,0	16,3	3,2
1953	211	380	311	16	7	69	8,3	15,0	12,3	42,3	17,6	2,7
1954	207	393	285	18	7	108	8,1	15,3	11,4	44,8	17,3	3,9
1955	211	389	288	16	6	101	8,1	15,0	11,1	40,5	16,2	3,9
1956	209	403	323	15	6	80	8,0	15,4	12,4	36,8	16,1	3,0
1957	196	413	317	16	6	96	7,4	15,6	12,0	38,6	14,7	3,6
1958	198	435	296	15	8	139	7,4	16,3	11,1	34,3	18,2	5,3
1957												
Oktober	186	379	336	13	5	43	6,9	14,1	12,5	34,3	13,0	1,6
November	140	354	336	11	6	18	5,4	13,6	12,9	31,1	16,7	0,7
Dezember	195	400	335	16	2	65	7,3	14,9	12,5	40,0	5,0	2,4
1958												
Januar	72	482	364	14	4	118	2,7	17,7	13,4	29,0	8,2	4,3
Februar	138	398	346	23	9	52	5,6	16,2	14,1	57,8	22,1	2,1
März	58	477	381	26	8	96	2,1	17,6	14,0	54,5	16,5	3,6
April	304	466	301	15	7	165	11,6	17,7	11,4	32,2	14,8	6,3
Mai	365	509	251	18	5	258	13,4	18,7	9,2	35,4	9,7	9,5
Juni	155	400	300	12	8	100	5,9	15,2	11,4	30,0	19,6	3,8
Juli	216	400	256	9	9	144	7,9	14,7	9,4	22,5	22,0	5,3
August	338	370	242	12	12	128	12,4	13,6	8,9	32,4	31,4	4,7
September	195	436	270	14	7	166	7,4	16,6	10,3	32,1	15,8	6,3
Oktober	178	441	251	7	9	190	6,6	16,2	9,2	15,9	20,0	7,0
November	129	425	274	11	14	151	4,9	16,2	10,4	25,9	31,9	5,8
Dezember	223	418	321	18	5	97	8,2	15,4	11,8	43,1	11,8	3,6
1959												
Januar	93	483	343	15	14	140	...	...	...	31,1	28,2	...
Februar	98	438	322	8	8	116	...	...	...	18,3	17,9	...
März	196	504	323	19	2	181	...	...	...	37,7	4,0	...

1) MD bzw. MS.- 2) Ohne Geborene, bei denen der Wohnsitz der Mutter im Ausland liegt.- 3) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.

GESUNDHEITSWESSEN
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare		Typhus	Paratyphus
				Genickstarre	Kinderlähmung		
Anzahl							
1950	59	196	47	4	6	28	86
1951	56	64	62	3	2	11	124
1952	40	65	195	5	61	6	66
1953	21	113	234	3	7	11	60
1954	20	198	258	2	-	10	48
1955	4	81	434	2	5	2	25
1956	11	108	248	1	84	6	41
1957	18	26	390	2	7	1	88
1958	17	127	599	1	2	4	30
auf 100 000 der Wohnbevölkerung							
1950	19,8	65,9	15,8	1,3	2,0	9,4	28,9
1951	18,7	21,4	20,7	1,0	0,7	3,7	41,5
1952	13,3	21,6	64,7	1,7	20,2	2,0	21,9
1953	6,9	37,2	77,0	1,0	2,3	3,6	19,8
1954	6,5	64,6	84,2	0,7	-	3,3	15,7
1955	1,3	26,2	140,3	0,6	1,6	0,6	8,1
1956	3,5	34,6	79,4	0,3	26,9	1,9	13,1
1957	5,7	6,7	123,5	0,6	2,2	0,3	27,9
1958	5,3	39,7	187,2	0,3	0,6	1,3	9,4

GESUNDHEITSWESEN
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. d. int. Todes- ursachen-Verzeich- nisses v. 1948 (Liste B)	1953	1954	1955	1956,1)	1957
Anzahl						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	44	30	43	31	38
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	8	6	13	5	9
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	574	535	541	620	589
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	324	326	281	339	290
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	1 002	934	882	967	948
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	170	121	123	119	137
Bronchitis	B 32	21	13	26	18	23
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 3)	B 40	4	4	5	6	6
Angeborene Mißbildungen	B 41	13	20	22	19	25
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	130	148	124	116	115
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	361	272	296	377	347
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	88	87	71	89	90
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	88	102	126	106	101
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	27	32	22	30	26
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	935	850	932	1 036	1 067
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	3 789	3 480	3 507	3 878	3 811
auf 100 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	14,5	9,8	13,9	9,9	12,0
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	2,6	2,0	4,2	1,6	2,8
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	189,0	174,6	175,1	198,5	186,4
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	106,7	106,4	90,9	108,5	91,8
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	330,0	304,9	285,4	309,6	300,0
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	56,0	39,5	39,8	38,1	43,4
Bronchitis	B 32	6,9	4,2	8,4	5,8	7,3
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 3)	B 40	87,6	84,9	107,2	124,1	121,1
Angeborene Mißbildungen	B 41	4,3	6,5	7,1	6,1	7,9
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	42,8	48,3	40,1	37,1	36,4
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	118,9	88,8	95,8	120,7	109,8
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	29,0	28,4	23,0	28,5	28,5
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	29,0	33,3	40,8	33,9	32,0
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	8,9	10,4	7,1	9,6	8,2
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	307,9	277,5	301,6	331,7	337,7
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	1 247,6	1 136,0	1 135,0	1 241,7	1 206,0

1) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.- 2) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.-
3) Auf 100 000 Lebendgeborene.

UNTERRICHT UND BILDUNG
Öffentliche Schulen*

Zeit,1)	Volksschulen ₂₎			Höhere Schulen ₃₎			Vorbereitungsschulen für Hochschulen ₄₎		
	Klassen	Lehr- kräfte	Schüler	Schulen	Lehr- kräfte	Schüler	Schüler		
							insgesamt	Geistes- wissenschaften	Natur- wissenschaften
1949/50	1 014	1 035	28 216 ^{a)}	7	271	2 755	113	55	58
1950/51	1 025	1 039	29 019	7	277	2 700	98	41	57
1951/52	1 029	1 046	28 491	7	272	2 839	64	24	40
1952/53	1 036	1 050	28 353	7	276	3 024	87	37	50
1953/54	1 045	1 063	28 597	7	276	3 253	68	25	43
1954/55	1 058	1 076	28 649	7	276	3 492	75	...	...
1955/56	1 057	1 080	28 556	7	284	3 859	83	...	...
1956/57	1 088	1 106	28 689	7	293	4 052	99	...	...
1957/58	1 103	1 126	27 027	...	...	4 089	79	...	...

* Außerdem Privatschulen 1953/54: 27 Volksschulen mit 790 Schülern und 4 höhere Schulen mit 702 Schülern..

1) Schuljahr.- 2) Enseignement primaire. Einschl. weiterbildender Volksschulen mit 3-jähriger Unterrichtsdauer (8. bis 10. Schuljahr).- 3) Enseignement secondaire. Voraussetzung: 7-jähriger Volksschulbesuch. Die höheren Schulen für Knaben sind in 2 Zweige geteilt: den klassischen Zweig mit 7 Jahren und den modernen Zweig mit 6 Jahren Unterrichtsdauer. Die höheren Schulen für Mädchen - Unterrichtsdauer 7 Jahre - haben einen altsprachlichen und einen neusprachlichen Zweig. Der Abschluß der höheren Schule berechtigt zum Studium.- 4) Enseignement supérieur (lettres et sciences). Unterrichtsdauer 1 Jahr, Teilnahme freiwillig. Der Schulbesuch entspricht 1 Jahr Universitätsstudium. Das Studium wird im Ausland beendet, da Luxemburg keine Universität besitzt, jedoch müssen die Zulassungsprüfungen für einzelne Studienrichtungen vor einem von der Regierung eingesetzten luxemburgischen Prüfungsausschuß abgelegt werden.

a) Ohne weiterbildende Volksschulen.

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Von den Erwerbspersonen waren						
		männlich	Luxemburger	Ausländer	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Lohn- und Gehaltsempfänger	
							insgesamt	Arbeiter
Anzahl								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35 076	20 640	31 487	3 589	10 779	19 355	4 942	4 822
Bergbau und Natursteingewinnung	3 814	3 803	2 808	1 006	81	-	3 733	3 416
Verarbeitende Industrie	39 591	34 846	35 412	4 179	5 212	734	33 645	30 124
Baugewerbe	9 186	9 120	7 512	1 674	1 763	-	7 423	6 701
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	824	797	802	22	6	-	818	575
Handel, Geld- und Versicherungswesen	11 732	6 986	10 779	953	4 050	1 680	6 002	2 002
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	8 555	8 310	8 454	101	648	13	7 894	3 944
Dienstleistungen	25 510	11 641	21 699	3 811	3 509	1 863	20 138	10 896
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	851	271	689	162	.	.	.	.
Insgesamt	135 139	96 414	119 642	15 497	26 048 ^{a)}	23 645 ^{a)}	84 595 ^{a)}	62 480 ^{a)}
vH der Erwerbspersonen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26,0	21,4	26,3	23,2	41,4	81,9	5,8	7,7
Bergbau und Natursteingewinnung	2,8	3,9	2,3	6,5	0,3	-	4,4	5,5
Verarbeitende Industrie	29,3	36,1	29,6	27,0	20,0	3,1	39,8	48,2
Baugewerbe	6,8	9,5	6,3	10,8	6,8	-	8,8	10,7
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	0,6	0,8	0,7	0,1	0,0	-	1,0	0,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	8,7	7,2	9,0	6,1	15,3	7,1	7,1	3,2
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	6,3	8,6	7,1	0,7	2,5	0,1	9,3	6,3
Dienstleistungen	18,9	12,1	18,1	24,6	13,5	7,9	23,8	17,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,6	0,3	0,6	1,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
vH der Wirtschaftsabteilungen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	58,8	89,8	10,2	30,7	55,2	14,1	13,7
Bergbau und Natursteingewinnung	100	99,7	75,6	26,4	2,1	-	97,9	89,6
Verarbeitende Industrie	100	88,0	89,4	10,6	13,2	1,9	85,0	76,1
Baugewerbe	100	99,3	81,8	18,2	19,2	-	80,8	72,9
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	100	96,7	97,3	2,7	0,7	-	99,3	69,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	59,5	91,9	8,1	34,5	14,3	51,2	17,1
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	100	97,1	98,8	1,2	7,6	0,2	92,3	46,1
Dienstleistungen	100	45,6	85,1	14,9	13,8	7,3	78,9	42,7
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	31,8	81,0	19,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	71,3	88,5	11,5	19,3	17,5	62,6	46,2

a) Ohne Erwerbspersonen, deren Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt ist.

Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, freie Stellen und Stellenzuweisungen

Zeit ¹⁾	Unterstützte Arbeitslose	Stellensuchende		Freie Stellen		Stellenzuweisungen	
	Insgesamt	Insgesamt	männlich	Insgesamt	für Männer	Insgesamt	für Männer
1950	38	2 222	1 801	2 261	1 818	2 056	1 666
1951	28	2 222	1 785	2 283	1 856	2 186	1 779
1952	26	2 163	1 678	2 200	1 722	2 126	1 682
1953	33	2 283	1 737	2 374	1 832	2 269	1 770
1954	64	2 357	1 796	2 362	1 808	2 265	1 755
1955	39	2 370	1 826	2 438	1 847	2 299	1 800
1956	43	2 567	2 007	2 653	2 062	2 424	1 929
1957	11	2 423	1 893	2 449	1 915	2 331	1 848
1958	29	2 515	1 957	2 869	2 185	2 359	1 892
1957							
Oktober	1	1 889	1 275	1 921	1 302	1 848	1 265
November	2	1 742	1 253	1 828	1 339	1 676	1 233
Dezember	3	1 566	1 150	1 416	1 028	1 534	1 137
1958							
Januar	65	1 912	1 418	1 944	1 414	1 623	1 236
Februar	143	2 079	1 704	2 314	1 908	1 833	1 533
März	69	4 499	3 954	4 418	3 846	4 400	3 924
April	5	4 667	4 123	4 674	4 132	4 581	4 105
Mai	4	3 060	2 458	3 189	2 578	2 965	2 428
Juni	4	2 791	2 235	2 846	2 310	2 690	2 204
Juli	13	2 139	1 500	2 887	1 975	2 030	1 455
August	7	1 714	1 263	2 468	1 736	1 589	1 219
September	2	1 783	1 278	2 466	1 683	1 627	1 222
Oktober	4	1 997	1 295	2 507	1 568	1 820	1 242
November	17	1 754	1 095	2 426	1 578	1 572	1 039
Dezember	21	1 779	1 158	2 293	1 494	1 587	1 101
1959							
Januar	...	1 913	1 418	1 944	1 414	1 623	1 236
Februar	...	1 746	1 328	2 289	1 788	1 799	1 416
März	...	3 300	2 856	3 355	2 846	3 307	2 890

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen: Stellensuchende und freie Stellen ME, Stellenzuweisungen MS; unterstützte Arbeitslose: Tagesdurchschnitt.

LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft
Mill. lfrs

LUXEMBURG

Zeit	Insgesamt	Brotgetreide	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Futterpflanzen	Heu
1950	770,3	223,1	132,6	165,3	99,7	33,3	64,9
1951	839,5	244,4	167,6	169,5	83,7	52,6	57,4
1952	957,3	253,6	146,6	296,8	77,8	48,6	74,1
1953	884,0	263,8	131,1	200,1	106,3	54,8	55,7

Index der landwirtschaftlichen Produktion*

1950 = 100 (Originalbasis 1935/39)

Zeit	Insgesamt	Brotgetreide	Anderes Getreide	Hülsenfrüchte ¹⁾	Kartoffeln	Andere Hackfrüchte	Futterpflanzen ²⁾	Obst	Fleisch	Milch	Eier
Gewichtung	100,00	12,42	6,48	0,21	7,19	3,32	7,52	3,43	27,60	28,77	3,06
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	99	101	112	124	84	73	125	41	100	107	100
1952	100	99	109	107	91	54	89	39	107	112	100
1953	103	104	124	159	86	98	101	28	110	109	100
1954	106	117	101	93	98	96	103	43	111	112	100
1955	108	102	139	172	89	77	142	24	112	113	100
1956	109	88	148	230	80	70	132	43	118	120	100
1957	109	114	108	124	89	68	140	10	123	118	100

*Der Index mißt die mengenmäßige Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktionswerte des Original-Basiszeitraums.

1) In getrocknetem Zustand.- 2) Einschl. Heu und Grummet.

Hauptarten der Bodenbenutzung
ha

Zeit	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾							
		zusammen	Ackerland	Wiesen	Weiden	Gartenland	Obstkulturen	Rebland ²⁾	Sonstige Fläche
1950	258 636	144 053	79 628	28 617	32 276	145	665	1 188	1 534
1951	258 636	143 323	79 365	28 163	32 315	132	669	1 057	1 622
1952	258 636	143 001	78 767	28 244	32 463	124	739	1 052	1 613
1953	258 636 ^{a)}	140 057	77 204	26 615	33 687	119	403	1 053	976
1954	258 636	141 696	77 562	26 400	34 932	120	580	1 072	1 030
1955	258 636	140 570	76 655	26 564	34 732	123	512	1 063	921
1956	258 636	140 793	77 045	26 057	35 143	107	442	1 054	945
1957	258 636	140 191	75 937	25 844	35 932	112	389	1 057	920
1958	258 636	140 263	75 467	26 586	35 764	109	394	1 082	861

1) Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. 1950 bis 1952 erstreckte sich die Zählung auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 0,20 ha, ab 1953 auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche. Es sind alle Garten-, Gemüse- und Obstbaubetriebe erfasst, deren Erzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind, ebenso alle Weinbaubetriebe und die erwerbsmäßigen Vieh- und Geflügelzüchter.- 2) Ab 1951 im Ertrag stehende Rebfläche.

a) 1953/54 umfaßte die Waldfläche 86 166 ha.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen*

Betriebsgrößenklasse (von ... bis unter ... ha)	1950				1958			
	Betriebe		Landwirtschaftliche Fläche		Betriebe		Landwirtschaftliche Fläche	
	Anzahl	vH	ha	vH	Anzahl	vH	ha	vH
2 - 5	3 399	29,7	11 006	8,0	2 204	23,1	7 246	5,2
5 - 20	6 114	53,4	67 675	48,9	4 960	52,0	57 291	41,5
20 - 50	1 792	15,7	50 339	36,4	2 208	23,2	62 774	45,5
50 und mehr	140	1,2	9 249	6,7	165	1,7	10 786	7,8
Insgesamt	11 445	100	138 269	100	9 537	100	138 097	100

*Nur Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlicher Fläche. Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen und Einrichtungen*

Zeit	Schlepper	Mähdrescher	Futterpressen	Melkmaschinen	Silos
1950 ¹⁾	1 391	7	.	1 635	320
1953	2 816	.	.	.	.
1954	3 428	23	54	3 362	418
1955	4 289	34	113	.	603
1956	5 018	67	225	3 810	603
1957	5 587	135	391	4 072	1 332
1958	5 954	260	527	4 253	1 380

* Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai.

1) 31. Dezember.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide				Hackfrüchte		Hülsenfrüchte		Futterpflanzen		Wein ₂)
	Weizen	Roggen ₁)	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Futter- rüben	Erbsen	Sau- bohnen	Rotklee	Luzerne	
Anbaufläche ³⁾ ha											
1950	17 738	7 147	4 414	22 992	8 130	4 850	56	282	1 983	3 649	1 017
1951	17 102	6 579	4 593	20 685	7 651	4 617	33	294	7 595	3 727	1 057
1952	18 853	5 270	5 634	20 550	7 469	4 476	28	429	5 364	3 364	1 052
1953	17 767	5 390	6 017	21 396	6 859	4 423	28	382	4 095	3 213	1 053
1954	19 539	6 427	4 617	19 014	6 954	4 356	26	288	7 053	3 338	1 072
1955	17 872	4 343	6 760	20 083	6 536	4 223	17	389	5 065	3 150	1 063
1956	15 495	4 807	8 597	20 132	6 599	3 950	25	588	2 643	2 481	1 069
1957	21 009	4 284	6 545	16 595	6 259	3 583	17	378	4 561	2 112	1 110
1958	23 249	4 732	6 269	16 162	5 861	3 492	21	346	...	1 633	1 107
Ernteertrag ⁴⁾ t/ha											
1950	1,82	1,82	1,86	1,54	18,47	58,91	0,89	1,30	2,93	4,63	156,20
1951	1,95	1,88	1,94	1,93	16,44	45,34	0,89	1,64	4,15	4,41	85,00
1952	1,91	1,71	1,90	1,78	19,16	34,76	0,95	0,98	3,10	3,98	91,00
1953	2,04	1,98	2,27	1,86	19,01	63,26	1,45	1,60	4,97	5,84	94,40
1954	2,08	1,93	2,08	1,78	21,17	63,02	0,71	1,34	4,53	5,74	92,20
1955	2,11	1,95	2,30	2,15	20,37	51,66	1,47	1,80	6,50	7,14	103,30
1956	2,01	1,87	2,26	2,07	18,27	50,53	1,31	1,51	6,12	6,94	57,94
1957	2,05	2,03	2,15	1,82	21,39	54,09	0,98	1,27	6,22	5,66	38,74
1958	1,90	1,93	2,23	2,10	16,05	50,62	...	...	...	...	118,34
Erntemenge ⁴⁾ in t											
1950	32 234	13 022	8 214	35 349	150 471	284 928	48	365	5 811	16 899	158 849
1951	33 389	12 387	8 925	39 908	125 744	209 312	29	482	31 485	16 439	89 806
1952	35 988	9 006	10 705	36 647	136 989	154 673	27	422	16 638	13 376	95 700
1953	36 328	10 648	13 651	39 742	130 386	279 823	42	613	20 333	18 749	99 420
1954	40 677	12 415	9 624	33 838	147 197	274 470	19	385	31 913	19 145	98 940
1955	37 670	8 474	15 522	43 128	133 124	218 112	25	698	32 948	22 478	109 857
1956	31 138	8 991	19 401	41 699	120 572	199 598	33	888	16 185	17 209	63 099
1957	42 995	8 677	14 088	30 132	133 867	193 807	17	480	28 381	11 951	43 000
1958	42 217	9 110	14 000	33 952	94 093	176 769	...	...	...	...	131 000

1) Einschl. Mengkorn.- 2) Anbaufläche ist die im Ertrag stehende Rebfläche.- 3) Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. Die Zählung erstreckte sich bis 1952 auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 0,20 ha, ab 1953 auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.- 4) Wein in hl.

Erntemengen ausgewählter Obstsorten*
in t

Zeit	Kirschen	Pflaumen	Zwetschen	Äpfel	Birnen
1950	900	550	4 500	9 000	1 700
1951	790	380	650	4 800	250
1952	800	300	900	4 200	250
1953	600	200	750	3 000	150
1954	550	200	800	5 500	180
1955	600	150	550	2 500	200
1956	500	150	850	5 500	100
1957	100	40	250	1 200	50
1958	600	200	900	6 000	150

* Handelsware.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Waldbestand
ha

LUXEMBURG

Zeit ¹⁾	Insgesamt	und zwar				
		Staatswald	Kommunal- und übriger Körper- schaftswald	Privatwald	Laub- wald	Nadel-
1948	86 306	2 233	29 962	54 111	41 708	16 342
1954	86 166	3 270	31 039	51 857	41 720	17 063
1955	...	3 294	31 058	...	...	...
1956	...	3 299	31 066	...	...	...
1957	...	3 348	31 301	...	...	...

1) Forstwirtschaftsjahr.

Holzeinschlag
1 000 cbm

Zeit,)	Insgesamt	und zwar					
		Laub- holz	Nadel- holz	Brennholz	Nutzholz		
					insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1950	170	104	66	88	82	36	46
1951	209	80	129	62	147	59	88
1952	165	78	87	62	103	41	62
1953	146	84	62	59	87	39	48
1954	143	91	52	61	82	48	34
1955	208	101	107	60	148	76	72
1956	220	118	102	66	154	83	71
1957	221	121	100	68	153	72	81

1) Forstwirtschaftsjahr.

Viehbestand*

Zeit	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Bienen- stöcke ¹⁾
		insgesamt	Milchkühe und Färren					
1950	15 341	119 298	58 540	95 987	3 597	.	399 000	12 493
1951	14 475	124 179	59 882	95 641	3 642	804	401 000	14 255
1952	13 541	131 177	61 118	104 277	4 175	740	403 000	.
1953	12 618	135 016	61 243	95 732	3 113	143	397 000	.
1954	11 544	132 493	60 957	86 161	2 976	78	432 000 ^{a)}	15 145
1955	10 268	129 941	61 348	99 424	2 863	68	399 000	.
1956	9 061	131 084	60 007	114 437	2 108	...	399 400 ^{a)}	13 069
1957	8 107	132 691	59 371	116 275	1 845	...	...	...
1958	7 282	137 576	60 605	112 029	2 375	...	...	...

* Ergebnisse der jährlichen Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. Bis 1952 alle Tierhalter. Ab 1953 außer beruflichen Viehzüchtern nur Tierhalter in Betrieben mit mindestens 1 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

1) 1. Dezember.

a) 1. Dezember.

Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Rindvieh			Schweine	Schafe	insgesamt	Rindfleisch		Schweine- fleisch	Schaf- fleisch
	insgesamt	Kühe und Färsen	Kälber				insgesamt	Kalb- fleisch		
Anzahl					in t Schlachtgewicht					
1950	35 394	8 371	22 953	47 508	1 745	8 243	4 261	1 091	3 834	36
1951	28 030	9 954	14 411	42 335	771	7 878	4 115	641	3 623	17
1952	25 948	9 950	12 064	49 133	889	8 491	4 082	526	4 268	19
1953	27 227	10 620	12 511	48 837	1 099	8 561	4 331	565	4 094	23
1954	29 530	9 894	14 486	44 967	988	8 565	4 594	729	3 850	21
1955	26 731	10 113	11 735	50 417	1 111	8 819	4 477	595	4 210	23
1956	25 125	10 153	10 248	50 602	665	8 736	4 424	530	4 176	14
1957	23 382	9 542	8 705	50 610	863	8 699	4 344	462	4 224	19
1958	24 862	9 804	9 030	54 080	690	9 321	4 650	503	4 485	14

Erzeugung von Milch und Milchprodukten

Zeit	Milch			Molkerei- butter	Käse
	insgesamt	an milchverar- beitende Betriebe abgeführt			
	1 000 hl	vH	in t		
1950	1 565	119,5	7,6	3 415	910
1951	1 680	125,3	7,5	3 805	978
1952	1 750	125,0	7,1	3 670	1 000
1953	1 704	134,0	7,9	4 040	1 041
1954	1 767	138,9	7,9	4 356	987
1955	1 785	137,1	7,7	4 412	1 019
1956	1 880	150,5	8,0	4 973	1 084
1957	1 850	148,3	8,0	4 876	1 120
1958	1 785	142,1	8,0	4 637	1 177

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Beschäftigte und Bruttoproduktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe

Zeit	Eisenerz- bergbau	Verarbeitende Industrie ¹⁾				Energie- wirtschaft	Baugewerbe
		insgesamt	Eisen- schaffende Industrie	Investitions- güter industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien		
Beschäftigte ²⁾							
1950	2 563	29 945	18 768	3 142	1 931	961	6 199
1951	2 974	31 241	19 721	3 025	2 008	961	6 871
1952	3 284	31 282	19 852	3 063	1 970	956	6 144
1953	3 116	31 392	19 873	3 108	1 916	983	6 892
1954	2 641	31 876	20 167	3 133	2 000	974	6 530
1955	2 691	33 183	21 366	3 021	2 016	996	6 940
1956	2 746 ^{a)}	33 586 ^{a)}	22 067	3 110 ^{a)}	1 936	988 ^{a)}	6 774 ^{a)}
Bruttoproduktionswerte ³⁾							
Mill. lfrs							
1950	363	9 799	6 442	768	1 440	369	740
1951	576	17 806	13 753	878	1 547	409	888
1952	745	18 844	14 739	991	1 569	448	844
1953	692	14 326	9 959	1 024	1 655	476	1 079
1954	544	14 631	9 980	1 050	1 718	520	1 134
1955	597	17 709	12 787	1 004	1 839	557	1 164
1956	648	20 710	15 237	1 183	1 956	630	1 192

1) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist in die verarbeitende Industrie einbezogen.- 2) Einschl. tätiger Betriebsinhaber.- 3) Ohne Verbrauchssteuern.
a) Nur Arbeitnehmer.

Index der industriellen Produktion
arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1947)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Baugewerbe	Bergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie ¹⁾					Energie- wirtschaft
			zusammen	Verarbeitung von Steinen und Erden ²⁾	Eisen- schaffende Industrie	Chemische Industrie	Investitions- güter- industrien	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	123	133	122	105	126	133	97	114
1952	123	163	119	100	124	128	98	117
1953	112	161	107	112	108	124	96	123
1954	116	133	112	122	113	134	93	137
1955	130	159	126	138	129	161	93	151
1956	138	167	136	147	139	180	96	159
1957	141	173	138	150	140	177	97	164
1958	135	149	133	150	135	163	97	169
1957								
Oktober	139	167	136	156	138	173	95	160
November	138	158	136	140	139	174	101	167
Dezember	137	165	133	119	136	170	96	163
1958								
Januar	140	158	137	115	140	172	103	173
Februar	139	157	136	121	140	172	99	177
März	136	156	133	139	136	165	98	169
April	140	166	137	180	138	161	102	169
Mai	140	163	137	188	137	175	101	163
Juni	136	147	134	173	134	167	95	166
Juli	130	140	129	165	128	162	91	167
August	129	141	126	165	126	157	93	156
September	132	137	130	152	132	162	89	165
Oktober	133	134	133	151	134	157	97	168
November	135	136	135	143	137	162	98	167
Dezember	134	153	131	105	135	151	98	180
1959								
Januar	135	137	135	99	140	140	96	171
Februar	132	128	131	103	136	132	91	171
März	138	129	138	147	141	145	98	167

1) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden.- 2) Einschl. feinkeramische Glasindustrie.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Eisenerz, Fe-Inh.	Zement	Roheisen	Rohstahl	Walzwerks- erzeug- nisse ¹⁾	Gas- werks- koks	Butter	Stromer- zeugung	Gas- erzeugung
	1 000 t							Mill. kWh	Mill. cbm
1950 MD	96	11,0	208	204	142	.	0,28	58	1,44
1951 MD	141	11,0	163	156	187	2,7	0,32	67	1,49
1952 MD	181	9,7	256	250	181	2,7	0,31	69	1,54
1953 MD	179	12,3	227	222	160	2,6	0,34	73	1,60
1954 MD	147	12,6	233	236	178	2,8	0,36	82	1,68
1955 MD	180	13,1	257	269	200	2,9	0,37	92	1,75
1956 MD	190	13,6	276	288	217	3,0	0,41	97	1,81
1957 MD	196	15,8	281	291	216	2,9	0,41	101	1,80
1958 MD	166	16,3	274	282	203	2,9	0,39	102	1,88
1957									
Oktober	200	.	289	308	225	2,9	0,38	106	1,79
November	176	.	281	289	211	2,8	0,30	102	1,71
Dezember	176	.	274	273	204	3,1	0,31	102	1,85
1958									
Januar	184	.	284	295	213	3,1	0,34	108	1,82
Februar	166	.	256	268	194	2,8	0,34	97	1,65
März	182	.	284	293	211	3,2	0,43	106	1,86
April	185	.	275	284	203	3,0	0,42	102	1,78
Mai	172	.	271	277	196	3,1	0,54	100	1,94
Juni	159	.	275	275	197	3,0	0,48	99	1,89
Juli	164	.	274	284	205	3,0	0,45	102	2,03
August	153	.	262	263	183	3,1	0,43	95	1,99
September	153	.	276	280	199	2,9	0,38	98	1,98
Oktober	161	.	284	297	216	2,8	0,33	104	1,95
November	145	.	269	275	203	2,8	0,24	101	1,82
Dezember	168	.	275	288	214	2,7	0,24	110	1,86
1959									
Januar	161	.	277	294	220	2,7	0,26	108	1,84
Februar	142	.	252	266	204	2,4	0,26	97	1,68
März	146	.	281	294	222	2,6	0,35	104	1,90

1) Ohne Halbzeugprodukte.

Bestand an Gebäuden und Haushaltungen

Zeit	Gebäude		Haushaltungen		Personen je Haushaltung
	bewohnte	unbewohnte	insgesamt	je bewohntes Gebäude	
1947 JE ¹⁾	59 223	520	80 242	1,35	3,63
1956 JE	69 434	...	92 168	1,33	3,40

1) Zählungsergebnis.

Erteilte Baugenehmigungen

Zeit	Neubauten		Wiederauf- und Umbauten	
	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude
1950	811	239	340	261
1951	894	255	240	197
1952	490	188	184	139
1953	613	249	196	173
1954	825	233	187	151
1955	575	253	244	161
1956	547	319	244	178
1957	664	299	239	144
1958	497	242	175	144

V E R K E H R
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎				Straßenverkehr ₅₎			
	Strecken- länge insgesamt ₂₎	Bestand an Fahrzeugen ₃₎			Bestand an Kraftfahrzeugen ₆₎			
		Lokomotiven	Personen- und Packwagen ₄₎	Güterwagen	Krafträder	Personen- kraftwagen ₇₎	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen
	km	Anzahl						
1950	505	161	438	5 463	4 700	9 450	165	4 250
1951	505	157	438	5 022	5 100	11 000	175	4 400
1952	505	150	432	4 680	5 700	12 850	195	4 750
1953	505	138	407	4 439	7 775	15 554	235	5 335
1954	476	132	402	3 998	8 561	18 532	268	5 844
1955	420	134	398	3 702	9 354	21 230	289	6 307
1956	420	125	339	3 604	9 765	24 274	300	6 579
1957	393	124	325	3 668	6 199	27 611	310	6 990
1958	...	...	...	...	6 528	31 137	333	7 588

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.); JE.- 2) Normal- und Schmalspur. 1954 beträgt der Anteil der Normalspur 82,5 vH.- 3) Normal- und Schmalspurfahrzeuge einschl. gemieteter.- 4) Einschl. Triebwagen.- 5) Die Länge der Straßen beträgt 1954: 4 503 km, davon 2 129 km Staatsstraßen.- 6) Zugelassene Kraftfahrzeuge.- 7) Einschl. Jeeps.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎							Luftverkehr ₃₎		
	Beförderte							Beförderte		
	Güter					Personen	Fracht	Personen		
	insgesamt	Inlands- verkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durch- gangs- verkehr					
1 000 tkm ₂₎	1 000 t					1 000	1 000 Pkm	in t	Anzahl	
1950	431 730	12 846	4 662	4 824	3 216	2 160	10 607	226 508	436,3	6 525
1951	586 440	16 596	3 660	5 856	4 920	2 160	11 016	232 416	361,2	4 236
1952	614 730	17 170	4 128	5 706	5 515	1 821	11 498	244 763	221,3	2 486
1953	554 348	16 080	3 905	5 519	4 715	1 941	11 616	250 921	155,8	7 573
1954	505 720	14 736	3 881	5 473	3 564	1 818	11 594	246 680	411,3	6 372
1955	612 084	17 560	4 598	6 143	4 244	2 575	11 850	253 933	305,2	10 502
1956	648 989	18 485	4 777	6 178	4 606	2 924	11 997	257 167	355,5	29 687
1957	636 528	18 654	4 810	6 452	4 708	2 684	11 878	257 833	344,8	38 271
1958	582 890	16 858	4 320	6 456	4 015	2 067	11 410	248 922	349,8	39 823

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.).- 2) Netto.- 3) Flughafen Luxemburg; einschl. Transit.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Briefe	Post- karten	Druck- sachen	Telegramme		Fernsprech- anschlüsse ¹⁾		Ferngespräche		Ton- rundfunk- geräte	Fernseh- geräte
				insgesamt	Inlands- verkehr			Inlands- verkehr	Auslands- verkehr		
						1 000					Anzahl	je 1 000 Einwohner	1 000	Anzahl
1950	13 413	2 242	23 248	324	128	23 820 ^{a)}	.	15 979	599	59 984	.
1951	15 223	2 636	26 590	324	140	24 767 ^{a)}	.	17 047	657	63 477	.
1952	15 100	2 537	26 735	325	144	17 497	58	17 706	727	67 858	.
1953	16 256	2 845	28 529	341	154	18 830	62	18 385	850	72 112	.
1954	16 889	3 050	28 349	342	164	19 667	64	19 070	910	76 410	33
1955	16 742	3 271	24 442	361	180	21 439	69	21 433	1 001	80 124	480
1956	19 508	2 943	25 656	363	185	23 297	75	25 058	1 053	83 477	989
1957	20 475	2 908	30 640	357	179	25 466	81	28 219	1 276	87 309	1 584
1958	19 547	3 772	31 206	345	190	28 374	89	30 123	1 393	91 086	2 936

1) Ohne öffentliche Anschlüsse und ohne Dienstanschlüsse.

a) Einschl. Dienstanschlüsse.

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle			Unfallpfer		
	insgesamt	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1950	1 394	817	577	51	292	787
1951	1 704	978	726	49	347	959
1952	1 904	1 065	839	57	377	1 012
1953	2 160	1 152	1 008	78	427	1 140
1954	2 297	1 235	1 062	75	427	1 203
1955	2 530	1 431	1 099	58	526	1 426
1956	2 576	1 454	1 122	91	544	1 462
1957	2 640	1 462	1 178	86	531	1 413
1958	2 822	1 424	1 398	82	496	1 408

1) Einschl. der später an den Unfallfolgen Verstorbenen.

F R E M D E N V E R K E H R
Übernachtungen in Hotels und Pensionen
1 000

LUXEMBURG

Zeit	Ins- gesamt	Luxem- burg	Herkunftsland ¹⁾							
			Belgien	Nieder- lande	Gr.Brit. und Nordirl.	Frank- reich	Deutsch- land	Übrige europ. Länder	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
1953	577	44	266	87	21	47	29	37	43	3
1954	562	43	233	90	28	49	38	35	43	3
1955	615	43	250	105	32	56	42	39	46	4
1956	621	40	240	111	40	58	44	38	48	3
1957 ²⁾	627	34	249	107	47	58	46	38	47	4
1958	532	29	187	85	49	43	41	53	40	5

¹⁾ Land des gewöhnlichen Wohnsitzes.- ²⁾ Außerdem 82 Tsd. Übernachtungen in Jugendherbergen und anderen Unterkünften (Gîtes d'Etape).

Ö F F E N T L I C H E F I N A N Z E N
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates*
Mill. lfrs

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ordentlicher Haushalt								
Einnahmen	4 547	4 143	3 690	4 349	4 592	5 073	4 389	4 392
Ausgaben	3 634	3 588	3 230	3 628	3 757	4 389	4 384	4 385
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 913	+ 555	+ 460	+ 721	+ 835	+ 684	+ 5	+ 7
Außerordentlicher Haushalt								
Einnahmen (ohne Anleihen)	129	125	128	293	85	30	87	47
Ausgaben	957	1 037	1 085	1 415	878	790	697	672
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 828	- 912	- 957	- 1 122	- 793	- 760	- 610	- 625
Gesamt-Haushalt								
Einnahmen	4 676	4 268	3 818	4 642	4 677	5 103	4 476	4 439
Ausgaben	4 591	4 625	4 315	5 043	4 635	5 179	5 081	5 057
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 85	- 357	- 497	- 401	+ 42	- 76	- 605	- 618
Schuldenstand¹⁾								
Inland	4 531	4 010	4 476	4 760	4 640	4 741	4 833	.
Ausland	2 891	2 871	2 845	2 630	2 601	2 495	2 461	.
Schuldenstand insgesamt	7 422	6 881	7 321	7 390	7 241	7 236	7 294	.

*1952 bis 1955 Haushaltsrechnung, 1956 ordentlicher Haushalt: Haushaltsrechnung, außerordentlicher Haushalt: vorläufige Haushaltsrechnung, 1957 vorläufige Haushaltsrechnung, 1958 Haushaltsplan und 1959 Voranschlag (Regierungsentwurf).

¹⁾ J.E.

Steuer- und Zolleinnahmen des Staates*
Mill. lfrs

Steuerart	1952	1953	1954	1955	1956	1957
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen						
Einkommen-, Ertrag- und Vermögens- besitzsteuern	2 657	2 328	1 806	2 094	2 173	2 539
Vermögenszuwachs- und Verkehrsteuern	119	136	150	166	179	188
darunter:						
Erbschaftsteuer	19	18	25	24	34	28
Zusammen	2 776	2 464	1 956	2 260	2 352	2 727
II. Steuern auf die Einkommensverwendung						
Umsatz- und Transportsteuern	790	644	588	606	679	769
Steuern auf Lebensmittel und sonsti- gen unentbehrlichen Bedarf	0	0	0	0	0	0
Genußmittel- und Getränkesteuern	268	266	268	283	279	292
Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern	106	139	181	186	185	197
Sonstige Aufwandsteuern	5	4	6	11	12	10
Zusammen	1 169	1 053	1 043	1 086	1 155	1 268
III. Zölle	228	249	269	293	364	381
Insgesamt	4 173	3 766	3 268	3 639	3 871	4 376

* Haushaltsrechnung.

Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates*
Mill. lfrs

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ordentliche Ausgaben	3 634	3 588	3 230	3 628	3 757	4 389	4 384	4 385
darunter:								
Verteidigung	198	219	221	215	230	248	270	272
Öffentliche Schulden	750	793	321	482	453	525	449	408
Öffentliche Arbeiten	262	292	298	291	326	362	385	354
Verkehr	68	72	186	203	57	81	131	265
Arbeit, soziale Sicherheit, Bergbau	346	386	385	466	436	526	524	546
Erziehung	215	221	236	246	251	272	287	309
Wirtschaftsförderung (einschl. Förderung des Fremdenverkehrs)	280	286	292	364	385	432	420	426

*1952 bis 1956 Haushaltsrechnung, 1957 vorläufige Haushaltsrechnung, 1958 bewilligter Voranschlag, 1959 Voranschlag (Regierungsentwurf).

Vorbemerkung: Der Preisindex für die Lebenshaltung bezieht sich auf die Haushaltsausgaben einer vierköpfigen Arbeiterfamilie (Jahresverbrauch). Der Index wird nach der Formel von Laspeyres berechnet. Die Preiserhebung wird jeweils zu Monatsanfang in 9 Städten des Landes vorgenommen und unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen zum Landesdurchschnitt zusammengezogen. Es handelt sich hierbei um die Städte: Luxemburg (1/3); Esch a.d. Alzette, Differdingen (1/3); Diekirch, Echternach, Ettelbrück, Remich, Troisvierges, Wasserbillig (1/3). Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppe	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	17	53
Heizung und Beleuchtung	3	8
Bekleidung	6	33
Verschiedenes	3	6
Gesamtindex	29	100

Preisindex für die Lebenshaltung
1950 = 100 (Originalbasis 1. 1. 1948)

Zeit	Insgesamt	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1950	100	100	100	100	100
1951	108	103	105	119	107
1952	110	107	109	118	103
1953	110	108	110	115	99
1954	111	110	111	115	99
1955	111	109	111	116	99
1956	111	110	113	116	99
1957	117	114	116	124	104
1958	117	113	117	124	104
1957					
Oktober	118	115	118	126	104
November	118	115	118	126	104
Dezember	118	115	118	126	104
1958					
Januar	118	115	118	126	104
Februar	117	113	117	126	104
März	116	112	112	127	104
April	117	112	115	127	104
Mai	117	112	115	128	104
Juni	117	113	115	128	104
Juli	117	113	116	128	104
August	118	114	116	127	104
September	118	114	118	127	104
Oktober	118	113	120	128	104
November	118	113	120	128	104
Dezember	118	114	120	128	104
1959					
Januar	118	114	120	128	104
Februar	117	113	120	128	104
März	117	112	120	127	104

Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)
lfrs je 1 000 kg

Zeit ¹⁾	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse									
	zum Auswalzen für		Breitband, warmgewalzt	Stabstahl	Formstahl	Breitflanschträger	Bandstahl, warmgew.	Walzdraht	Breitflachstahl	Bleche		
	Stabstahl	Feinbleche								Grobbleche über 4,76 mm	Mittelbleche	Handelsfeinbl., warmgew., unter 3 mm
1952 JD	.	.	.	4 285	4 285	.	4 820	5 188	.	4 820	4 820	5 865
1953 JD	.	.	.	4 433	4 433	.	4 900	4 371	.	5 054	5 054	6 010
1954 JD	3 233	3 370	5 179	4 273	4 273	4 527	4 835	4 249	4 879	4 879	4 879	6 100
1955 JD	3 494	3 651	5 150	4 655	4 655	4 928	4 925	4 495	5 234	5 084	5 084	6 293
1956 JD	4 011	4 070	5 213	4 939	4 939	5 326	4 975	4 926	5 526	5 411	5 411	6 378
1957 JD	4 378	4 378	5 472	5 272	5 272	5 672	5 265	5 272	5 983	6 135	6 135	6 779
1958 JD	4 188	4 329	5 417	5 050	5 217	5 450	5 350	5 050	6 000	5 950	5 950	6 930
1957												
1. Februar	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 600	4 975	5 050	6 000	5 850	5 850	6 530
11. Februar	4 400	4 400	5 500	5 300	5 300	5 700	5 300	5 300	6 000	6 200	6 200	6 780
17. Dezember	4 400	4 400	5 500	5 300	5 300	5 700	5 350	5 300	6 000	6 200	6 200	6 930
1958												
1. März	4 400	4 400	5 400	5 000	5 200	5 400	5 350	5 000	6 000	5 900	5 900	6 930
15. April	4 100	4 300	5 400	5 000	5 200	5 400	5 350	5 000	6 000	5 900	5 900	6 930

1) Tagesangaben sind Stichtage neuer Preisfestsetzungen; bis einschl. Mai 1959 sind die Preise unverändert geblieben.

PREISE UND LÖHNE
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
lfrs je Mengeneinheit

LUXEMBURG

Zeit	Brot	Mehl	Reis	Makkaroni verpackt	Erbsen in Dosen	Kar- toffeln	Fleisch			Speck ge- räuchert	Sardinen portu- giesische in Dosen	
	Weizen-							Rind- Braten	Schweine- Kotelett			Kalb- Braten
	1 kg						1 l	100 kg	1 kg			125 g
1950 JD	7,00	7,25	13,93	18,54	.	196,25	46,00	52,49	70,55	36,39	.	
1952 JD	7,00	7,25	15,32	21,94	12,95	223,35	46,00	60,75	71,38	39,81	10,84	
1953 JD	7,00	7,25	18,88	23,62	13,26	223,54	46,00	61,00	71,48	39,90	10,70	
1954 JD	7,00	7,25	18,46	23,88	14,24	217,78	46,00	61,00	71,54	39,81	10,42	
1955 JD	7,00	7,25	16,20	23,83	13,50	209,81	46,00	61,00	71,65	39,73	10,34	
1956 JD	7,00	7,25	15,51	23,83	13,34	217,99	47,05	62,23	71,77	39,49	10,45	
1957 JD	7,00	7,25	15,24	23,83	13,87	230,84	52,23	71,67	72,11	39,93	10,96	
1958 JD	7,00	7,25	15,12	23,84	14,97	235,68	48,00	75,97	72,00	36,96	11,59	
1957												
Oktober	7,00	7,25	15,02	23,83	13,86	217,99	52,55	74,50	72,21	39,71	10,97	
November	7,00	7,25	14,97	23,84	14,43	216,78	52,62	74,61	72,32	39,71	11,33	
Dezember	7,00	7,25	15,18	23,84	14,60	216,78	52,73	74,67	72,36	39,80	11,56	
1958												
Januar	7,00	7,25	15,16	23,84	14,82	216,78	48,00	76,23	72,00	37,00	11,61	
Februar	7,00	7,25	14,98	23,84	14,85	216,78	48,00	75,86	72,00	36,92	11,63	
März	7,00	7,25	15,16	23,84	14,95	216,78	48,00	75,92	72,00	36,93	11,65	
April	7,00	7,25	15,16	23,84	14,94	216,78	48,00	75,93	72,00	36,95	11,65	
Mai	7,00	7,25	15,16	23,84	14,95	216,78	48,00	75,93	72,00	36,95	11,65	
Juni	7,00	7,25	15,18	23,84	14,93	264,03	48,00	75,95	72,00	36,95	11,67	
Juli	7,00	7,25	15,15	23,84	14,98	258,39	48,00	75,95	72,00	36,96	11,58	
August	7,00	7,25	15,15	23,84	14,98	274,33	48,00	75,95	72,00	36,96	11,57	
September	7,00	7,25	15,14	23,84	15,03	287,50	48,00	75,95	72,00	36,96	11,56	
Oktober	7,00	7,25	15,08	23,84	15,03	220,00	48,00	75,99	72,00	36,92	11,55	
November	7,00	7,25	15,07	23,84	15,07	220,00	48,00	75,99	72,00	36,98	11,48	
Dezember	7,00	7,25	15,07	23,79	15,10	220,00	48,00	75,99	72,00	37,00	11,47	
1959												
Januar	7,00	7,25	15,08	23,79	15,10	220,00	48,00	75,99	72,00	38,10	11,46	
Februar	7,00	7,25	15,08	23,79	15,10	220,00	48,00	75,99	72,00	38,00	11,46	
März	7,00	7,25	15,09	23,79	15,10	220,00	48,00	76,00	72,00	38,17	11,46	
Zeit	Wurst Schweine- Dauer- ware		Schmalz	rinder- fett	Butter Land- und Molkerei-	Mar- garine	Speiseöl Erdnuß-	Käse hollan- discher	Milch	Eier	Zucker gemahlen	
	Koch-											
	1 kg								1 l	12 St.	1 kg	
1950 JD	90,06	49,95	26,23	14,27	86,00	24,30	27,35	47,11	4,93	30,87	14,43	
1952 JD	95,79	54,91	31,97	19,43	80,00	26,50	27,99	45,19	5,40	35,66	14,61	
1953 JD	95,95	56,06	31,74	18,04	80,00	24,40	30,60	43,71	5,44	36,02	14,65	
1954 JD	95,64	57,08	31,52	16,21	83,27	24,67	33,52	43,10	5,47	34,35	14,20	
1955 JD	95,95	57,56	31,11	15,34	83,98	24,00	26,16	43,98	5,49	34,31	14,07	
1956 JD	95,77	57,64	29,72	14,87	83,94	24,66	29,77	44,32	5,50	34,70	14,20	
1957 JD	95,71	58,12	28,01	14,98	84,00	25,00	31,86	46,07	5,50	32,92	14,49	
1958 JD	95,52	58,97	21,77	14,68	84,00	25,00	26,99	46,09	5,50	32,20	14,54	
1957												
Oktober	95,56	58,25	25,73	14,55	84,00	25,00	29,55	46,20	5,50	36,78	14,63	
November	95,56	58,30	26,57	14,60	84,00	25,00	29,53	45,88	5,50	37,94	14,62	
Dezember	95,56	58,34	26,87	14,86	84,00	25,00	29,51	46,02	5,50	39,10	14,61	
1958												
Januar	95,61	58,59	21,89	14,56	84,00	25,00	29,44	46,02	5,50	40,33	14,59	
Februar	95,61	58,78	21,85	14,64	84,00	25,00	29,23	46,02	5,50	34,90	14,60	
März	95,56	58,85	21,85	14,79	84,00	25,00	28,69	46,01	5,50	27,98	14,60	
April	95,56	58,85	21,85	14,79	84,00	25,00	27,94	46,01	5,50	28,74	14,60	
Mai	95,56	59,07	21,92	14,79	84,00	25,00	27,24	46,01	5,50	28,66	14,60	
Juni	95,56	59,07	21,92	14,72	84,00	25,00	26,94	46,01	5,50	27,65	14,49	
Juli	95,51	59,07	21,79	14,65	84,00	25,00	26,41	45,93	5,50	28,59	14,51	
August	95,51	59,07	21,70	14,72	84,00	25,00	26,23	45,93	5,50	29,72	14,47	
September	95,02	59,07	21,56	14,72	84,00	25,00	26,09	45,93	5,50	32,26	14,52	
Oktober	95,56	59,07	21,72	14,58	84,00	25,00	25,76	45,89	5,50	34,58	14,51	
November	95,61	59,07	21,59	14,58	84,00	25,00	25,17	45,89	5,50	36,01	14,51	
Dezember	95,61	59,07	21,59	14,56	84,00	25,00	24,75	47,43	5,50	37,03	14,51	
1959												
Januar	95,61	58,94	21,92	14,56	84,00	25,00	24,74	52,40	5,50	36,78	14,51	
Februar	95,61	58,94	21,74	14,56	84,00	25,00	24,78	52,58	5,50	33,37	14,51	
März	95,61	58,94	21,74	14,56	84,00	25,00	24,74	52,85	5,50	29,34	14,50	

* Durchschnitt aus 9 Gemeinden.

PREISE UND LÖHNE
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
 lfrs je Mengeneinheit

Zeit	Kakao	Kaffee geröstet	Seife Haushalts- Riegel zu 400 g	Braun- kohle Briketts	Elektr. Strom	Gas	Herren- anzug nach Maß 3-teilig	Ober- hemd	Unter- hemd	Socken Herren-	Schuhe
	1 kg		1 St.	100 kg	1 kWh	1 cbm	1 St.			1 Paar	
1950 JD		72,27	6,14	58,05	3,91		2 731,47	210,38	69,72	43,65	519,08
1952 JD	69,06	92,62	6,16	62,50	4,02	3,55	3 401,43	224,45	79,39	51,44	540,32
1953 JD	70,68	97,99	5,42	62,50	4,02	3,55	3 392,60	215,28	73,02	47,29	527,96
1954 JD	82,60	117,93	5,38	62,50	4,02	3,55	3 401,38	214,11	70,86	46,04	526,98
1955 JD	100,45	117,26	5,31	62,13	4,02	3,55	3 416,64	215,11	70,04	45,41	526,42
1956 JD	101,80	116,02	5,37	64,00	4,02	3,98	3 421,56	216,49	69,89	44,64	526,34
1957 JD	99,48	118,70	6,27	64,00	4,02	3,98	3 727,35	222,41	72,81	45,31	527,51
1958 JD	98,75	116,12	6,26	64,00	4,02	3,98	3 847,34	231,42	75,02	46,15	532,04
1957											
Oktober	99,54	118,76	6,29	64,00	4,02	3,98	3 805,25	226,81	73,59	45,54	528,49
November	98,60	118,66	6,30	64,00	4,02	3,98	3 808,21	227,69	73,83	45,63	528,49
Dezember	98,63	117,99	6,30	64,00	4,02	3,98	3 809,94	227,87	74,55	45,73	529,63
1958											
Januar	98,63	116,87	6,30	64,00	4,02	3,98	3 809,94	227,94	74,42	45,83	529,98
Februar	97,57	116,51	6,29	64,00	4,02	3,98	3 809,94	229,99	74,79	46,08	529,98
März	97,87	116,43	6,29	64,00	4,02	3,98	3 848,50	230,88	74,79	46,08	530,16
April	98,43	116,34	6,31	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,09	75,24	46,08	530,16
Mai	98,43	116,31	6,32	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,72	75,24	46,08	531,38
Juni	98,52	116,25	6,30	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,72	75,24	46,08	531,38
Juli	98,90	116,22	6,23	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,72	75,24	46,24	531,38
August	98,90	116,22	6,23	64,00	4,02	3,98	3 854,46	231,72	75,24	46,24	531,38
September	98,90	116,22	6,23	64,00	4,02	3,98	3 854,46	231,72	75,24	46,24	531,38
Oktober	99,10	116,22	6,23	64,00	4,03	3,98	3 854,46	232,03	75,13	46,24	535,76
November	99,10	115,69	6,22	64,00	4,03	3,98	3 854,46	232,91	75,00	46,31	535,76
Dezember	99,30	114,16	6,21	64,00	4,03	3,98	3 854,46	233,61	75,08	46,31	535,76
1959											
Januar	93,30	113,84	6,21	64,00	4,03	3,98	3 854,46	234,54	75,08	46,31	535,76
Februar	93,30	113,54	6,18	64,00	4,03	3,98	3 854,46	234,54	75,08	46,43	535,76
März	93,30	113,52	6,18	64,00	4,03	3,98	3 846,07	234,86	75,08	46,50	535,63

* Durchschnitt aus 9 Gemeinden.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Industriezweigen*
 lfrs

Zeit ₁₎	Industrie insgesamt ₂₎	Eisenerzbergbau			Steinbrüche	Verarbeitende Industrie		
		Arbeiter insgesamt	Untertage- arbeiter	Übertage- arbeiter		Nahrungs- mittel- 3) industrie	Getränke- 4) industrie	
1953	30,65	42,58 ^{a)}			25,82	24,66	26,64	
1954	31,34	43,03 ^{a)}	49,06	33,11	25,15	26,42	27,49	
1955	33,07	45,37 ^{b)}	50,22	35,69	31,23	25,68	28,55	
1956	34,83	45,77 ^{b)}	50,74	36,57	30,55	26,84	30,05	
1957	38,94	50,87 ^{b)}	55,95	41,52	34,13	29,07	31,99	
noch: Verarbeitende Industrie								
Zeit ₁₎	Tabak- ₅₎	Textil- ₆₎ industrie	Be- kleidungs- ₇₎	Holz- ₈₎	Druckereigewerbe		Leder- 9) industrie	Gummi- verarbeitung
					Buch- druck	Zeitungs- druck		
1953	26,54	20,21	20,95	26,20	30,53	34,34	27,07	25,74
1954	24,95	20,72	21,80	26,51	30,32	33,90	27,08	27,92
1955	26,42	22,85	22,45	25,24	31,30	34,21	27,40	31,10
1956	31,50	25,00	23,27	26,51	34,36	38,19	27,76	31,10
1957	32,66	23,43	24,66	28,19	37,63	40,56	30,23	39,12
noch: Verarbeitende Industrie								Bau- gewerbe
Zeit ₁₎	Chemische Industrie ₁₀₎	Verarbeitung von Steinen und Erden		Eisen- schaffende Industrie	Eisen- und Metall- waren- 11) industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- ₁₂₎	
		Keramische Industrie	Zement- industrie					
1953		22,63	27,08	33,07 ^{a)}				26,42
1954	24,41	22,26	27,08	34,56	20,39	26,98	20,39	26,28
1955	26,00	23,37	27,39	37,34	20,34	27,24	20,34	25,76
1956	25,95	25,91	28,92	40,17 ^{c)}	24,10	26,84	22,88	27,43
1957	26,08	27,46	32,80	46,17 ^{c)}	25,16	34,00	28,29	28,50

* Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter (ohne Lehrlinge), einschl. Überstunden- und sonstiger Zuschläge, aber ohne Gratifikationen u.ä.

1) Oktober.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe.- 3) Milchverwertung.- 4) Brauereien.- 5) Zigarettenindustrie.- 6) Wollindustrie.- 7) Schuhindustrie.- 8) Tischlereien.- 9) Gerbereien.- 10) Farbenindustrie.- 11) Schraubenherstellung.- 12) Karosseriebau.
 a) Jahresdurchschnitt.- b) November.- c) September.

SOZIALPRODUKT UND VOLKSEINKOMMEN

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten (siehe Entstehungsrechnung)	
- Abschreibungen	
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland ¹⁾	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer) (siehe Verteilungsrechnung)	
+ Indirekte Steuern	
- Subventionen	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	
+ Abschreibungen	
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen) (siehe Verwendungsrechnung)	
= Privater Verbrauch	
+ Staatsverbrauch	
+ Investitionen	
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten	} = Außenbeitrag ¹⁾
- Einfuhr von Gütern und Diensten	

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten; ihr Saldo dementsprechend im "Außenbeitrag".

Den Schätzungen des luxemburgischen Sozialprodukts liegen im wesentlichen die Begriffsbestimmungen des Standardsystems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC zugrunde.

Sozialprodukt
In jeweiligen Preisen
Mill. lfrs

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	12 460	16 590	17 945	16 563	16 981	18 448	20 296	21 935
- Abschreibungen	1 650	2 120	2 318	2 376	2 428	2 570	3 110	3 419
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	10 810	14 470	15 627	14 187	14 553	15 878	17 186	18 516
- Indirekte Steuern	1 300	1 440	1 647	1 672	1 609	1 719	1 910	2 057
Subventionen	160	220	274	306	418	506	357	408
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	9 670	13 250	14 254	12 821	13 362	14 665	15 633	16 867
- Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 250	- 350	- 435	- 345	- 360	- 575	- 545	- 600
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	9 920	13 600	14 689	13 166	13 722	15 240	16 178	17 467

Entstehung des Sozialprodukts
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mill. lfrs								
Land- und Forstwirtschaft	1 370	1 540	1 574	1 586	1 549	1 657	1 735	1 744
Bergbau	400	580	720	683	540	550	594	640
Energiewirtschaft	110	100	116	132	166	174	185	182
Verarbeitendes Gewerbe	3 950	6 760	7 833	5 557	5 982	7 512	8 507	9 058
Baugewerbe	940	1 080	906	1 089	1 161	1 259	1 316	1 482
Handel 1)	.	.	1 704	1 751	1 800	1 934	2 158	2 343
Verkehr	.	.	1 118	1 124	1 298	1 482	1 419	1 475
Banken, Privatversicherungen und Grund- stückswesen	.	.	200	193	200	240	268	320
Wohnungsvermietung	.	.	600	638	650	690	700	750
Staat 2)	1 410	1 530	1 786	1 941	1 764	1 930	1 992	2 173
Sonstige Dienstleistungen ¹⁾³⁾	.	.	450	848	1 040	382	414	719
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	11 570	15 720	17 007	15 542	16 150	17 810	19 288	20 886
vH								
Land- und Forstwirtschaft	11,8	9,8	9,3	10,2	9,6	9,3	9,0	8,4
Bergbau	3,5	3,7	4,2	4,4	3,3	3,1	3,1	3,1
Energiewirtschaft	1,0	0,6	0,7	0,8	1,0	1,0	1,0	0,9
Verarbeitendes Gewerbe	34,1	43,0	46,1	35,8	37,0	42,2	44,1	43,4
Baugewerbe	8,1	6,9	5,3	7,0	7,2	7,1	6,8	7,1
Handel 1)	.	.	10,0	11,3	11,1	10,9	11,2	11,2
Verkehr	.	.	6,6	7,2	8,0	8,3	7,4	7,1
Banken, Privatversicherungen und Grund- stückswesen	.	.	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,5
Wohnungsvermietung	.	.	3,5	4,1	4,0	3,9	3,6	3,6
Staat 2)	12,2	9,7	10,5	12,5	10,9	10,8	10,3	10,4
Sonstige Dienstleistungen ¹⁾³⁾	.	.	2,6	5,5	6,4	2,1	2,1	3,4
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Das Hotel- und Gaststättengewerbe ist im Bereich "Handel" enthalten.- 2) Zuzüglich der Nachrichtenübermittlung.-
3) Einschl. des statistischen Fehlers.

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mill. lfrs								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 840	6 920	7 469	7 842	8 000	8 453	9 148	9 884
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3 550	3 930	4 151	4 492	4 549	4 794	5 206	5 556
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	2 890	3 230	3 401	3 702	3 724	3 894	4 226	4 496
Miet- und Pachteinkommen	600	700	300	320	350	370	390	410
Zins- und Dividendeneinkommen			450	470	475	530	590	650
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	9 390	10 850	11 620	12 334	12 549	13 247	14 354	15 440
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit darin enthalten:	350	2 490	2 700	539	860	1 445	1 344	1 435
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	350	800	1 611	1 170	750	1 008	993	1 250
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	90	90	126	130	140	172	153	206
- Zinsen auf Staatsschulden	160	180	192	182	187	199	218	214
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	9 670	13 250	14 254	12 821	13 362	14 665	15 633	16 867
vH								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	60,4	52,2	52,4	61,2	59,9	57,6	58,5	58,6
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	36,7	29,7	29,1	35,0	34,0	32,7	33,3	32,9
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	29,9	24,4	23,9	28,9	27,9	26,6	27,0	26,7
Miet- und Pachteinkommen	6,8	5,3	2,1	2,5	2,6	2,5	2,5	2,4
Zins- und Dividendeneinkommen			3,2	3,7	3,6	3,6	3,8	3,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	97,1	81,9	81,5	96,2	93,9	90,3	91,8	91,5
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit darin enthalten:	3,6	18,8	18,9	4,2	6,4	9,9	8,6	8,5
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3,6	6,0	11,3	9,1	5,6	6,9	6,4	7,4
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	0,9	0,7	0,9	1,0	1,0	1,2	1,0	1,2
- Zinsen auf Staatsschulden	1,7	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100	100

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
in jeweiligen Preisen								
Mill. lfrs								
Privater Verbrauch	7 640	8 810	9 475	9 720	10 078	10 759	11 644	12 700
Staatsverbrauch	1 650	2 000	2 227	2 342	2 352	2 423	2 297	2 477
Laufende Käufe für zivile Zwecke	1 510	1 730	1 877	1 935	1 837	1 957	1 856	2 084
Verteidigungsaufwand	140	270	350	407	515	466	441	393
Investitionen	3 320	2 820	2 961	4 289	4 198	4 594	4 380	5 530
Anlagen	3 020	2 820	3 141	4 009	3 952	4 124	4 030	5 230
Vorratsveränderung ¹⁾	300	-	180	280	246	470	350	300
Außenbeitrag	- 150	2 960	3 282	212	353	672	1 975	1 228
Ausfuhr von Gütern und Diensten	7 850	15 800	17 548	12 872	12 849	15 589	18 655	19 557
- Einfuhr von Gütern und Diensten	8 000	12 840	14 266	12 660	12 496	14 917	16 680	18 329
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	12 460	16 590	17 945	16 563	16 981	18 448	20 296	21 935
vH								
Privater Verbrauch	61,3	53,1	52,8	58,7	59,3	58,3	57,4	57,9
Staatsverbrauch	13,2	12,1	12,4	14,1	13,9	13,1	11,3	11,3
Laufende Käufe für zivile Zwecke	12,1	10,4	10,5	11,7	10,8	10,6	9,1	9,5
Verteidigungsaufwand	1,1	1,6	2,0	2,5	3,0	2,5	2,2	1,8
Investitionen	26,6	17,0	16,5	25,9	24,7	24,9	21,6	25,2
Anlagen	24,2	17,0	17,5	24,2	23,3	22,4	19,9	23,8
Vorratsveränderung ¹⁾	2,4	-	1,0	1,7	1,4	2,5	1,7	1,4
Außenbeitrag	- 1,2	17,8	18,3	1,3	2,1	3,7	9,7	5,6
Ausfuhr von Gütern und Diensten	63,0	95,2	97,8	77,7	75,7	84,5	91,9	89,2
- Einfuhr von Gütern und Diensten	64,2	77,4	79,5	76,4	73,6	80,9	82,2	83,6
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1954								
Mill. lfrs								
Privater Verbrauch	8 490	9 000	9 572	9 818	10 078	10 770	11 586	...
Staatsverbrauch	1 840	2 040	2 249	2 366	2 352	2 425	2 286	...
Laufende Käufe für zivile Zwecke	1 680	1 770	1 895	1 955	1 837	1 959	1 847	...
Verteidigungsaufwand	160	270	354	411	515	466	439	...
Investitionen	3 810	2 840	2 874	4 225	4 198	4 542	4 436	...
Anlagen	3 490	2 840	3 041	3 948	3 952	4 040	3 871	...
Vorratsveränderung ¹⁾	320	-	167	277	246	502	566	...
Außenbeitrag	2 780	2 140	1 230	- 186	353	73	120	...
Ausfuhr von Gütern und Diensten	11 250	13 490	13 314	12 365	12 849	14 720	16 056	...
- Einfuhr von Gütern und Diensten	8 470	11 350	12 084	12 551	12 496	14 647	15 936	...
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	16 920	16 020	15 925	16 223	16 981	17 810	18 428	...

1) Einschl. des statistischen Fehlers.

SOZIALPRODUKT UND VOLKSEINKOMMEN
noch: Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
in Preisen von 1954								
vH								
Privater Verbrauch	50,2	56,2	60,1	60,5	59,3*	60,5	62,9	...
Staatsverbrauch	10,9	12,7	14,1	14,6	13,9	13,6	12,4	...
Laufende Käufe für zivile Zwecke	9,9	11,0	11,9	12,1	10,8	11,0	10,0	...
Verteidigungsaufwand	0,9	1,7	2,2	2,5	3,0	2,6	2,4	...
Investitionen	22,5	17,7	18,1	26,0	24,7	25,5	24,1	...
Anlagen	20,6	17,7	19,1	24,3	23,3	22,7	21,0	...
Vorratsveränderung ¹⁾	1,9	-	- 1,0	1,7	1,4	2,8	3,1	...
Außenbeitrag	16,4	13,4	7,7	- 1,1	2,1	0,4	0,7	...
Ausfuhr von Gütern und Diensten	66,5	84,2	83,6	76,2	75,7	82,7	87,1	...
- Einfuhr von Gütern und Diensten	50,1	70,8	75,9	77,4	73,6	82,2	86,5	...
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	...

1) Einschl. des statistischen Fehlers.

Privater Verbrauch
In jeweiligen Preisen

Ausgabenart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mill. lfrs								
Nahrungsmittel	.	.	3 247	3 338	3 450	3 733	4 107	4 440
Alkoholische Getränke	.	.	559	607	607	644	683	781
Tabakwaren	.	.	287	296	302	327	340	368
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	.	.	1 488	1 462	1 490	1 421	1 566	1 703
Wohnungsnutzung, Heizung u. Beleuchtung	.	.	1 327	1 325	1 453	1 507	1 590	1 614
Möbel und Hausrat	.	.	600	620	635	712	792	950
Haushaltsführung	.	.	300	300	325	340	356	424
Körper- und Gesundheitspflege	.	.	477	521	551	591	625	685
Verkehr	.	.	700	750	737	927	945	1 021
Erholung und Unterhaltung	.	.	509	532	551	591	630	677
Sonstige Dienstleistungen	.	.	81	74	82	86	95	97
Privater Verbrauch im Inland	.	.	9 575	9 825	10 183	10 879	11 729	12 760
Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	.	.	200	205	215	240	275	310
- Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	.	.	300	310	320	360	360	370
Privater Verbrauch (der Inländer)	7 640	8 810	9 475	9 720	10 078	10 759	11 644	12 700
vH								
Nahrungsmittel	.	.	33,9	34,0	33,9	34,3	35,0	34,8
Alkoholische Getränke	.	.	5,8	6,2	6,0	5,9	5,8	6,1
Tabakwaren	.	.	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	.	.	15,5	14,9	14,6	13,1	13,4	13,3
Wohnungsnutzung, Heizung u. Beleuchtung	.	.	13,9	13,5	14,3	13,9	13,6	12,6
Möbel und Hausrat	.	.	6,3	6,3	6,2	6,5	6,8	7,4
Haushaltsführung	.	.	3,1	3,1	3,2	3,1	3,0	3,3
Körper- und Gesundheitspflege	.	.	5,0	5,3	5,4	5,4	5,3	5,4
Verkehr	.	.	7,3	7,6	7,2	8,5	8,1	8,0
Erholung und Unterhaltung	.	.	5,3	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3
Sonstige Dienstleistungen	.	.	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Privater Verbrauch im Inland	.	.	100	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen
In jeweiligen Preisen

Investitionsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mill. lfrs								
nach Anlagearten								
Wohnungsbau	.	.	668	670	660	680	850	900
Sonstiger Hochbau	.	.	970	1 280	775	900	780	785
Tiefbau	.	.	1 503	2 059	679	850	750	975
Sonstige Anlagen	.	.	1 503	2 059	1 838	1 694	1 650	2 570
Anlageinvestitionen insgesamt	3 320	2 820	3 141	4 009	3 952	4 124	4 030	5 230
nach Sektoren								
Unternehmen	.	.	2 425	2 924	2 810	2 892	3 065	4 055
privat	.	.	2 276	2 758	2 682	2 657	2 799	3 705
öffentlich	.	.	149	166	128	235	266	350
Staat	.	.	716	1 085	1 142	1 232	965	1 175
Anlageinvestitionen insgesamt	3 320	2 820	3 141	4 009	3 952	4 124	4 030	5 230
vH								
nach Anlagearten								
Wohnungsbau	.	.	21,3	16,7	16,7	16,5	21,1	17,2
Sonstiger Hochbau	.	.	30,9	31,9	19,6	21,8	19,4	15,0
Tiefbau	.	.	47,9	51,4	17,2	20,6	18,6	18,6
Sonstige Anlagen	.	.	47,9	51,4	46,5	41,1	40,9	49,1
Anlageinvestitionen insgesamt	.	.	100	100	100	100	100	100
nach Sektoren								
Unternehmen	.	.	77,2	72,9	71,1	70,1	76,1	77,5
privat	.	.	72,5	68,8	67,9	64,4	69,5	70,8
öffentlich	.	.	4,7	4,1	3,2	5,7	6,6	6,7
Staat	.	.	22,8	27,1	28,9	29,9	23,9	22,5
Anlageinvestitionen insgesamt	.	.	100	100	100	100	100	100

A N N A N G
Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Belgien

Ministère des Affaires Economiques
Institut National de Statistique

Direction Générale des Etudes et de la
Documentation

Ministère de l'Agriculture
Services Economiques

Chambre des Représentants

Banque Nationale de Belgique
Département d'Etudes et de Documentation

Université Catholique de Louvain

Université Libre de Bruxelles
Institut de Sociologie Solvay

L'Usine Belge S.P.R.L.

Luxemburg

Ministère des Affaires Economiques
L'Office de la Statistique Générale

Service d'Etudes et de Documentation Economiques

Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge
Bulletin de Statistique
Communiqué Hebdomadaire
La Statistique Agricole
Bulletin Mensuel du Commerce Extérieur de l'Union
Economique Belgo-Luxembourgeoise
L'Economie Belge
Bulletin Mensuel
Recueil de Graphiques et Tableaux Statistiques
(Annexe au Bulletin Mensuel)

Revue de l'Agriculture

Budget des Voies et Moyens 1952 - 1958

Bulletin d'Information et de Documentation

Bulletin de l'Institut de Recherches Economiques et
Sociales

Economie Belge et Comptabilité Nationale

L'Usine Belge

Veröffentlichungen der Zollunion BENELUX

Secrétariat Général de l'Union Douanière Néerland-
Belgo-Luxembourgeoise

Annuaire Statistique
Benelux, Bulletin Trimestriel de Statistique
Enquête sur les Salaires, einschl. Rapport Complé-
mentaire

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)
Secretariat, Department of Economic Affairs,
Statistical Office

Economic Commission for Europe (ECE)
Transport Division
Industry Division

Food and Agriculture Organization of the United
Nations (FAO)

International Labour Office (ILO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl -
Hohe Behörde

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement
Demographic Yearbook
Yearbook of International Trade Statistics
Statistics of National Income and Expenditure,
Statistical Papers, Series H
Yearbook of National Accounts Statistics

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe
Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for
Europe
Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics for
Europe

Production Yearbook
Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics

Year Book of Labour Statistics
International Labour Review

Balance of Payments Yearbook
International Financial Statistics

OEEC Statistical Bulletin
General Statistics
Definitions and Methods

Statistische Informationen

ANHANG

Auslandestatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel	Erscheinungsfolge
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u> Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u> Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u> Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957 Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich unregelmäßig monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u> Internationale Monatszahlen Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	monatlich
Argentinien (1958) Australien (1957) Belgien-Luxemburg (1959) Brasilien (1959) Frankreich (1959) Indien (1957) Indonesien (1958) Irak (1959)	Iran (1959) Israel (1958) Italien (1959) Japan (1957) Jordanien (1959) Kanada (1958) Libanon (1959) Niederlande (1958)
	Saudisch Arabien und Aden (1959) Schweden (1958) Südafrikanische Union (1959) Türkei (1955) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)
	Im allgemeinen jährlich, in Ausnahmefällen unregelmäßig
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u> Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u> Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u> Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland Heft 1: Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957 Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern bis 1958	vierteljährlich vierteljährlich vierteljährlich jährlich unregelmäßig
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik</u> Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1957) Angola (1958) Argentinien (1954) Australien (1957) Belgien-Luxemburg (1958) Belgisch-Kongo (1959) Birma (1957) Bolivien (1958) Brasilien (1957) Britisch-Borneo (1959) Britisch-Westindien (1958) Ceylon (1958) Chile (1958) Dänemark (1959) Dominik. Republik (1954) Ecuador (1958) Finnland (1958) Föderation von Rhodesien und Njassaland (1958)	Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet (1956) Ghana (1957) Griechenland (1958) Großbritannien (1957) Hongkong (1958) Indien (1957) Indonesien (1959) Irak (1955) Iran (1954) Irland (1959) Island (1957) Israel (1957) Italien (1956) Japan (1958) Jordanien (1959) Jugoslawien (1954) Kanada (1958)
	Kenia, Uganda und Tanganjika (1958) Kolumbien (1958) Kuba (1959) Libanon (1957) Liberia (1958) Libyen (1958) Malaya (1958) Mexiko (1957) Neuseeland (1953) Nicaragua (1958) Niederlande (1958) Nigerien (1957) Norwegen (1957) Österreich (1958) Pakistan (1958) Panama (1958) Paraguay (1958) Peru (1957)
	Philippinen (1957) Portugal (1959) El Salvador (1958) Saudisch-Arabien (1958) Schweden (1959) Schweiz (1958) Sowjetunion (1959) Spanien (1957) Surinam (1958) Südafrikanische Union und Südwestafrika (1957) Syrien (1957) Thailand (1958) Tschechoslowakei (1953) Türkei (1958) Ungarn (1959) Uruguay (1953) Venezuela (1958) Vereinigte Staaten von Amerika (1957)

ANHANG
Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (ac)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (ac)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis			Reis			1 Austral. bushel		
(ungeschält)	48,991	.	(ungeschält)	45	0,020 412	Roggen	60	0,027 216
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Leinsamen	56	0,025 401
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Reis	42	0,019 051
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 40 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

Länderberichte

letztmalig erschienen:

Argentinien	1958
Australien	1957
Belgien — Luxemburg **	1959
Brasilien	1959
Frankreich	1959
Indien (vergriffen)	1957
Indonesien	1958
Irak	1959
Iran	1959
Israel	1958
Italien	1959
Japan	1957
Jordanien	1959
Kanada	1958
Libanon	1959
Niederlande	1958
Saudisch-Arabien und Aden	1959
Schweden	1958
Südafrikanische Union	1959
Türkei (vergriffen)	1955
Vereinigte Arabische Republik und Jemen **	1958

Erscheinungsfolge: jährlich, bzw. unregelmäßig — Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4 — Bezugspreis je Heft: DM 2,—, je Doppelheft: (**) DM 3.50

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: Weltorganisationen — Stand: Mitte 1955 (vergriffen)

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Bezugspreis je Heft: DM 1,50

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., MAINZ, BAHNHOFSPLATZ 2

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes